

## Inhaltsverzeichnis (12.02.2020)

Vorwort des Dekans .....	4
Grußwort des Fachschaftsrates .....	5
Verein zur Förderung der Juristenbibliothek Leipzig e.V. ....	7
ELSA – The European Law Students' Association .....	9
Zur Geschichte der Juristenfakultät .....	11
Wichtige Termine für das Sommersemester 2020 .....	13
Juristenfakultät (Wegweiser) .....	14
Lehrstühle und Professuren .....	16
Institute der Fakultät .....	21
Außerplanmäßige Professoren, Privatdozenten, Honorarprofessoren .....	23
Lehrbeauftragte im Sommersemester 2020 .....	25
Allgemeine Studienangelegenheiten .....	26
Bibliotheken .....	27
Pflichtvorlesungen .....	28
Grundlagenfächer im Pflichtfachstudium (§ 14 Abs. 2, § 16 StudO) .....	34
Übungen für Fortgeschrittene .....	35
Schlüsselqualifikationen .....	38
Sprachenschein .....	42
Ergänzungs- und Vertiefungsveranstaltungen .....	43
Leipziger Examensoffensive .....	51
Lehrexport .....	55
Schwerpunktbereiche .....	57
1. <i>Grundlagen des Rechts</i> .....	57
2. <i>Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft</i> .....	69
3. <i>Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr</i> .....	79
4. <i>Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte</i> .....	85
5. <i>Bank und Kapitalmarktrecht</i> .....	97
6. <i>Kriminalwissenschaften</i> .....	102
7. <i>Medienrecht</i> .....	116
8. <i>Rechtsgestaltung – Rechtsberatung – Rechtsdurchsetzung</i> .....	125
9. <i>Unternehmensrecht</i> .....	132
10. <i>Arbeitsrecht</i> .....	141
11. <i>Steuerrecht</i> .....	146

## Vorwort des Dekans

Mit diesem Studienführer und Vorlesungsverzeichnis möchte die Juristenfakultät der Universität Leipzig Sie über das Angebot ihrer Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2020 informieren. Die Erläuterungen zu den einzelnen Veranstaltungen stammen von den Lehrenden selbst. Der Studienführer gibt zudem eine Übersicht über die Professorinnen und Professoren sowie die sonstigen an der Juristenfakultät tätigen Lehrkräfte. Schließlich finden Sie als weitere Orientierungshilfe zahlreiche wichtige Anschriften, Rufnummern und Internetadressen.

Inhalt und Aufbau des Studiums an unserer Fakultät sowie das Prüfungsverfahren vor dem Justizprüfungsamt des Freistaates Sachsen ergeben sich aus der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Freistaates Sachsen (SächsJAPO), dem Gesetz über die Juristenausbildung im Freistaat Sachsen (SächsJAG) sowie dem Deutschen Richtergesetz (DRiG). Diese Gesetze finden Sie in gesonderten Veröffentlichungen, die unter der Rubrik „Studium – Rechtsvorschriften“ auch über die Internetseite der Fakultät abrufbar sind.

Alle hier gegebenen Hinweise und Orientierungshilfen zu Aufbau und Ablauf des Studiums sind unverbindlich und können Ihre eigenen persönlichen Entscheidungen und Erfahrungen nicht ersetzen. Wie Sie Ihr Studium gestalten, hängt nicht zuletzt von ihrer persönlichen Herangehensweise an die manchmal etwas sperrige Materie ab. Dabei ist es nicht unnormal, dass der Zugang am Anfang etwas schwerfällt und sich das Gefühl, ein Rechtsproblem wirklich verstanden zu haben, erst in den höheren Semestern einstellt. Lassen Sie sich daher durch das anfänglich keineswegs ungewöhnliche Gefühl „vor lauter Bäumen den Wald nicht zu sehen“ nicht entmutigen. Wichtig ist es aber, die Grundlagen und Wertungsentscheidungen der Rechtswissenschaft im Blick zu behalten und zu versuchen, die Gesamtzusammenhänge zu erfassen. Ohne dieses Systemverständnis ist eine erfolgreiche Bewältigung der Stoffmenge meiner Erfahrung nach kaum möglich.

Weitere Informationen über die Juristenfakultät, ihr Lehrangebot und aktuelle Informationen zu den Lehrveranstaltungen erhalten Sie über die Homepage der Juristenfakultät (<http://www.jura.uni-leipzig.de>). In allen Fragen zum Studium stehen den Studierenden zudem der Studiendekan sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dekanats als Ansprechpartner zur Verfügung.

Dem BOORBERG-VERLAG danken wir an dieser Stelle für die Übernahme des kostenfreien Drucks dieses Studienführers.

Im Namen aller Professorinnen und Professoren, Assistentinnen und Assistenten, Lehrbeauftragten, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fakultät wünsche ich allen Studierenden der Juristenfakultät viel Spaß und Erfolg im Sommersemester 2020.

Professor Dr. Tim Drygala  
Dekan

## **Grußwort des Fachschaftsrates**

Liebe Kommiliton\*innen,

Wir heißen euch ganz herzlich im Sommersemester 2020 an der Uni Leipzig willkommen!

Ganz besonders möchten wir all diejenigen begrüßen, die zu Beginn dieses Semesters neu an die Juristenfakultät Leipzig gekommen sind!

Wir, der Fachschaftsrat Jura, sind in erster Linie dazu da, die studentischen Interessen zu vertreten und befassen uns mit studentischen Anliegen. Das heißt: Wenn ihr Probleme im Studium habt oder ein Anliegen habt, könnt ihr euch gern an uns wenden. In guter Zusammenarbeit mit der Fakultät setzen wir uns für euch in der Uni Leipzig ein und vermitteln bei Konfliktsituationen.

Außerdem sind wir dazu da, an der Erfüllung der Aufgaben der Universität, insbesondere durch Stellungnahmen zu hochschul- und wissenschaftspolitischen Fragen mitzuwirken. Das heißt, dass wir auch Hochschulpolitik betreiben, beispielsweise mit Podiumsdiskussionen. Wenn ihr euch selbst einbringen möchtet, dann schreibt uns oder kommt einfach in einer unserer Sitzungen vorbei.

Daneben organisieren wir Veranstaltungen, beispielsweise Meet Your Prof, eine Weihnachtsvorlesung, Führungen durch das Bundesverwaltungsgericht und Partys.

Zusammen mit den Semesterbetreuern betreiben wir zudem eine Altklausuren-sammlung, die ihr auf Moodle finden könnt.

Über alle anstehenden Termine, Hinweise bezüglich des Studiums und Neuigkeiten aus der Fakultät informieren wir euch auf Aushängen im Fakultätsgebäude, auf unserer Homepage, über unsere Facebookseite und Instagram. Gern könnt ihr auch zu einer unserer Sitzungen (alle zwei Wochen) kommen und einen Einblick in unsere Tätigkeit bekommen.

Wir wünschen Euch ein spannendes, erfolgreiches und bereicherndes Sommersemester 2020.

Beste Grüße,  
Euer Fachschaftsrat Jura 2019/20

## **Der gewählte FSR Jura zur Periode 2019/20:**

Norah Köpf – Sprecherin	6. FS
Jakob Härterich – Sprecher	4. FS
Helene Minna Peltzer – Finanzerin	4. FS
Georg Hübler – stellv. Finanzer	8. FS
Angelika Probst	8. FS
Annika Spindler	4. FS
Clara Schneidenbach	4. FS
Fanny Jacobs	4. FS
Hannah Seiler	4. FS
Jan Beier	6. FS
Johanna Mansel	4. FS
Marius Ast	6. FS
Nils Muck	8. FS



# VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER JURISTENBIBLIOTHEK LEIPZIG E. V.

Liebe Kommilitonen,

ein Ort in unserer Fakultät wird Euch sicherlich schon zur zweiten Heimat geworden sein – die Bibliothek.

Leider bleiben jedoch beim Bücherbestand viele Wünsche offen. Gerade in Stoßzeiten, wie sie zum Beispiel beim Schreiben von Hausarbeiten auftreten, werdet Ihr feststellen, dass dieses oder jenes Buch gerade nicht verfügbar bzw. gar nicht vorhanden ist.

Das liegt vor allem an der schlechten finanziellen Ausstattung der Bibliothek. Ein Großteil der stetigen Kürzungen unterliegenden Bibliotheksetats muss für die Fortsetzung von Zeitschriftenabonnements und Loseblattsammlungen ausgegeben werden, die im Laufe der Zeit auch immer teurer werden. Für Monographien (wie Lehrbücher, Kommentare und Festschriften) bleibt da nur ein kleiner Teil übrig.

Der Verein zur Förderung der Juristenbibliothek Leipzig e.V. wurde 1997 aus diesem Grund und auf Initiative von Studenten und Professoren gegründet und bemüht sich seitdem dieser misslichen Lage entgegenzuwirken.

Durch Einwerbung von Sach- und Geldspenden versuchen wir, die Lage der Juristenbibliothek und damit auch die Ausbildungssituation in Leipzig zu verbessern. Seit 1999 konnten so über 78.000,-€ für Bücherkäufe aufgewendet werden. Der Wert der Sachspenden beläuft sich inzwischen auf über 100.000,-€.

Das bedeutet jedoch nicht, dass nicht auch Dein Mitgliedsbeitrag gebraucht wird! Der Beitrag beträgt für Studenten und Referendare 11,- € und für alle anderen Mitglieder 26,- € Dieser Beitrag kommt in vollem Umfang der Verbesserung der Ausstattung der Bibliothek zu gute.

Der Verein hat mittlerweile rund 200 Mitglieder, darunter auch einige Eurer Professoren.

Neben dem Ankauf von Büchern organisieren wir regelmäßig Veranstaltungen für unsere Mitglieder und andere Interessierte, zum Beispiel Lesungen in der Bibliothek im Rahmen der Leipziger Buchmesse oder die „Nachtwache“. Dadurch wollen wir zeigen, dass die Bibliothek nicht nur ein Ort von angestrenzter Arbeit, sondern auch von Spaß und Freude sein kann.

Haben wir Euer Interesse geweckt? Wollt Ihr auch einen Beitrag zur Verbesserung Eurer Bibliothek leisten? Dann seid Ihr herzlich eingeladen beizutreten, uns mit Ideen bei unserer Arbeit zu unterstützen oder gar Euch selbst im Vorstand zu engagieren. Scheut Euch nicht davor uns anzusprechen!

Anträge auf Aufnahme in den Förderverein gibt es an unserer Pinnwand im Foyer der Bibliothek. Diese können entweder per Post (Burgstraße 27, 04109 Leipzig), über die Vereinsbox unserer Pinnwand, per Mail oder unseren Briefkasten in der Fakultät (4. Etage/ Postraum) an uns gerichtet werden.

Ihr findet uns unter:

[www.juristenbibliothek-leipzig.de](http://www.juristenbibliothek-leipzig.de)

[www.facebook.com/juristenbibliothek/](https://www.facebook.com/juristenbibliothek/)

E-Mail: [vorstand@juristenbibliothek-leipzig.de](mailto:vorstand@juristenbibliothek-leipzig.de)

Wir wünschen Euch in erfolgreiches Semester und hoffen euch zu sehen.

Der Vorstand des Vereins zur Förderung der Juristenbibliothek Leipzig e.V.



VEREIN ZUR FÖRDERUNG  
DER JURISTENBIBLIOTHEK  
LEIPZIG E.V.

## *ELSA – The European Law Students' Association*

Liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

wenn Ihr während Eures Jurastudiums über den Tellerrand hinausblicken wollt, so seid Ihr bei ELSA Leipzig genau richtig!

Wir sind der Zusammenschluss von Jurastudierenden, Rechtsreferendaren und jungen Juristen mit über 50.000 Mitgliedern an mehr als 300 Universitäten europaweit.

In einer globalisierten Welt und einem immer enger zusammenwachsenden Europa werden räumliche Distanzen geringer und die Berührungspunkte zwischen den nationalen Rechtssystemen nehmen bemerkbar zu.

Der internationale Austausch wird deshalb umso wichtiger. ELSA hat sich daher zum Ziel gesetzt, den Dialog und Austausch zwischen den Juristen europaweit zu fördern.

Dazu vermitteln wir beispielsweise mit dem STEP-Programm bezahlte Praktika im Ausland. Ebenso werden auf internationaler, wie auch auf nationaler Ebene Seminare und Konferenzen mit europarechtlichem Bezug abgehalten.

Aber ELSA bietet auch noch viel mehr als das:

Beispielsweise könnt Ihr bei unseren Moot Courts (simulierten Gerichtsverhandlungen) für Eure spätere berufliche Praxis die wichtigen „Soft Skills“ (welche mittlerweile zum Examenstoff gehören) erproben und weiterentwickeln.

Im Rahmen des ELSA Germany Moot Courts (kurz EDMC) könnt Ihr, wenn Ihr es bis zum Bundesausscheid schafft, vor den Richtern des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe verhandeln.

ELSA steht ebenfalls für eine enge Verknüpfung von Lehre und Praxis.

Bei so genannten L@W-Events habt Ihr die Gelegenheit potentielle Arbeitgeber kennen zu lernen und schon einmal in spätere mögliche Berufsfelder hineinzuschnuppern.

Im Rahmen der Generalversammlungen von ELSA Germany könnt Ihr mit den Jurastudierenden der anderen Fakultätsgruppen Erfahrung und Wissen sammeln, dies natürlich auch über die Grenzen von ELSA hinaus.

Spaß und Vergnügen kommen bei ELSA natürlich auch nicht zu kurz.

Klingt gut? Ist es auch!

Wie jeder Verein leben auch wir vom Engagement und Witz unserer Mitglieder. Sollten wir Euer Interesse also geweckt haben, so scheut Euch nicht uns anzusprechen oder einfach an unseren Treffen und Terminen teilzunehmen.

Die Termine findet Ihr im Internet auf unserer Facebook-Seite oder an unserer Pinnwand im Foyer der Juristenbibliothek.

Wir wünschen Euch ein erfolgreiches Semester und hoffen Euch bald zu sehen!

Euer ELSA Leipzig e.V.



The European Law Students' Association

LEIPZIG

Im Internet:      [info@elsa-leipzig.de](mailto:info@elsa-leipzig.de)  
                         [www.elsa-leipzig.de](http://www.elsa-leipzig.de)

und im Büro:      Burgstr. 21  
                         04109 Leipzig  
                         Raum 4.06



## Zur Geschichte der Juristenfakultät

Die Juristen gehörten zu den Mitbegründern der Universität Leipzig im Jahre 1409. Unter den aus Prag ausgezogenen Studenten, 35 Baccalaren, 50 Magistern sollen sich ca. 80 Juristen befunden haben, darunter auch *Conrad Thus* (1377 in Prag geboren und 1. Ordinarius der Leipziger Juristenfakultät). Obwohl in der Gründungsurkunde der Universität auch die Juristen erwähnt werden, ist die eigentliche selbständige Juristenfakultät wahrscheinlich erst 1426 gegründet worden, und zwar von *Conrad Danekorp*, zu jener Zeit Rektor der Universität. Die juristische Fakultät gehörte neben der artistischen, theologischen und der medizinischen Fakultät zu den vier klassischen Fakultäten der Leipziger Universität. Das Studium an der Juristenfakultät war im 15. Jahrhundert durch das kanonische Recht geprägt. Erst im 16. Jahrhundert verankerten die Fakultätsstatuten das Studium beider Rechte – des kanonischen und des römischen Rechts. Das römische Recht war im „Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation“ zum allgemein geltenden Recht geworden. Neben der Ausbildung von Beamten für die sächsische Justiz und Verwaltung oblag der Juristenfakultät eine weitere das 16. und 17. Jahrhundert bestimmende Aufgabenstellung: Als Spruchkollegium übte sie Rechtspflege aus. Zeitweise wurden bis zu 5000 Rechtssprüche pro Jahr gefällt. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts fand an der Leipziger Universität der Humanismus eine Pflegestätte, und im 18. Jahrhundert kam hier die Aufklärung zur vollen Wirkung.

An der Juristenfakultät waren in jener Zeit berühmte Gelehrte tätig, so *Sigismund Finkelthaus* (1579 – 1644), *Benedikt Carpzov* (1595 – 1666), *Christian Thomasius* (1655 – 1728), *Karl Ferdinand Hommel* (1722 – 1781). *Finkelthaus* war Rektor der Universität und Bürgermeister von Leipzig. *Carpzov* wirkte als Beisitzer im berühmten Leipziger Schöppenstuhl und hat als erster die Rechtsprechung eines deutschen Gerichts wissenschaftlich dargestellt, deshalb gilt er als Begründer einer deutschen Rechtswissenschaft.

*Christian Thomasius* war es, der als erster wagte, eine Vorlesung an der Universität in deutscher Sprache zu halten (am 31. Oktober 1687). *Hommel* trat hervor, indem er sich für die Humanisierung des veralteten Strafrechts einsetzte und eine Übersetzung des Werks des Strafrechtsreformers *Beccoria* ins Deutsche veranlasste.

Die Juristenfakultät hatte im 17. und 18. Jahrhundert auch die berühmtesten Studenten der Geschichte, wie *Samuel Pufendorf*, *Gottfried Wilhelm Leibniz*, *Christian Wolff* und *Johann Wolfgang Goethe*.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts vollzog sich die Umwandlung der Universität Leipzig und so auch ihrer Juristenfakultät zu einer modernen wissenschaftlichen Bildungsstätte, während die Tätigkeit als Spruchkollegium nach 1840 zurücktrat und 1879 endete.

Es entsprach der liberalen Einstellung der Juristenfakultät um 1840, dass einer der „Göttinger Sieben“, der bekannte Vertreter des Deutschen Privatrechts und des Staatsrechts *Wilhelm Eduard Albrecht* an dieser Fakultät eine neue Wirkungsstätte fand. *Albrecht* protestierte nochmals zusammen mit der Mehrzahl der Leipziger Professoren 1850 gegen den Verfassungsbruch des sächsischen Königs. An diesem Widerstandsakt zur Erhaltung des 1848 erkämpften Rechtsstaats

tes war auch der junge Professor des römischen Rechts *Theodor Mommsen* beteiligt, der deswegen sein Amt verlor. Zu den bedeutenden Persönlichkeiten der Juristenfakultät zählten um 1840 auch der Pandektist *Georg Friedrich Puchta* und der berühmte Quellenforscher *Gustav Hänel*, später der Straf- und Privatrechtler *Karl Georg Wächter*, der Begründer der modernen Staatsrechtswissenschaft *Karl Friedrich Gerber* und *Bernhard Windscheid*, Pandektist und Mitverfasser des BGB. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erlebte die Leipziger Juristenfakultät den Höhepunkt ihres wissenschaftlichen Ansehens durch international bekannte Gelehrte. Zu ihren Professoren zählten damals etwa gleichzeitig der große Strafrechtsdogmatiker *Karl Binding*, Begründer der Normentheorie, der liberale Zivilprozessualist *Adolf Wach*, der bedeutende Rechtshistoriker und Kritiker des Kirchenrechts *Rudolph Sohm*, der Schöpfer des modernen Verwaltungsrechts *Otto Mayer*, der Begründer der juristischen Papyruskunde *Ludwig Mitteis*, der Erforscher des mittelalterlichen Kirchenrechts *Emil Friedberg*, der Dogmatiker des Konkursrechts *Ernst Jaeger* und schließlich *Viktor Ehrenberg*, der Vater der deutschen Versicherungswissenschaft.

Unter der nationalsozialistischen Diktatur wurden auch an der Juristenfakultät jüdische Hochschullehrer und Regimegegner aus dem Amt entfernt und Doktorgrade aberkannt.

Nach der Wiedereröffnung der Universität Leipzig und der Juristenfakultät im Herbst des Jahres 1946 bestimmte zunehmend die Indoktrination des neuen kommunistischen politischen Systems Inhalt und Struktur der Ausbildung. Das führte unter anderem dazu, dass die allseitige juristische Ausbildung auf die wirtschaftsrechtliche Richtung eingengt und am 1. Februar 1969 die Juristenfakultät zu einer Sektion Rechtswissenschaft umgebildet wurde.

Im Ergebnis der Bestimmungen des Einigungsvertrages wurde die Universität Leipzig im Jahre 1991 der Landeshoheit unterstellt. Mit Wirkung vom 26.04.1993 erfolgte die Wiedererrichtung der Juristenfakultät.

Zu den ältesten wissenschaftlichen Bibliotheken gehört die 1543 gegründete Universitätsbibliothek. Zusammen mit der Deutschen Bücherei, die als Archiv des deutschsprachigen Schrifttums nahezu über die gesamte deutschsprachige Literatur der Welt ab 1913 verfügt, besitzt die Universitätsbibliothek einen derzeit allerdings noch nicht voll erschlossenen bedeutenden Bestand juristischer Literatur.

Vom 14.10.1993 bis Ende September 2001 war die Zweigstelle der Universitätsbibliothek am Dittrichring 1 (Ecke Otto-Schill-Straße) mit dem Charakter einer juristischen Präsenzbibliothek untergebracht. Am Montag, dem 8. Oktober 2001 wurde die Zweigstelle Rechtswissenschaft der Universitätsbibliothek Leipzig im Petersbogen (2. OG) wiedereröffnet. Sie kehrt damit zu den Wurzeln der Juristenfakultät an dieser Stelle zurück.

Der überwiegend frei zugängliche Bestand, ca. 140.000 Bände, ca. 320 laufende Zeitschriften und knapp 300 laufende Loseblatt-Sammlungen, ist komplett im Online-Katalog der Universitätsbibliothek Leipzig, WebOPAC, nachgewiesen. Die Bibliothek bietet etwa 439 Leseplätze an. Es gibt 4 Kopierer und 2 Buchscanner. Im Freihandbereich stehen 7 Benutzer-PC's mit Internetzugang und für Katalogrecherche zur Verfügung. An allen Arbeitsplätzen ist WLAN-Nutzung für Studenten und Mitarbeiter der Universität Leipzig möglich.

## **Wichtige Termine für das Sommersemester 2020**

**Zeitraum: 01.04.2020 – 30.09.2020**  
**Lehrveranstaltungen: 06.04.2020 – 18.07.2020 (Mo. – Sa.)**

darin enthalten:

Karfreitag	10.04.2020 (Fr.)	– vorlesungsfrei
Ostermontag	13.04.2020 (Mo.)	– vorlesungsfrei
Tag der Arbeit	01.05.2020 (Fr.)	– vorlesungsfrei
Himmelfahrt	21.05.2020 (Do.)	– vorlesungsfrei
Pfingstmontag	01.06.2020 (Mo.)	– vorlesungsfrei

**Rückmeldungen zum Wintersemester 2020/21:  
vom 01.06.2020 – 31.07.2020 / Nachfrist 15.08.2020**

## ***Juristenfakultät (Wegweiser)***

Universität Leipzig  
Juristenfakultät  
Burgstr. 27  
Postfach 120001  
04081 Leipzig

Tel.: (0341) 9 73 51 00  
Fax: (0341) 9 73 92 11

### **Dekan**

Professor Dr. Tim Drygala  
Sekretariat des Dekans  
Silke Müller

Tel.: (0341) 9 73 51 00  
E-Mail: [simue@uni-leipzig.de](mailto:simue@uni-leipzig.de)

### **Prodekan**

Professorin Dr. Katharina Beckemper  
Sekretariat: Nikola Schurig

Tel.: (0341) 9 73 52 80  
E-Mail: [schurig@rz.uni-leipzig.de](mailto:schurig@rz.uni-leipzig.de)

### **Studiendekan**

Professor Dr. Michael Zwanzger  
Sekretariat: Caterina Böttcher

E-Mail: [michael.zwanzger@uni-leipzig.de](mailto:michael.zwanzger@uni-leipzig.de)  
E-Mail: [sekretariatzwanzger@uni-leipzig.de](mailto:sekretariatzwanzger@uni-leipzig.de)  
Tel.: (0341) 9 73 51 40

### **Dekanatsrat**

Dr. Christian Kraus

Tel.: (0341) 9 73 51 02  
E-Mail: [chkraus@uni-leipzig.de](mailto:chkraus@uni-leipzig.de)

### **Studienbüro**

*Studentische Angelegenheiten, Vorlesungsplanung, BAföG, Zwischenprüfung*

Birgit Heyne

Tel.: (0341) 9 73 51 05  
E-Mail: [birgit.heyne@uni-leipzig.de](mailto:birgit.heyne@uni-leipzig.de)

Anke Cena

Tel.: (0341) 9 73 51 06  
E-Mail: [anke.cena@uni-leipzig.de](mailto:anke.cena@uni-leipzig.de)

Sprechzeiten:

Di., Do., Fr. 09.00 – 12.00 Uhr  
Di. 13.00 – 16.30 Uhr  
Do. 13.00 – 15.30 Uhr  
und nach Vereinbarung!

## **Studienbüro**

*Universitäre Schwerpunktbereichsprüfung*

Marion Kluge  
Burgstr. 27, 04109 Leipzig, Raum 5.19

Tel.: (0341) 9 73 52 40  
E-Mail: pruefjur@rz.uni-leipzig.de

Sprechzeiten:

Mo.-Fr. 08.00 – 11.00 Uhr

## **Beauftragte**

Ausländerbeauftragte der Fakultät  
Professorin Dr. Stephanie Schiedermaier

Tel.: (0341) 9 73 52 11  
E-Mail: stephanie.schiedermaier@uni-leipzig.de

Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät  
Almuth Buschmann

E-Mail: gleichstellung\_jura@uni-leipzig.de

Erasmus/Sokrates/etc. in der Fakultät  
Professorin Dr. Stephanie Schiedermaier

Tel.: (0341) 9 73 52 30  
E-Mail: stephanie.schiedermaier@uni-leipzig.de

## **Prüfungsausschuss**

Rechtswissenschaft  
Professor Dr. Kurt Faßbender (Vorsitz)  
Professor Dr. Justus Meyer  
Professorin Dr. Katharina Beckemper

E-Mail: fassbender@uni-leipzig.de  
E-Mail: jmeyer@uni-leipzig.de  
E-Mail: beckemper@uni-leipzig.de

Masterstudiengang Recht der europäischen Integration

Professorin Dr. Stephanie Schiedermaier (Vorsitzende)  
E-Mail: stephanie.schiedermaier@uni-leipzig.de

Masterstudiengang Europäischer Privatrechtsverkehr  
Professor Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher (Vorsitzender)

E-Mail: thomas.rauscher@iprserv.jura.uni-leipzig.de

## Lehrstühle und Professuren

**Sitz: Burgstr. 27:**

### Lehrstühle des Zivilrechts:

Professur für Bürgerliches Recht  
und Zivilprozessrecht

Lehrstuhlvertretung:

PD Dr. jur. Daniel Oliver Effer-Uhe

Sekretariat: Andrea Kuntzsch

E-Mail: efferuhd@uni-koeln.de

E-Mail: kuntzsch@uni-leipzig.de

Tel.: (0341) 9 73 51 60

Professur für Bürgerliches Recht,  
Zivilprozessrecht und Urheberrecht

Professor Dr. Christian Berger

Sekretariat: Andrea Kuntzsch

E-Mail: cberger@uni-leipzig.de

E-Mail: kuntzsch@uni-leipzig.de

Tel.: (0341) 9 73 53 10

Professur für Bürgerliches Recht,  
Arbeits- und Sozialrecht

Professor Dr. Burkhard Boemke

Sekretariat: Yvonne Apitz

E-Mail: boemke@uni-leipzig.de

E-Mail: sekretariatboemke@uni-leipzig.de

Tel.: (0341) 9 73 53 20

Professur für Bürgerliches Recht,  
Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Professor Dr. Tim Drygala

Sekretariat: **N.N.**

E-Mail: drygala@uni-leipzig.de

E-Mail: sekretariat.drygala@uni-leipzig.de

Tel.: (0341) 9 73 51 50

Professur für Bürgerliches Recht, Bank-  
und Börsenrecht

Professor Dr. Lutz Haertlein

Sekretariat: Marion Kluge

E-Mail: haertlein@uni-leipzig.de

E-Mail: mkluge@uni-leipzig.de

Tel.: (0341) 9 73 52 40

Professur für Bürgerliches Recht, Handels-  
und Wirtschaftsrecht, Europäisches Privatrecht  
und Rechtsvergleichung

Professor Dr. Justus Meyer

Sekretariat: Regina Hertsch

E-Mail: jmeyer@uni-leipzig.de

E-Mail: hertsch@uni-leipzig.de

Tel.: (0341) 9 73 53 00

Professur für Bürgerliches Recht sowie  
Deutsches und Internationales Wirtschaftsrecht  
Professorin Dr. Dörte Poelzig  
Sekretariat: Anke Haack

E-Mail: ahaack@uni-leipzig.de  
Tel.: (0341) 9 73 53 40

Professur für Internationales Privatrecht,  
Europäisches Privatrecht sowie Bürgerliches Recht  
Professor Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher  
Sekretariat: Christine Otte

E-Mail: rauscher@uni-leipzig.de  
E-Mail: sekretariatrauscher@uni-leipzig.de  
Tel.: (0341) 9 73 52 30

Professur für Bürgerliches Recht,  
Rechtsgeschichte und europäische  
Rechtsharmonisierung  
Professor Dr. Michael Zwanzger

Sekretariat: Caterina Böttcher

E-Mail: michael.zwanzger@uni-leipzig.de  
E-Mail: sekretariatzwanzger@uni-leipzig.de  
Tel.: (0341) 9 73 51 40

### **Lehrstühle des Strafrechts:**

Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht  
und Wirtschaftsstrafrecht  
Professorin Dr. Katharina Beckemper  
Sekretariat: Nikola Schurig

E-Mail: beckemper@uni-leipzig.de  
E-Mail: schurig@rz.uni-leipzig.de  
Tel.: (0341) 9 73 52 80

Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht,  
Internationales Strafrecht, Strafrechtsvergleich und Rechtsphilosophie  
Professorin Dr. Daniela Demko  
Sekretariat: **N.N.**

E-Mail: daniela.demko@uni-leipzig.de  
E-Mail: sekdemko@uni-leipzig.de  
Tel.: (0341) 9 73 52 60

Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht  
und Europäisches Strafrecht  
Professor Dr. Diethelm Kleszczewski  
Sekretariat: Sabine Westphal

E-Mail: kleszczew@rz.uni-leipzig.de  
E-Mail: sekr-kleszczewski@uni-leipzig.de  
Tel.: (0341) 9 73 53 60

Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht,  
Kriminologie und Strafvollzugsrecht  
Professor Dr. Hendrik Schneider  
Sekretariat: Ines Döhler

E-Mail: hendrik.schneider@uni-leipzig.de  
E-Mail: strafvollzug@rz.uni-leipzig.de  
Tel.: (0341) 9 73 52 20

## **Sitz: Burgstr. 21:**

### **Lehrstühle des Zivilrechts:**

Professur für Bürgerliches Recht und Informationsrecht,  
Daten und Medienrecht

Lehrstuhlvertretung: **N.N.**

E-Mail:  
E-Mail: sekretariatbrng  
@uni-leipzig.de  
Tel.: (0341) 9 73 52 87

Professur für Bürgerliches Recht,  
Zivilverfahrensrecht, Notarrecht und  
Rechtsvergleichung

Professor Dr. Wolfgang Lücke

E-Mail: wolfgang.lueke  
@uni-leipzig.de  
E-Mail: sekretariat.lueke  
@uni-leipzig.de  
Tel.: (0341) 9 73 51 20

Sekretariat: Lisa Kunadt

Professur für Bürgerliches Recht,  
Kartellrecht, Energierecht und Arbeitsrecht

Professor Dr. Jochen Mohr

Sekretariat: Caterina Böttcher

E-Mail: jochen.mohr@uni-leipzig.de  
E-Mail: sekretariatmohr  
@uni-leipzig.de  
Tel.: (0341) 9 73 180

Professur für Bürgerliches Recht,  
Gesellschaftsrecht und Steuerrecht

Professor Dr. Gregor Roth

Sekretariat: Sabine Dorn

E-Mail: gregor.roth@uni-leipzig.de  
E-Mail: sekretariat.roth  
@uni-leipzig.de  
Tel.: (0341) 9 73 52 00

### **Lehrstühle des Öffentlichen Rechts:**

Professur für Öffentliches Recht, insbesondere  
Steuerrecht und öffentliches Wirtschaftsrecht

Professor Dr. Marc Desens

Sekretariat: Yvonne Apitz

E-Mail: marc.desens@uni-leipzig.de  
E-Mail: steuerrecht@uni-leipzig.de  
Tel.: (0341) 9 73 52 70

Professur für Öffentliches Recht,  
Staats- und Verfassungslehre

Professor Dr. Christoph Enders

Sekretariat: Bettina Merian-Sieblist

E-Mail: chenders@rz.uni-leipzig.de  
E-Mail: skenders@rz.uni-leipzig.de  
Tel.: (0341) 9 73 53 50



Professur für Öffentliches Recht, insbesondere  
Umwelt- und Planungsrecht

Professor Dr. Kurt Faßbender  
Sekretariat: Regina Hertsch

E-Mail: fassbender@uni-leipzig.de  
E-Mail: ls.fassbender@uni-leipzig.de  
Tel.: 0341) 9 73 51 30

Professur für Staats- und Verwaltungsrecht  
sowie Medienrecht

Professor Dr. Hubertus Gersdorf

E-Mail: hubertus.gersdorf  
@uni-leipzig.de

Sekretariat: Jana Hrach

E-Mail: sekretariat.gersdorf  
@uni-leipzig.de  
Tel.: (0341) 9 73 51 90

Professur für Umweltrecht

Professor Dr. Wolfgang Köck

E-Mail: wolfgang.koeck  
@ufz.de  
Tel.: (0341) 9 73 51 09

Professur für Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht

Lehrstuhlvertretung: N.N.

Sekretariat: Andrea Kuntzsch

E-Mail:  
E-Mail: kuntzsch@uni-leipzig.de  
Tel.: (0341) 9 73 53 10

Professur für Staats- und Verwaltungsrecht,  
Verfassungsgeschichte und Staatskirchenrecht

Professor Dr. Jochen Rozek

Sekretariat: Jana Hrach

E-Mail: rozek@uni-leipzig.de  
E-Mail: sek.rozek@uni-leipzig.de  
Tel.: (0341) 9 73 51 70

Professur für Öffentliches Recht,  
Völkerrecht und Europarecht

Professorin Dr. Stephanie Schiedermaier

Tel.: (0341) 9 73 52 11  
E-Mail: stephanie.schiedermaier  
@uni-leipzig.de

Sekretariat: Ines Carl

E-Mail: eurlaw@rz.uni-leipzig.de  
Tel.: (0341) 9 73 52 10

Professur für Öffentliches Recht,

insbesondere Staatsrecht, Allgemeines Staatsrecht und Verfassungstheorie

Professor Dr. Arnd Uhle

Sekretariat: Sabine Dorn

E-Mail: arnd.uhle@uni-leipzig.de  
E-Mail: sekretariat.uhle  
@uni-leipzig.de  
Tel.: (0341) 9 73 250

Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Asyl-,  
Aufenthalts- und Migrationsrecht  
Professor Dr. Mattias Wendel  
Sekretariat: **N.N.**

E-Mail:  
E-Mail: sekretariat.asylr@  
Uni-leipzig.de  
Tel.: (0341) 9 73 51 17

**Lehrstühle des Strafrechts:**

Professur für Deutsches und ausländisches Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirt-  
schafts- und Medienstrafrecht  
Professorin Dr. Elisa Hoven  
Sekretariat: Sabine Westphal

E-Mail: elisa.hoven@uni-leipzig.de  
E-Mail: sekretariat.hoven  
@uni-leipzig.de  
Tel.: (0341) 9 73 52 90

## Institute der Fakultät

Ernst-Jaeger-Institut für Unternehmens-  
sanierung und Insolvenzrecht  
geschäftsführender Direktor  
Professor Dr. Christian Berger Tel.: (0341) 9 73 53 10

Institut für Anwaltsrecht  
geschäftsführende Direktoren  
Professor Dr. Ekkehard Becker Eberhard Tel.: (0341) 9 73 51 60  
Professor Dr. Christian Berger Tel.: (0341) 9 73 53 10

Institut für Arbeits- und Sozialrecht  
geschäftsführender Direktor  
Professor Dr. Burkhard Boemke Tel.: (0341) 9 73 53 20

Institut für ausländisches und europäisches  
Privat- und Verfahrensrecht  
geschäftsführender Direktor  
Professor Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher Tel.: (0341) 9 73 52 30

Institut für Deutsches und Internationales  
Bank- und Kapitalmarktrecht  
geschäftsführende Direktoren  
Professor Dr. Lutz Haertlein Tel.: (0341) 9 73 52 40  
Professorin Dr. Dörte Poelzig Tel.: (0341) 9 73 53 40

Institut für Energie- und Regulierungsrecht  
geschäftsführender Direktor  
Professor Dr. Jochen Mohr Tel.: (0341) 9 73 51 80

Institut für Grundlagen des Rechts  
geschäftsführender Direktor  
Professor Dr. Christoph Enders Tel.: (0341) 9 73 53 50

Institut für Internationales Recht  
geschäftsführende Direktorin  
Professorin Dr. Stephanie Schiedermaier Tel.: (0341) 9 73 52 1

Institut für Medien- und Datenrecht  
sowie Digitalisierung  
geschäftsführender Direktor  
Professor Dr. Hubertus Gersdorf Tel.: (0341) 9 73 51 90

Institut für Recht und Politik  
geschäftsführender Direktor  
Professor Dr. Arnd Uhle Tel.: (0341) 9 73 52 50

Institut für Steuerrecht  
geschäftsführender Direktor  
Professor Dr. Marc Desens

Tel.: (0341) 9 73 52 70

Institut für Umwelt- und Planungsrecht  
geschäftsführender Direktor  
Professor Dr. Kurt Faßbender

Tel.: (0341) 9 73 51 30

Institut für Völkerrecht, Europarecht und  
ausländisches öffentliches Recht  
Vorstandsmitglied  
Professorin Dr. Stephanie Schiedermaier

Tel.: (0341) 9 73 52 11

## **Außerplanmäßige Professoren**

RiFG Professor Dr. Bernhard Frye  
Professor Dr. David Hummel  
Professor Dr. Edin Sarcevic  
Professor Dr. Adrian Schmidt-Recla

## **Privatdozenten**

PD Dr. Antje Schumann  
PD Dr. Marco Staake  
RA PD Dr. Bernhard Ulrici  
PD Dr. jur. Daniel Oliver Effer-Uhe

## **Honorarprofessoren**

Prof. Dr. Uwe-Dietmar Berlit  
Honorarprofessor für Verfassungs- und Finanzrecht

Prof. Dr. Wilfried Bernhardt  
Honorarprofessor für Internetrecht, insbesondere E-Government und E-Justice

Prof. Dr. Mathias Birnbaum  
Honorarprofessor für Steuerrecht

Prof. Dr. Alexander Burger  
Honorarprofessor für Recht der Unternehmensfinanzierung

Prof. Dr. Thomas de Maizière  
Honorarprofessor für Staatsrecht und Staatswissenschaften

Prof. Dr. Hervé Edelmann  
Honorarprofessor für Bankvertragsrecht und Kapitalanlagenrecht

Prof. Dr. Jens Escher  
Honorarprofessor für Steuerrecht

Prof. Dr. Christoph Fiedler  
Honorarprofessor für Medienrecht

Prof. Dr. Horst-Peter Götting  
Honorarprofessor für Wettbewerbs- und Patentrecht

Prof. Dr. Alexander Jacobi  
Honorarprofessor für Unternehmensrestrukturierung

Prof. Dr. Markus Jäger  
Honorarprofessor für Strafrecht und Strafprozessrecht, insbesondere deutsches und europäisches Steuer- und Wirtschaftsstrafrecht

Prof. Dr. Dirk Markus Jäschke  
Honorarprofessor für Steuerrecht

Prof. Dr. Ingo Kraft  
Honorarprofessor für Verwaltungsrecht

RA Professor Dr. Achim Kurz  
Honorarprofessor für Wirtschaftsverwaltungsrecht und Rechtsgestaltung im öffentlichen Recht

Prof. Dr. Cordula Meckenstock, LL.M.  
Honorarprofessorin für Compliance und Internationales Strafrecht

Prof. Dr. Cord Meyer  
Honorarprofessor für Arbeitsrecht

Prof. Dr. Andreas Mosbacher  
Honorarprofessor für Straf- und Strafprozessrecht, insb. Wirtschaftsstrafrecht und Revisionsrecht

Prof. Dr. Line Olsen-Ring  
Honorarprofessorin für Skandinavisches Recht

Prof. Dr. Hans-Eric Rasmussen-Bonne  
Honorarprofessor für Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung und privates Wirtschaftsrecht

Prof. Dr. Harry Schmidt  
Honorarprofessor für besondere Gebiete des Privatrechts

Prof. Dr. Istvan Varga  
Honorarprofessor für Ungarisches Recht und Internationale Schiedsgerichtbarkeit

Prof. Dr. Gerhard Wächter  
Honorarprofessor für besondere Gebiete des Zivilrechts, insbesondere Merger & Aquisitions

Prof. Dr. Matthias Wagner  
Honorarprofessor für notarielle Vertragsgestaltung

Prof. Dr. Sebastian Wündisch, LL.M.  
Honorarprofessor für Immaterialgüter- und Lizenzrecht

## Lehrbeauftragte im Sommersemester 2020

Dr. Christian Bochmann (LS Prof. Roth)  
RA Konstantina Bourazeri, LL.M. (LS Prof. Mohr)  
RAin Dr. Nadine Däumichen (LS Prof. Faßbender)  
VorsRiOLG Dr. Jur. Ulrich Egger (LS Prof. Mohr)  
Prof. Dr. Ludwig Gramlich (LS Prof. Schiedermaier)  
Prof. Dr. Frank Hartmann (LS Prof. Enders)  
Notar Dr. Christoph Hollenders (LS Prof. Berger)  
Prof. em. Dr. Michael Kahlo (LS Prof. Kleczewski)  
Dr. Thorsten Käseberg (LS Prof. Mohr)  
RA Dr. Rico Kauerhof (LS Prof. Kleczewski)  
Dr. Ines Kilian (LS Prof. Beckemper)  
Prof. Dr. med. Andries Korebrits (LS Prof. Schneider)  
RA Dr. Ansgar Koreng (LS Prof. Gersdorf)  
VorsRiOLG Wiegand Laubenstein (LS Prof. Mohr)  
Prof. Dr. Dr. Christoph Link, a.D. (LS Prof. Rozek)  
Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler, LL.M. (LS Prof. Schiedermaier)  
VorsRiVG a.D. Dr. Karl-Heinz Millgramm (LS Prof. Poelzig)  
Dr. Renate Penßel (LS Prof. Rozek)  
Dr. Markus Philipp (LS Prof. Berger)  
RiBAG Dr. Sebastian Roloff (LS Prof. Boemke)  
RiBGH Volker Sander (LS Prof. Poelzig)  
Dr. Barbara Sandfuchs (LS Prof. Gersdorf)  
Dr. Frank Skamel LL.M. (Duke) (LS Prof. Berger)  
RA Dr. Torsten Schmidt (LS Prof. Rozek)  
RA Dr. Sebastian Schmuck (LS Prof. Faßbender)  
Dr. Stefanie Schult (LS Prof. Gersdorf)  
Dr. Tilman Schultheiß (LS Prof. Poelzig)  
Dr. Stefan Sinner (LS Prof. Kleczewski)  
Dr. Thomas Volland LL.M. (LS Prof. Zwanzger)  
VRiFG Dr. Afra Waterkamp (LS Prof. Desens)

## **Allgemeine Studienangelegenheiten**

### **Landesjustizprüfungsamt**

Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Europa,

Landesjustizprüfungsamt

Referent: Dr. Patrick Pintaske

Hospitalstr. 7, 01097 Dresden

Tel.: (0351) 5 64 16 211

E-Mail: [poststelle@smj.justiz.sachsen.de](mailto:poststelle@smj.justiz.sachsen.de)

### **Stundenplan**

Aktuelle Änderungen des Stundenplanes werden im Internet auf dem Schwarzen Brett und/oder auf unserer Fakultätshomepage unter <https://www.jura.uni-leipzig.de/studium/studiengang-rechtswissenschaft/vorlesungen/> bekannt gegeben.



## Bibliotheken

- Zweigstelle Rechtswissenschaft der Universitätsbibliothek  
Burgstr.27, 04109 Leipzig  
Zweigstellenleiterin: Frau Brandenburger  
Tel.: (0341) 9 73 06 51  
  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.00 – 22.00 Uhr  
Sa 10.00 – 22.00 Uhr  
So 10.00 – 20.00 Uhr  
  
Auskunft/Zeitschriftenlesesaal: Mo – Fr 09.00 – 19.00 Uhr  
Sa 12.00 – 17.00 Uhr
  
- Universitätsbibliothek, Zweigstelle 1  
Campus – Bibliothek/ Lehrbuchsammlung  
Universitätsstr. 3, 04109 Leipzig Tel.: (0341) 9 73 08 11
  
- Hauptbibliothek, Bibliotheca Albertina  
Primär historische Bestände bis 1945  
Beethovenstr. 6, 04109 Leipzig Tel.: (0341) 9 73 05 77  
  
Öffnungszeiten: Mo – Sa 08.00 – 24.00 Uhr  
So 12.00 – 20.00 Uhr  
  
Bibliothekar. Service: Mo – Fr 08.00 – 20.00 Uhr  
Sa 10.00 – 19.00 Uhr  
  
Änderungen der Öffnungszeiten ggf. nach Aushang.
  
- Deutsche Nationalbibliothek  
Deutscher Platz, 04103 Leipzig Tel.: (0341) 2 27 10  
  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 – 22.00 Uhr  
Sa 10.00 – 18.00 Uhr

# Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2020

## Pflichtvorlesungen in Prüfungsfächern

### (§ 14 Abs. 1 StudO i. V. m. Anlage 1 und Anlage 3 zur StudO)

#### 2. Semester

**Titel der Veranstaltung:** Bürgerliches Recht II

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** PD Dr. jur. Daniel Oliver Effer-Uhe

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 6

**Zeit und Ort:**

Mi. 17.00 – 19.00 Uhr, Audimax

Do. 13.00 – 15.00 Uhr, Audimax

Fr. 11.00 – 13.00 Uhr, Audimax

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Semester

**Inhalt:** Schuldrecht AT, soweit es nicht bereits Gegenstand der Vorlesung Bürgerliches Recht I war: Entstehung und Inhalt von Schuldverhältnissen (zum Teil Wiederholung); Erfüllung und Erfüllungssurrogate; Beendigung von Schuldverhältnissen; Beteiligung von mehreren Personen (Gläubiger- und Schuldnermehrheiten, Verträge zugunsten Dritter und mit Schutzwirkung zugunsten Dritter, Auswechslung von Beteiligten an Schuldverhältnissen); Inhalt von Schadensersatzansprüchen

Schuldrecht BT (nur vertragliche Schuldverhältnisse)

**Literatur:** Brox/Walker, Allgemeines Schuldrecht, 43. Auflage 2019; Schmidt, Schuldrecht Allgemeiner Teil, 13. Aufl. 2019; Looschelders, Schuldrecht – Allgemeiner Teil, 17. Aufl. 2019; Medicus/Lorenz, Schuldrecht II BT, 18. Auflage 2018; Looschelders, Schuldrecht – Besonderer Teil, 14. Aufl. 2019; Fikentscher/Heinemann, Schuldrecht – Allgemeiner und Besonderer Teil, 11. Aufl. 2017; Balzer/Kröll/Scholl, Die Schuldrechtsklausur I – Kernprobleme der vertraglichen Schuldverhältnisse in der Fallbearbeitung, 4. Aufl. 2015; Kornblum/Stürmer, Fälle zum Allgemeinen Schuldrecht, 8. Aufl. 2017; weitere Literaturhinweise in der Veranstaltung.

**Titel der Veranstaltung:** Familienrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Do. 15.00 (s.t.) – 17.00 Uhr, HS 9

**Beginn:** 09.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende im 2. Fachsemester

**Vorkenntnisse:** keine

**Inhalt:** Überblick über das Eherecht und ausgewählte Fragen des Kindschaftsrechts

**Literatur:** *Muscheler*, Familienrecht, 4. Aufl. 2017; *Schwab*, Familienrecht, 27. Aufl. 2019; *Wellenhofer*, Familienrecht, 4. Aufl. 2017  
**Sonstige Hinweise:** Abschlussklausur

**Titel der Veranstaltung:** Strafrecht II - AT2

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Hendrik Schneider

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 09.00 – 11.00 Uhr, Audimax

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Semester

**Vorkenntnisse:** Vorlesung Strafrecht I - AT1

**Inhalt:** Ziel ist die Erweiterung des Grundlagenwissens zur strafrechtlichen Fallbearbeitung hinsichtlich der Abgrenzung von verschiedenen Deliktstypen und Tatmodalitäten. Unter Einbezug der juristischen Methodenlehre werden die Bereiche Täterschaft/Teilnahme, Versuch/Rücktritt sowie Fahrlässigkeit und Unterlassen anhand von Praxisfällen behandelt.

**Literatur:** *Brettel/Schneider*, Wirtschaftsstrafrecht, 2. Aufl., 2018; *Ebert*, Strafrecht AT, 4. Aufl., 2001; *Joecks*, Studienkommentar StGB, 12. Aufl., 2018; *Kindhäuser/Zimmermann*, Strafrecht AT, 9. Aufl., 2019; *Roxin*, Strafrecht AT Band 2, 2003; *Wessels/Beulke/Satzger*, Strafrecht AT, 49. Aufl., 2019

**Sonstige Hinweise:** Es werden begleitende Arbeitsgemeinschaften und eine Abschlussklausur angeboten.

**Titel der Veranstaltung:** Staatsrecht II – Grundrechte

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung (mit Semesterabschlussklausur)

**Dozent:** Professor Dr. Christoph Enders

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 4

**Zeit und Ort:**

Mo. 15.00 – 17.00 Uhr, Audimax,

Di. 13.00 – 15.00 Uhr, Audimax

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Semester

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I – Staatsorganisationsrecht

**Inhalt:** Gegenstand der Vorlesung sind die Grundrechte. Themen aus dem Bereich

des Staatsorganisationsrechts werden wiederholt.

**Literatur:** Gesetzestext (z.B. Basistexte Öffentliches Recht, 28. Auflage 2019); Kingreen/Poscher, Grundrechte, Staatsrecht II, 35. Auflage, 2019. Weitere Literatur und sonstige Hinweise werden in der Vorlesung und auf der Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.

#### 4. Semester

**Titel der Veranstaltung:** Erbrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Lutz Haertlein

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 1

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester

**Vorkenntnisse:** BGB I, II und III

**Inhalt:** Fünftes Buch des BGB im Zusammenhang mit den anderen Büchern des BGB, insb. Erbfolge, Ehegattenerbrecht, Anfall, Ausschlagung der Erbschaft, Mehrheit von Erben, Erbenhaftung, Testament, Erbvertrag, Erbschein.

**Literatur:** (Auswahl) *Brox/Walker, Erbrecht, 28. Aufl. 2018; Olzen/Looschelders, Erbrecht, 5. Aufl. 2017; Schmoeckel, Erbrecht, 5. Aufl. 2019*

**Titel der Veranstaltung:** Arbeitsrecht I

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Jochen Mohr

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 3 SWS

**Zeit und Ort:** Mo. 17.00 s. t. – 19.30 Uhr, Audimax

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester

**Vorkenntnisse:** BGB – AT und Schuldrecht – Allg. Teil

**Inhalt:** Die Vorlesung Arbeitsrecht behandelt Kernfragen des Individualarbeitsrechts, insbesondere der Begründung, Durchführung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen.

**Literatur:** *Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 18. Auflage 2019; Preis/Temming, Individualarbeitsrecht, 6. Aufl. 2019; Dütz/Thüsing, Arbeitsrecht, 24. Aufl. 2019; Reichold, Arbeitsrecht, 6. Aufl. 2019; Brox/Rüthers/Henssler, Arbeitsrecht, 19. Aufl. 2016; Waltermann, Arbeitsrecht, 19. Aufl. 2018; Zöllner/Loritz/Hergenröder, Arbeitsrecht, 7. Aufl. 2015; Hanau/Adomeit, Arbeitsrecht, 14. Aufl. 2007; Boemke, Studienbuch Arbeitsrecht, 2. Aufl. 2004; Boemke, Fallsammlung zum Arbeitsrecht, 2. Aufl. 2007; Gruber, Standardfälle Arbeitsrecht, 9. Aufl. 2017. Vertiefend *Boemke/Luke/Ulrici, Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht, 2008.**

**Titel der Veranstaltung:** Handels- und Gesellschaftsrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Dörte Poelzig

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 3

**Zeit und Ort:** Mo. 08.00 – 11.00 Uhr, HS 9

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester

**Vorkenntnisse:** Grundlagen Zivilrecht (BGB-AT, Schuldrecht, Sachenrecht)

**Inhalt:** Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts und deckt dabei den Pflichtfachstoff gem. § 14 Abs. 3 Nr. 2 SächsJAPO ab. Im Einzelnen hat die Vorlesung zum Gegenstand: das Recht der Kaufleute, die Publizität des Handelsregisters, das Firmenrecht, die Prokura und Handlungsvollmacht, die allgemeinen Vorschriften über Handelsgeschäfte und Handelskauf, die allgemeinen Lehren des

Verbandsrechts, das Recht der Personengesellschaften (Errichtung, Vertretung, Geschäftsführung, Haftung, Willensbildung) und das Recht der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Errichtung, Vertretung, Geschäftsführung, Kapitalaufbringung und -erhaltung, Willensbildung).

**Literatur:** Die Teilnehmer sollten von Anfang an die relevanten Gesetzestexte zur Hand haben: BGB, HGB und GmbHG. Lehrbücher (Auswahl): *Bitter/Schumacher*, Handelsrecht, 2. Aufl. 2015; *Bitter/Heim*, Gesellschaftsrecht, 4. Aufl. 2018; *Lettl*, Handelsrecht, 4. Aufl. 2018; *Windbichler*, Gesellschaftsrecht, 24. Aufl. 2017; *Weller/Prütting*, Handels- und Gesellschaftsrecht, 8. Aufl. 2016; *Kindler*, Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht, 9. Aufl. 2019; *Meyer*, Handelsrecht, 2. Aufl. 2011; *Canaris*, Handelsrecht, 24. Aufl. 2006; *K. Schmidt*, Handelsrecht, 6. Aufl. 2013; *Flume*, AT Band I/1 und I/2, 1977, 1983; *K. Schmidt*, Gesellschaftsrecht, 4. Aufl. 2002 (5. Aufl. für 2020 angek.); *Wiedemann*, Gesellschaftsrecht, Bd. I und II, 1980, 2004, *Grunewald*, Gesellschaftsrecht, 10. Auflage 2017; *Hüffer/Koch*, Gesellschaftsrecht, 11. Auflage 2019; *Oetker*, Handelsrecht, 8. Auflage 2019; *Saenger*, Gesellschaftsrecht, 4. Auflage 2018; *Schäfer*, Gesellschaftsrecht, 5. Auflage 2018.

**Titel der Veranstaltung:** Zivilprozessrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago)

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 4

**Zeit und Ort:**

Mi. 13.00 – 15.00 Uhr, Audimax

Fr. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 9

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem vierten Fachsemester

**Vorkenntnisse:** Stoff der Vorlesungen BGB I bis III

**Inhalt:** Die Veranstaltung vermittelt neben den gerichtsverfassungsrechtlichen Grundlagen der ordentlichen Gerichtsbarkeit die Grundzüge des erstinstanzlichen Verfahrens vor den Landgerichten. Dabei werden Verfahrensgrundsätze, Verfahrensablauf und prozessuale Grundbegriffe wie etwa der des Streitgegenstandes und der Rechtskraft dargestellt und erörtert. Weiter wird auf zentrale Fragen wie z. B. Parteilehre, Beweisrecht und Urteilslehre eingegangen. Darüber hinaus werden besondere Verfahrensgestaltungen und -arten (Säumnis einer der Parteien, Mahnverfahren, Urkundsprozess u.a.) berücksichtigt und ein Überblick über den einstweiligen Rechtsschutz gegeben.

**Literatur:** Literaturhinweise werden zu Beginn in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Sonstige Hinweise:** Pflichtfach gem. § 14 Abs. 3 Nr. 9 lit. a) aa) SächsJAPO

**Titel der Veranstaltung:** Strafrecht IV – Besonderer Teil 2: Vermögensdelikte

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Diethelm Kleczewski

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 4

**Zeit und Ort:**

Do 11.00 – 13.00 Uhr, Audimax  
Fr 11.00 – 13.00 Uhr HS 9 (14tägig ab 17.04.)

**Beginn:** 09.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester

**Vorkenntnisse:** Vorkenntnisse aus den Semestern 1-3 werden vorausgesetzt.

**Inhalt:** Die Vorlesung behandelt die Vermögensdelikte im StGB, z.B. Diebstahl, Betrug, Raub und Untreue.

**Literatur:** Kleszczewski, Strafrecht, Besonderer Teil, 2016; Wesels/Hillenkamp/Schuh, Strafrecht, Besonderer Teil 2: Straftaten gegen Vermögenswerte, 42. Aufl., 2019.

**Sonstige Hinweise:** Die Vorlesung gliedert sich wie folgt:

- Die Systematik der Vermögensdelikte,
- Sachbeschädigung (§§ 303, 303c, 304 StGB)
- Einführung in die Zueignungsdelikte,
- Unterschlagung (§ 246 StGB)
- Diebstahl (§ 242 StGB), Teil 1
- Diebstahl, Teil 2
- Schwere Formen des Diebstahls (§§ 243-244a StGB)
- Raub (§§ 249-251 StGB)
- Delikte gegen sonstige spezialisierte Vermögenswerte (§§ 123 f., 248b, 248c StGB)
- Einführung in die Delikte gegen das Vermögen als Ganzes
- Betrug (§ 263 StGB), Teil 1.
- Betrug, Teil 2.
- Betrug, Teil 3
- Untreue (§ 266 StGB)
- Betrugs- und untreuähnliche Delikte (§§ 263a, 265, 265a, 266a, 266b StGB)
- Erpressung, erpresserischer Menschenraub (§§ 239a, 253-255 StGB)
- Zur Abgrenzung einzelner Vermögensdelikte voneinander
- Einführung in die Anschlussdelikte
- Begünstigung (§ 257 StGB)
- Hehlerei (§§ 257-260a StGB), Teil 1
- Hehlerei, Teil 2

**Titel der Veranstaltung:** Allgemeines Verwaltungsrecht II (Grundzüge des Staatshaftungsrechts; Öffentliches Sachenrecht)

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Kurt Faßbender

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Do. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 9

**Beginn:** 09.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I und II, Allgemeines Verwaltungsrecht I

**Inhalt:** Im ersten Teil der Vorlesung wird zunächst ein Überblick über das Recht der öffentlichen Sachen gegeben. Dabei liegt aus Gründen der Prüfungsrelevanz ein Schwerpunkt auf dem Straßen- und Wegerecht (Gemeingebrauch und Son-

dernutzung). Ferner wird die Nutzung gemeindlicher Einrichtungen vertiefend behandelt. Der zweite Teil behandelt die im Examen geforderten Grundzüge des Staatshaftungsrechts einschließlich der immer wichtiger werdenden unionsrechtlichen Haftungstatbestände.

**Literatur:** Einschlägige Abschnitte in Lehrbüchern zum Allgemeinen Verwaltungsrecht wie z. B. *Detterbeck*, Allgemeines Verwaltungsrecht, 17. Aufl. 2019, § 19 (Recht der öffentlichen Sachen) und § 21 (Staatshaftung); *Erbguth/Guckelberger*, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2019, §§ 30-35 (Recht der öffentlichen Sachen) und §§ 36-44 (Staatshaftung); *Maurer/Waldhoff*, Allgemeines Verwaltungsrecht, 19. Aufl. 2017, §§ 25-31 (nur Staatshaftung).

**Sonstige Hinweise:** Mitzubringen sind eine möglichst aktuelle Gesetzessammlung zum Öffentlichen Recht und eine aktuelle Ausgabe des BGB.

**Titel der Veranstaltung:** Polizeirecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professor Dr. Christoph Enders

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 11.00 – 13.00 Uhr, Audimax

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studenten und Studentinnen ab dem 4. Fachsemester

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht und Allgemeines Verwaltungsrecht

**Inhalt:** Grundlagen des allgemeinen Polizei- und Ordnungsrechts (Recht der Gefahrenabwehr), dargestellt anhand des Sächsischen Polizeivollzugsdienst- und des Sächsischen Polizeibehördengesetzes; Organisation, Aufgaben und Handlungsformen der Gefahrenabwehr (insbesondere Polizeiverfügung und -verordnung); Gefahr- und Störerbegriff; polizeiliche Generalklausel und Standardbefugnisse; polizeiliche Datenverarbeitung, insb. Datenerhebung; Anspruch auf polizeiliches Einschreiten; Vollstreckung im Polizeirecht; Polizeikosten; Ersatzansprüche des Bürgers; klausurrelevante Rechtsschutzkonstellationen des Polizeirechts.

**Literatur:** Gesetzestext; Götz, Volkmar / Geis, Max-Emanuel, Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht, 16. Aufl., München 2017; Kingreen/Poscher, Polizei- und Ordnungsrecht (mit Versammlungsrecht), 10. Auflage, 2018; Schenke, Wolf-Rüdiger, Polizei- und Ordnungsrecht, 10., neu bearbeitete Auflage 2018; Weitere Literatur und sonstige Hinweise werden in der Vorlesung und auf der Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.

**Titel der Veranstaltung:** Staatsrecht III – Völkerrechtliche Bezüge

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Mattias Wendel

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 17.00 – 19.00, HS 3

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester

**Vorkenntnisse:** Vorkenntnisse im Staatsorganisationsrecht und in Grundrechten

**Inhalt:** Die Verfassungsordnung der Bundesrepublik Deutschland ist heute mehr denn je in einen europäischen und internationalen Kontext eingebunden. Das

Grundgesetz ist permeabel: Es öffnet sich in weitem Umfang für das Europarecht und das Völkerrecht. Die Vorlesung widmet sich diesen europäischen und internationalen Bezügen des Grundgesetzes und nimmt das deutsche Verfassungsrecht in seinen Schnittstellen zur europäischen und internationalen Rechtsordnung in den Blick. Die Materie ist nicht nur von zunehmender praktischer Bedeutung, sondern, wie die Examenspraxis der vergangenen Jahre zeigt, auch in steigendem Maße examensrelevant. Das Spektrum reicht von den Modalitäten der Teilnahme Deutschlands an der Europäischen Union über Fragen des grundgesetzlichen Verhältnisses zur Europäischen Menschenrechtskonvention bis hin zur Eingliederung Deutschlands in die Vereinten Nationen oder der Zulässigkeit von Auslandseinsätzen der Bundeswehr. Die Vorlesung vermittelt den examensrelevanten Stoff in systematischer Weise. Übungsfälle sind zur Verfestigung und praktischer Anwendung des Erlernten in die Vorlesung integriert.

**Literatur:** Calliess, Christian, Staatsrecht III, 2. Aufl., 2018; Geiger, Rudolf, Staatsrecht III, 7. Aufl., 2018; Herrmann, Christoph, Examens-Repetitorium Europarecht, Staatsrecht III, 7. Aufl., 2019; Paulus, Andreas, Staatsrecht III, 2. Aufl. 2020, i.E.; Sauer, Heiko, Staatsrecht III, 5. Aufl., 2018; Schweitzer, Michael/Dederer, Hans-Georg, Staatsrecht III, 11. Aufl., 2016.

### **Grundlagenfächer im Pflichtfachstudium** **(§ 14 Abs. 2; §16 StudO)**

**Titel der Veranstaltung:** Grundlagen von Verfassung und Staat

**Art der Veranstaltung:** : Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Edin Sarcevic

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung

Di. 15.00 – 17.00 Uhr, HS 16

Mi. 15.00 – 17.00 Uhr, HS 17

Fr. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 17

Zeitraum: Di. 06.04. – Fr. 08.05.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Semester

**Vorkenntnisse:** keine, politische und rechtsphilosophische Kenntnisse sind hilfreich, aber keine Bedingung

**Inhalt:** Gegenstand der Vorlesung sind Verfassung und Staat in ihrer rechtlichen Relevanz. Nach einer geschichtlichen Einordnung des „Staates“ und der „Verfassung“ werden die Fragen des Staats- und Verfassungsbegriffes, der Staatsform, der Souveränität, der Legitimität und der Abgrenzung von staats- und völkerrechtlichen Staatenverbindungen erläutert. Ergänzend werden die Staats- und die Rechtsstaatslehren diskutiert. Schließlich sind auch die einzelnen Rechtsinstitute und Verfassungsprinzipien des Staatsrechts und des Rechts der Europäischen Integration sowie die ausgewählten Kategorien des Völkerrechts mit einbezogen.

**Literatur:** : B. Schöbener, M. Knauff, *Allgemeine Staatslehre*, 4. Aufl. 2018; Krüper (Hrsg.), *Grundlagen des Rechts (§ 4 Allgemeine Staatslehre; § 5 Annäherungen an die Rechtsgeschichte, § 6 Verfassungsgeschichte)*, 3. Aufl. 2017; *Hilfsliteratur:* P. Pernthaler, *Allgemeine Staatslehre und Verfassungslehre* (1. Aufl. 1986;



2. Aufl. 1996); begleitende Materialien werden im Internet (AlmaWeb) veröffentlicht.

**Sonstige Hinweise:** Im Rahmen der Vorlesung besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Grundlagenscheines; die Klausur wird in der 2ten Hälfte des Semesters geschrieben.

## Übungen für Fortgeschrittene

**Titel der Veranstaltung:** Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

**Art der Veranstaltung:** Übung

**Dozent:** Prof. Dr. Christian Berger

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Fr. 1600 – 18.00 Uhr, HS 3

**Beginn:** 17.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester

**Vorkenntnisse:** Bürgerliches Recht I-III

**Inhalt:** Vertiefungsfälle zum BGB, 1 Hausarbeit und 3 Klausuren; Hinweise zur Vorbereitung auf die Veranstaltungen finden Sie auf der Website des Lehrstuhls.

**Literatur:** Literaturhinweise werden in der Übung bekannt gegeben.

**Sonstige Hinweise:** In der Übung ist der Erwerb eines Leistungsnachweises gemäß §21 StudO möglich; dafür müssen die Hausarbeit und 1 Klausur bestanden sein.

### **Vorläufiger Ablaufplan:**

<b>07.02.2020</b>	<b>Ausgabe Hausarbeit</b> ( <i>Lehrstuhl-Homepage, Bibliothek</i> )
<b>06.04.2020</b>	<b>Abgabe Hausarbeit</b> ( <i>bis 12 Uhr im Sekretariat des Lehrstuhls (Zi. 5.05) oder per Post Eingang am Lehrstuhl am selben Tag</i> )
17.04.2020	Übung
24.04.2020	Übung
<b>08.05.2020</b>	<b>1. Klausur</b> ( <i>13 – 16 Uhr, Audimax und HS9</i> )
15.05.2020	Übung
22.05.2020	Übung
29.05.2020	Rückgabe 1. Klausur
<b>05.06.2020</b>	<b>2. Klausur</b> ( <i>13 – 16 Uhr, Audimax und HS9</i> )
<b>12.06.2020</b>	<b>Rückgabe Hausarbeit</b>
19.06.2020	Übung
29.06.2020	Rückgabe 2. Klausur
<b>03.07.2020</b>	<b>3. Klausur</b> ( <i>13 – 16 Uhr, Audimax und HS9</i> )
10.07.2020	Übung
17.07.2020	Rückgabe 3. Klausur

**Titel der Veranstaltung:** Übungen im Strafrecht für Fortgeschrittene

**Art der Veranstaltung:** Übung

**Dozent:** Professorin Dr. Elisa Hoven

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 9

**Klausuren:** Fr. 15.05.20, 12.06.20, 13.00 – 16.00 Uhr, Audimax und evtl. HS 9)

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester

**Vorkenntnisse:** Die Veranstaltung setzt den Besuch der Vorlesungen Strafrecht I-IV voraus.

**Inhalt:** Die Übung bereitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand von ausgewählten Fällen auf die Klausuren vor. Ferner werden die ausgegebene Hausarbeit und die Klausuren zurückgegeben und besprochen. Um die Fortgeschrittenübung erfolgreich zu absolvieren, muss eine Hausarbeit und eine Klausur jeweils mit mindestens 4 Punkten bestanden werden.

**Wichtige Termine:**

04.02.20            Ausgabe der Hausarbeit

17.03.20            Rückgabe der HA durch die Studierenden am Lehrstuhl

15.05.2020        1. Klausur

20.05.2020        Besprechung der HA und Rückgabe an die Studierenden

03.06.2020        Rückgabe der 1. Klausur

12.06.2020        2. Klausur

08.07.2020        Rückgabe der 2. Klausur

**Literatur:** Standardwerke zum AT und BT

**Titel der Veranstaltung:** Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

**Art der Veranstaltung:** Übung

**Dozent:** Professor Dr. Hubertus Gersdorf

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 3

**Klausuren:** 24.04., 29.05. und 26.06.2020 (jeweils 13.00 – 16.00 Uhr, Audimax und HS 9)

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studenten ab dem 5. Semester

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht, Grundzüge des Europarechts, Allgemeines Verwaltungsrecht und Grundzüge des Staatshaftungsrechts, Verwaltungsprozessrecht, Polizeirecht, Kommunalrecht, Grundzüge des Baurechts

**Inhalt:** Besprechung und Lösung von Fällen aus dem Bereich des Verwaltungsrechts mit Gelegenheit zum Scheinerwerb. Im Rahmen der Übung werden zwei Hausarbeiten (in Form einer vorlaufenden sowie einer nachlaufenden Ferienhausarbeit) und drei Klausuren angeboten. Die Erteilung des Leistungsnachweises setzt das Bestehen jeweils einer Hausarbeit und einer Klausur voraus.

**Literatur:** *Gersdorf*, Verwaltungsprozessrecht, 6. Aufl. 2019; *Schwerdtfeger/Schwerdtfeger*, Öffentliches Recht in der Fallbearbeitung, 15. Aufl. 2018. Weitere Literaturhinweise erfolgen fallbezogen in der Übung.

**Sonstige Hinweise:** Die Zulassung zur Übung richtet sich nach §§ 20 II, 28 III StudO (i.d.F. der Änderungssatzung vom 02.03.2017). Für die Übung wird der Besitz folgender Textsammlungen in jeweils neuester Auflage vorausgesetzt: Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland (Reihe: Textbuch Deutsches Recht) oder Basistexte Öffentliches Recht (Reihe: Beck-Texte im dtv) oder *Sartorius I*, Verfassungs- und Verwaltungsgesetze; *Musall/Birk/Faßbender*, Landesrecht Sachsen oder *Knöll/Antoni*, Gesetze des Freistaates Sachsen. Die

nachlaufende Ferienhausarbeit wird durch den Übungsleiter der Übung im Sommersemester 2019 angeboten. Die vorlaufende Ferienhausarbeit kann auch zur Übung im Wintersemester 2019/20 gerechnet werden; für das Ausstellen des Leistungsnachweises (Scheins) ist in diesem Fall der Übungsleiter der Übung im Wintersemester 2019/20 (Prof. Dr. Kurt Faßbender) zuständig.

**Ablaufplan:**

- Fr. 07.02.2020 Ausgabe der (vorlaufenden) Ferienhausarbeit
- Mo. 06.04.2020 Abgabe der Hausarbeit am Lehrstuhl (bis 12.00 Uhr)
- Di. 07.04.2020 Fallbesprechung
- Di. 14.04.2020 Fallbesprechung
- Di. 21.04.2020 Fallbesprechung
- Fr. 24.04.2020 1. Klausur, 13.00 – 16.00 Uhr, Audimax und HS 9
- Di. 28.04.2020 Fallbesprechung
- Di. 05.05.2020 Fallbesprechung
- Di. 12.05.2020 Fallbesprechung
- Di. 19.05.2020 Rückgabe und Besprechung der Hausarbeit, HS 3
- Di. 26.05.2019 Rückgabe und Besprechung der 1. Klausur, HS 3
- Fr. 29.05.2020 2. Klausur, 13.00 – 16.00 Uhr, Audimax und HS 9
- Di. 02.06.2020 Fallbesprechung
- Di. 09.06.2020 Fallbesprechung
- Di. 16.06.2020 Fallbesprechung
- Di. 23.06.2020 Rückgabe und Besprechung der 2. Klausur, HS 3
- Fr. 26.06.2020 3. Klausur, 13.00 – 16.00 Uhr, Audimax und HS 9
- Di. 30.06.2020 keine Übung
- Di. 07.07.2020 keine Übung
- Di. 14.07.2020 Rückgabe und Besprechung der 3. Klausur; Ausgabe der Scheine, HS 3

## Schlüsselqualifikationen

**Titel der Veranstaltung:** Seminar „Strafrecht und kulturelle Differenzen“

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Prof. Dr. Katharina Beckemper

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung, 29. Juni (SQ-Veranstaltung zum Seminar); 10. – 12. Juli 2020 (Seminar)

**Teilnehmerkreis:** ab 4. Semester, Schwerpunktbereich Kriminalwissenschaften (Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung)

**Vorkenntnisse:** Strafrecht AT1 bis BT2

**Inhalt:** Der Inhalt des Seminars wird in der Vorbesprechung erläutert.

**sonstige Hinweise:** Die Einschreibung in das Seminar fand bereits im Januar 2020 statt. Die Seminarteilnehmer haben die Möglichkeit, im Rahmen des Seminars einen Schlüsselqualifikationsschein zu erwerben. Hierfür ist der Besuch der Veranstaltung „Vortragstechnik und Rhetorik“ am 29. Juni verpflichtend. (Die SQ-Veranstaltung ist NUR für zugelassene Seminarteilnehmer.)

Nach Anmeldung beim Veranstalter sind die strafrechtlichen Seminare für Gasthörer zugelassen. Bei regelmäßiger Teilnahme am Seminar wird den Gasthörern die Veranstaltung im Schwerpunktbereich Kriminalwissenschaft angerechnet.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 6 (Kriminalwissenschaften)

**Titel der Veranstaltung:** „Legal Speaking“ – Mündlicher Vortrag und Präsentation

**Art der Veranstaltung:** SQ-Workshop (deutschsprachig)

**Dozent:** Prof. Dr. Justus Meyer

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Freitag – Samstag 05.- 06. Juni 2020

**Beginn:** Die Vorbereitungsveranstaltung findet am Montag, dem 4. Mai 2020, von 11-13.00 Uhr in der Burgstr 27, R. 5.01 statt.

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Semester

**Inhalt:** Während die juristische Ausbildung das Schreiben von Klausuren wieder und wieder trainiert, wird der juristische Vortrag weitgehend vernachlässigt und lediglich im Rahmen von Zulassungs- und Prüfungsseminaren mit abgeprüft. Demgegenüber gehört es vielfach zum juristischen Arbeitsalltag, mündlich vorzutragen: Staatsanwälte und Verteidiger halten Plädoyers, Rechtsanwälte tragen Sachverhalte und Rechtsansichten vor, Richter verkünden und begründen ihre Urteile.

Der SQ-Workshop wendet sich an junge und fortgeschrittene Semester und soll auf die Vorträge im Seminar und die späteren beruflichen Herausforderungen vorbereiten. Die Teilnehmer trainieren, juristische Vorträge vorzubereiten und zu halten sowie durch Handouts und Präsentationsprogramme zu unterstützen. Es gibt einleitende Hinweise und Übungen zu Atemkontrolle, Körpersprache, deutlichem Sprechen und Lesen und juristisch präzisiertem Artikulieren. Es werden Vorträge gehalten und ausgewertet sowie Thesenpapiere und Powerpoint-Präsentationen gestaltet

**Sonstige Hinweise:** Mit erfolgreicher Teilnahme wird ein SQ-Schein erworben. Anmeldungen sind ab sofort im Sekretariat (täglich 12.00-15.00 Uhr) möglich. Sie sind per mail mit Vor- und Nachname sowie Matrikelnummer zu bestätigen.

**Titel der Veranstaltung:** Römisches Recht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Justus Meyer

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:**

Mo. 04.05.2020, 13.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Fr. 15.06.2020, 11.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Sa. 16.06.2020, 09.00 – 16.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Semester, vor allem SPB 1, auch Erasmus und Master

**Inhalt:** Die Vorlesung liefert eine kurze Einführung in das römische Recht. Dabei steht seine circa 1000-jährige Entwicklung, seine Rezeption in Europa, und seine Bedeutung für das europäische Privatrecht heute im Vordergrund. Das soll im Kolloquium fortgesetzt und anhand ausgewählter Rechtsinstitute verdeutlicht und vertieft werden.

**Literatur:** Wird in der Veranstaltung vorgestellt.

**Sonstige Hinweise:** Die Teilnehmer sollen kurze Referate zu einzelnen Rechtsinstituten halten und können damit einen SQ-Schein erwerben. Das Kolloquium bietet auch die Gelegenheit, durch das Anfertigen einer Seminararbeit, ein Referat und Diskussion einen Seminarschein (Zulassungs- oder Prüfungsseminar) zu erwerben

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 3

**Titel der Veranstaltung:** Veranstaltung zum Erwerb des Scheins zur Schlüsselqualifikation/Methodenlehre in der Klausur

**Art der Veranstaltung:** Workshop in Blockveranstaltungen im Rahmen von LEO

**Dozent:** Wissenschaftliche Hilfskraft und Notarassessor Laurens Häfner

**Semesterwochenstunden:** 2 (Blockveranstaltung)

**Zeit und Ort:** 09.05.–10.05.2020 (Samstag und Sonntag, ganztägig), Raum wird noch bekanntgeben.

**Teilnehmerkreis:** Studierende, die den Schlüsselqualifikationsschein erwerben möchten.

**Inhalt:** Thematisch steht das Schreiben gelungener Klausuren im Vordergrund sowie das Abhalten eines gelungenen Vortrags. So soll zum einen den Teilnehmern die Sicht und Erwartungshaltung des Klausurkorrektors aufgezeigt werden sowie deren Vorgehensweise bei der Punktevergabe. Die sprachliche Umsetzung – wie sie auch im mündlichen Teil des Staatsexamens abgefordert wird – ist ebenfalls Teil der Veranstaltung und Voraussetzung für den Erwerb der Schlüsselqualifikation. Durch das Abhalten eines Vortrags durch alle Teilnehmer wird diesen Anforderungen Rechnung getragen.

**Sonstige Hinweise:** Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Studierende beschränkt, eine vorherige Anmeldung ist ab sofort unter [juraleo@uni-leipzig.de](mailto:juraleo@uni-leipzig.de) möglich.

**Titel der Veranstaltung:** Verhandlungslehre mit praktischen Übungen

**Art der Veranstaltung:** Schlüsselqualifikationsveranstaltung, kooperative Lehrveranstaltung mit der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

**Dozent:** Friedhelm Wachs, MBA

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 1

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung an drei Samstagen im Semester

**Beginn:** wird noch bekannt gegeben

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Semester

**Inhalt:** Gegenstand der Veranstaltung ist eine Einführung in die Verhandlungslehre und eine Darstellung von Verhandlungsmethoden. Wesentlicher Bestandteil sind Fallstudien, die auf eine aktive Mitwirkung der Teilnehmer\*innen zielen.

Nach einer Einführung in die Verhandlungslehre (Bedeutung und Struktur von Verhandlungen, Faktor Information, Verhandlungsablauf) behandelt die Veranstaltung Verhandlungsmethoden (distributive/ integrative negotiations), den Umgang mit Hindernissen, nonverbale Kommunikation, cross-cultural negotiations und Mehrparteiverhandlungen. Die Lehrveranstaltung wird in deutscher und (insbesondere was die Lehrmaterialien betrifft) in englischer Sprache durchgeführt.

**Sonstige Hinweise:** Die genauen Termine werden gesondert bekannt gegeben. Informationen erhalten Sie über den LS Prof. Berger (Homepage und Aushänge), die Einschreibung erfolgt über AlmaWeb.

**Titel der Veranstaltung:** Bundesweiter Moot Court im Strafrecht

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Professor Dr. Elisa Hoven

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 17:00 – 19:00 Uhr, Raum wird noch bekanntgegeben

**Beginn:** 01.02.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester, (SPB 6)

**Vorkenntnisse:** Teilnahme an den Vorlesungen Strafrecht I – III

**Inhalt:** Die Aufgabe des Moot-Court-Teams ist die Vorbereitung eines Abschlussplädoyers. Zwei Studierende des Teams nehmen dabei die Position der Staatsanwaltschaft und zwei die Position der Verteidigung ein. Das Team erhält den Sachverhalt, der sich unter anderem mit den strafrechtlichen Herausforderungen der Digitalisierung und dem Wirtschaftsstrafrecht befasst, am 1. Februar 2020. Anschließend hat das Team drei Monate Zeit, um die Plädoyers vorzubereiten. Der Moot Court findet am Freitag, den 5. Juni 2020, an der Universität zu Köln und dem OLG Köln statt. Richter\*innen im Finale sind Herr Dr. Paul, Richter am Bundesgerichtshof, Herr Dr. Berger, Richter am Bundesgerichtshof und Herr Dr. Tully, Präsident des LG Hamburg.

**Literatur:** keine

**Sonstige Hinweise:** siehe Homepage des Lehrstuhls:

<https://medienstrafrecht.jura.uni-leipzig.de/lehrveranstaltungen/sommersemester-2020/moot-court-2020/>

Entscheidend für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, eigeninitiativ ein Projekt durchzuführen.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 6

**Titel der Veranstaltung:** Höchststrichterliche Rechtsprechung im Medizinstrafrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** RA Dr. Sebastian Braun

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Freitag 09.00 - 11.00 Uhr, HS 10

**Beginn:** 17.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester

**Vorkenntnisse:** Strafrecht AT + Strafrecht BT I-II; ggf. Medizinrecht aus WS 2019/2020

**Inhalt:** Die Veranstaltung knüpft an die Vorlesung zum Medizinrecht an und vertieft den Bereich des Medizinstrafrechts anhand grundlegender Entscheidungen aus der höchstrichterlichen Rechtsprechung. Insbesondere werden Delikte, die im Rahmen des ärztlichen Behandlungsverhältnisses (z.B. §§ 222, 229 StGB) begangen werden, und Straftaten des ärztlichen Wirtschaftsstrafrechts (u.a. Abrechnungsbetrug) Gegenstand der Veranstaltung sein. In der Vorlesung wird auch ein Fokus auf die anwaltliche Perspektive gelegt. Zudem wird die Möglichkeit angeboten, einen Schlüsselqualifikationsschein zu erwerben.

**Literatur:** *wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.*

**Sonstige Hinweise:** Erwerb eines SQ-Scheins ist möglich. Die Schlüsselqualifikation bezieht sich auf das Trainieren der rhetorischen Fähigkeiten bei der Darstellung juristischer Sachverhalte und Probleme. Hierzu ist ein Vortrag zu einem Thema der Vorlesung zu halten, der im Anschluss besprochen wird.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 6 - Kriminalwissenschaften

**Titel der Veranstaltung:** Die zentralen Entscheidungen im Europäischen Arbeitsrecht

**Art der Veranstaltung:** Zulassungsseminar zum Schwerpunktbereich 10 „Arbeitsrecht“

**Dozent:** RiBAG Dr. Sebastian Roloff

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung vorauss. im Juni 2020, bitte Aushänge beachten

**Inhalt:** Die einzelnen Seminarthemen sind bereits durch Aushang gesondert bekannt gegeben worden

**Literatur:** Wird im Rahmen der Teilnehmerbetreuung individuell bekannt gegeben

**Sonstige Hinweise:** Teilnehmer Studierende können einen Leistungsnachweis nach § 20 Abs. 2 Nr. 7 PrüfO (Zulassungsseminar) sowie einen Schlüsselqualifikationsschein nach §§ 18 Abs. 3 SächsJAPO; 15 S. 1 Nr. 6 StudO erwerben. Voraussetzung für die Erteilung des Leistungsnachweises ist die regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie ein schriftliches Seminarreferat und ein mündlicher Vortrag, die mindestens mit der Note "ausreichend" bewertet worden sind.

## Sprachenschein

**Titel der Veranstaltung:** Anti-Corruption Compliance - Legal and Factual Insight into the Work of a Compliance Organization, concluded by a Case Study

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozentin:** Prof. Dr. Cordula Meckenstock, LL.M.

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** Blockveranstaltung, 2 SWS (dabei entfällt 1 SWS auf das Blockseminar und 1 SWS auf das Selbststudium)

**Zeit und Ort:** Freitag, 29.05. und Samstag 30.05.2020 von 09.00 – 18.00 Uhr in Raum 4.19 (Burgstr. 21)

**Teilnehmerkreis:** Interessierte Studierende

**Inhalt:** Das zweitägige englischsprachige Seminar liefert zunächst einen Überblick über die einschlägigen weltweiten rechtlichen Regelungen zum Thema Antikorruptionsstrafrecht. Dazu gehören das OECD-Übereinkommen über die Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr, der U.S.-amerikanische Foreign Corrupt Practices Act, der britische UK Bribery Act sowie das deutsche Internationale Bestechungsgesetz, die entsprechenden StGB- und OWiG-Regelungen. Nach Vorstellung der letzten großen pressewirksamen Korruptions-Fälle wird die praktische Arbeit einer Compliance-Organisation in einem international tätigen Unternehmen vorgestellt. Das Seminar mündet in einer interaktiven Fallstudie vor dem Hintergrund des bis dahin Erarbeiteten.

**Literatur:** Mitzubringen sind folgende Gesetzestexte: StGB, OWiG, Internationales Bestechungsgesetz, Foreign Corrupt Practices Act, UK Bribery Act, OECD Convention on Combating Bribery of Public Foreign Officials

**Sonstige Hinweise:** Es kann ein **englischer Sprachschein** (bei Teilnahme an der Veranstaltung sowie Bestehen einer Prüfungsleistung) erworben werden. Studierende, die einen Sprachschein im Rahmen der Veranstaltung erwerben wollen, werden gebeten, sich bei der Dozentin, Frau Prof. Dr. Meckenstock, anzumelden (Email-Adresse siehe Homepage von Prof. Dr. Schiedermaier). Die Teilnehmer\*innenzahl ist auf 25 beschränkt

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 4**

**Titel der Veranstaltung:** Introduction to U.S. Law

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Gabriel Armas-Cardona, Esq.

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 13.00 – 15.00 Uhr, SR 426

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Semester

**Vorkenntnisse:** keine

**Inhalt:** This course aims to provide students with an overview of the U.S. legal system using an American-style educational approach. The course will introduce the common law system and the case-based approach to legal studies. Students will learn of major legal developments through studying lines of cases. Students will also experience the American-style approach to legal education. Active participation is necessary for the students to learn to “think like an American lawyer” and to develop their legal English. The topics of the course include the common law



system, constitutional law, civil procedure and private law, criminal law and criminal procedure.

**Literatur:** Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

**Sonstige Hinweise:** Englischkenntnisse(B2) sind notwendig. C1 oder höher ist von Vorteil. Es kann ein englischer Sprachschein (bei Teilnahme an der Veranstaltung sowie Bestehen einer Prüfungsleistung) erworben werden.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** alle

**Titel der Veranstaltung:** Introducción en el derecho penal

**Art der Veranstaltung: Dozent:** Prof. Dr. Katharina Beckemper

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 13.00 – 15.00 Uhr, SR 428

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** ab 2. Semester

**Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse der Spanischen Sprache auf dem Niveau A2

**Inhalt:** Die Veranstaltung dient zum Erwerb des Sprachscheins. Voraussetzung sind Grundkenntnisse der Spanischen Sprache auf dem Niveau A2. Anhand von Texten und anderen Materialien werden die Grundzüge des spanischen Strafrechts und das dazugehörige Vokabular vermittelt. Außerdem wird die Gelegenheit genutzt, über aktuelle Strafprozesse in Spanien und Lateinamerika zu diskutieren. Die Veranstaltung wird mit einer mündlichen Prüfungsleistung oder einer Klausur abgeschlossen werden. Das Bestehen der Prüfung ist zum Erwerb des Sprachscheins notwendig.

**Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen des Sprachenzentrums erhalten**

Sie unter <http://www.sprachenzentrum.uni-leipzig.de/>

### **Ergänzungs- und Vertiefungsveranstaltungen**

**Titel der Veranstaltung:** Leonie – Falllösungstraining für mittlere Semester bis Examenskandidaten (Zivilrecht)

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung (mit Eigenarbeitszeitraum)

**Dozent:** Prof. Dr. Michael Zwanzger (Zivilrecht), Prof. Dr. Hendrik Schneider (Strafrecht), Dozenten des öffentlichen Rechts

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 4 (plus 2 Stunden Eigenarbeitszeitraum)

**Zeit und Ort:** Mo. 15.00 – 19.00 Uhr, HS 1

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester

**Inhalt:** Leonie ist ein offenes integratives Trainingsprogramm für die Praxis und Technik der juristischen Falllösung mit dem Ziel, Studierende ab dem 4. Semester an das Niveau von Examensklausuren heranzuführen. Es bietet Studierenden wöchentlich die Möglichkeit, die Lösung zu einer (Original-)Examensklausur unter zeitlichen Examensbedingungen zu entwickeln, diese Lösung in der unmittelbaren anschließenden Besprechung zu diskutieren und sich – bei Bedarf – in einem anschließenden informellen Kolloquium mit den größeren rechtlichen Zusammenhängen zu befassen, in denen der Fall steht. Die Hauptzielgruppe von *Leonie* sind

Studierende der mittleren Semester (4.-6. Semester); ihnen wird durch die gezielte Auswahl der Fälle (Schwerpunkt in den ersten drei Büchern des BGB) und ein abgestuftes Hilfsmittelsystem, über dessen Einsatz die Teilnehmer eigenverantwortlich entscheiden, die frühzeitige „Kontaktaufnahme“ mit dem Examensniveau ermöglicht. *Leonie* ermutigt die Studierenden, sich rechtzeitig und aktiv dem erheblichen Niveauanstieg zu stellen, der durch die *Verbindung* der zivilrechtlichen Materien ab den mittleren Semestern entsteht, und bereitet damit auf das Examenrepetitorium LEO vor. Studierende der höheren Semester können aber selbstverständlich auch am Kurs teilnehmen: Wenn sie alle angebotenen Hilfsmittel beiseite lassen, trainieren sie in *Leonie* die Falllösungstechnik unter Examenbedingungen auf Examensniveau.

**Literatur:** *wird in der Vorlesung bekanntgegeben*

**Sonstige Hinweise:** Es werden im Wechsel zivilrechtliche, strafrechtliche und öffentliche Fälle von Dozenten aus den jeweiligen Fächern angeboten.

**Titel der Veranstaltung:** Forensische Psychiatrie

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. med. Andries Korebrits

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Do. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 7

**Beginn:** 11.04.2019

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester,

**Vorkenntnisse:** Keine

**Inhalt:** Grundlagen der forensische Psychiatrie, Psychopathologie, Begutachtung, Interventionen im Erwachsenen-, Jugendlichen- und Kindesalter. Diagnostik und Therapie von psychiatrischen Erkrankungen, Geschichte und ethische Aspekte der Forensik

**Literatur:** Wird während der Vorlesung bereitgestellt.

**Sonstige Hinweise:** Zu erreichen über Lehrstuhl Prof. Schneider

**Titel der Veranstaltung:** Vertiefungsveranstaltung Schuldrecht: Erfüllung und Erfüllungssurrogate

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professor Dr. Lutz Haertlein

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Do 15.00 – 17.00 Uhr, SR 428

**Beginn:** 09.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester

**Vorkenntnisse:** Vorlesungen Bürgerliches Recht I und II, Sachenrecht

**Inhalt:** Erfüllung, Leistung an Erfüllungs Statt und erfüllungshalber, Recht des bargeldlosen Zahlungsverkehrs, Hinterlegung und Selbsthilfeverkauf, Aufrechnung, Verrechnung, Kontokorrent, Erlass, Aufhebungsvertrag, Vergleich, Novation, Konfusion

**Literatur:** Lehrbücher zum Schuldrecht, Allgemeiner Teil

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Wahlfach kraft Anzeige SPB 5 Bank- und Kapitalmarktrecht

**Titel der Veranstaltung:** Asyl- und Aufenthaltsrecht — Rechtliche Grundlagen der Flüchtlingsberatung

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professor Dr. Uwe Berlit

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 17.00-19.00 Uhr, HS 10

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Ergänzungs- und Vertiefungsveranstaltung; Studierende aller Fachrichtungen

**Vorkenntnisse:** keine; Grundkenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht sowie im EU- und Völkerrecht (Menschenrechte) sind von Vorteil.

**Inhalt:** Nach einem Überblick über das allgemeine Ausländerrecht (Erlaubnisvorbehalt, Aufenthaltstitel, Aufenthaltsbeendigung) werden das materielle Asyl- und Flüchtlingsrecht sowie das verwaltungsbehördliche und gerichtliche Asylverfahrensrecht einschließlich der jeweiligen europäischen und völkerrechtlichen Regelungsbezüge behandelt. Die systematische Darstellung des materiellen Flüchtlingsrechts umfasst das nationale Asylrecht (Art. 16a GG) und – vor allem - die unionsrechtlich geprägte Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft (§§ 3-3e AsylG) unter Berücksichtigung der Vorgaben in Art. 9-14 der RL 2011/95/EU (sog. Anerkennungs- bzw. Qualifikationsrichtlinie), die sich ihrerseits an der Genfer Flüchtlingskonvention orientieren. Sodann werden als nachrangiges Schutzsystem die Zuerkennung des unionsrechtlichen subsidiären Schutzes (§ 4 AsylG, Art. 15 ff. RL 2011/95/EU) sowie der nationale subsidiäre Abschiebungsschutz (Abschiebungsverbote des § 60 Abs.5 und 7 AufenthG) vorgestellt. Daran schließt sich eine detaillierte Erläuterung des Asylverfahrens vor dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und seiner verwaltungsrechtlichen Besonderheiten aus praktischer Sicht sowie die möglichen Entscheidungsarten des BAMF samt der jeweiligen Auswirkung für den Asylbewerber an. Die Vorlesung beleuchtet darüber hinaus auch die bestehenden Rechtsschutzmöglichkeiten, die Grundzüge des Flüchtlingssozialrechts, Sonderformen des Asylverfahrens und die aktuelle Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts im Bereich des Asyl(verfahrens)rechts.

**Gesetzestexte:** Beck -Texte: „Ausländerrecht“, 34. Auflage 2019 oder „Ausländerrecht, Migrations- und Flüchtlingsrecht“, 15. Aufl. 2019/20 (Walhalla Fachverlag)

**Literaturhinweise** (Auswahl): Dietz, Ausländer- und Asylrecht, 3. Aufl., Baden-Baden 2019 (24,90 €); Frings/Janda/Keßler/Steffen, Sozialrecht für Zuwanderer, 2. Aufl., Baden-Baden 2018 (48,00 €); Göbel-Zimmermann/Eichhorn/Beichel-Benedetti, Asyl- und Flüchtlingsrecht, München 2017 (53,00 €); Hailbronner, Asyl- und Ausländerrecht, 4. Aufl., Stuttgart 2016 (38,00 €); Haubner/Kalin, Einführung in das Asylrecht, Baden-Baden 2017 (38,00 €); Huber/Eichenhofer/Endres de Oliveira, Aufenthaltsrecht, München 2017 (59,00 €); Tiedemann, Flüchtlingsrecht, Wiesbaden, 2. Aufl. 2019 (29,99 €); (angekündigt: Heinold, Recht für Flüchtlinge, 8. Aufl., hrsgg. von ProAsyl (19,90 €) [Januar 2019]), Schwarz/Winzek, Aufenthalts- und Asylrecht, Heidelberg 2019 (ca. 21,00 €) weitere Hinweise zu Ausbildungsliteratur werden im Laufe der Veranstaltung bekanntgegeben.

**Sonstige Hinweise:** Die Vorlesung ist u.a. Teil des Ausbildungsprogramms der Refugee Law Clinic Leipzig. Dieses praxisorientierte Ausbildungsangebot ermöglicht eine fundierte theoretische und praktische Ausbildung im Asyl- und Flücht-

lingsrecht, die die Studierenden befähigen soll, nach Abschluss des zweisemestri- gen Ausbildungsprogramms unter Anleitung von Volljurist\_innen Asylverfahrens- beratung durchzuführen. Weitere Informationen erhalten Sie während der ersten Vorlesungsstunde und unter: <http://www.rlcl.de>

**Titel der Veranstaltung:** Sportrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** RA Dr. phil. Rico Kauerhof D.E.A. (Paris-Sorbonne)

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 15:00 – 17:00, SR 428

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende der Rechtswissenschaften ab dem 4. Semester sowie Studierende des Studiengangs Sportwissenschaft bzw. Sportmanagement

**Vorkenntnisse:** Grundlagenkenntnisse in allen Kernrechtsgebieten

**Inhalt:** Das Sportrecht ist eine Querschnittsmaterie, welche Berührungspunkte zu allen Rechtsgebieten aufweist. In der Vorlesung erfolgt eine umfassende Einfüh- rung in diese Materie (s. Ablaufplan). Es ist beabsichtigt, im folgenden Winterse- mester ein Seminar anzubieten, welches Spezialprobleme des Sportrechts zum Gegenstand hat. Dort können dann Leistungsnachweise erbracht werden.

Ablaufplan:

I. Einführung

II. Begriff des Sportrechts (Was ist Sportrecht?)

1. Begriff des „Sports“

2. Begriff des „Rechts“

3. „Sportrecht“

3.1 Internes Sportrecht

3.2 Externes Sportrecht

III. Internes Sportrecht

1. Verfassungsrechtliche Verankerung

2. Grundstrukturen des Verbands- und Vereinsrechts

3. Rechtsverhältnis Athlet zum Verband

4. Vereinsmanagement

5. Sportlermanagement

6. Dopingfragen

IV. Externes Sportrecht – Sportrecht in seinen Bezügen zum

1. Strafrecht

2. Arbeitsrecht

3. Aktien- und Gesellschaftsrecht

4. Lizenz- und Markenrecht / Sponsoring

5. Medienrecht

6. Versicherungs- und Haftungsrecht

V. Internationales Sportrecht

VI. Gerichtsbarkeit

1. Verbandsgerichtsbarkeit

1.1 Definition

2.1 Überprüfung durch staatliche Gerichte

2. Schiedsgerichtsbarkeit

2.1 Definition

2.2 Verhältnis zur staatlichen Gerichtsbarkeit

**Titel der Veranstaltung:** Sächsisches Verfassungsrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professor Dr. Jochen Rozek

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 10

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studenten ab dem 4. Semester

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I und II

**Inhalt:** Behandlung der Grundstrukturen der Sächsischen Verfassung mit ihrem wesentlichen Inhalt als Teil des Pflichtfachstoffes der Ersten Juristischen Prüfung. Im Schwerpunkt werden – auch anhand von Fallbeispielen – folgende Themenbereiche besprochen: Inhalt und Umfang der Verfassungsautonomie der Länder im grundgesetzlichen Bundesstaat; Staatsstruktur- und Staatszielbestimmungen in der Sächsischen Verfassung; Verfassungsorgane und ihre Funktionen; wesentliche Verfahrensarten vor dem SächsVerfGH; Verhältnis zur Verfassungsgerichtsbarkeit des Bundes; Grundrechte der Sächsischen Verfassung in ihren Besonderheiten.

**Literatur:** *Baumann-Hasske/Kunzmann (Hrsg.)*, Die Verfassung des Freistaates Sachsen, 3. Aufl. 2011. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

**Titel der Veranstaltung:** Die juristische Studienarbeit – Einführung in die juristische Methodik und das wissenschaftliche Schreiben

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Sven Loose

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:**

20.04. 09.00 – 16.30 Uhr, Burgstr. 27, R. 5.01

21./22.04. 14.00 – 17.30 Uhr, Burgstr. 27, R. 5.01

23.04. 09.00 – 15.30 Uhr, Burgstr. 21, R. 4.19

24.04. 09.00 – 15.30 Uhr, Burgstr. 27., R. 5.01

**Beginn:** 20.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester, alle Schwerpunktbereiche, Studierende der beiden Masterstudiengänge

**Vorkenntnisse:** Hausarbeit für Anfangende (§ 17 IV StudO)

**Lernziele:** Die Studierenden sind in der Lage, ein juristisches Thema systematisch zu erarbeiten und es in sprachlich ansprechender Form darzustellen. Sie können Streitstände gegenüberstellen, einzelne Meinungen analysieren und aus ihnen Schlussfolgerungen ziehen. Die Studierenden finden einschlägige Literatur auf, werten sie aus und zitieren sie in einer wissenschaftlichen Arbeiten angemessenen Art und Weise. Zur Erstellung der Arbeit nutzen sie einschlägige Textbearbeitungsprogramme und deren Funktionen.

**Literatur:** *Loose/Kralitschka*, Die juristische Studienarbeit – ein Ratgeber zum wissenschaftlichen Schreiben, *erscheint im April 2018*; Möllers, Juristische Ar-

beitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten, 8. Aufl. 2016; *Engisch*, Einführung in das juristische Denken, 11. Aufl. 2010

**Sonstige Hinweise:** Das in diesem Seminar vermittelte Wissen zum Erstellen einer Haus- oder Seminararbeit wird von den Übungs- und Seminarleitern vorausgesetzt.

Zu Beginn des Sommersemesters bietet die Universitätsbibliothek – Zweigstelle Rechtswissenschaft ein Recherchetraing an. Der Besuch dieser Veranstaltung wird im Seminar vorausgesetzt.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** alle

**Titel der Veranstaltung:** Verfassungs- und europarechtliche Grundlagen des Steuerrechts

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Marc Desens

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 11.00 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33 (am 13.05. Burgstr. 21, Raum 1.06)

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester (Ergänzung und Vertiefung), Wahlfach kraft Anzeige im SPB 11 (Steuerrecht)

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I, Staatsrecht II, Europarecht I

**Inhalt:** Die Veranstaltung vertieft wesentliche Inhalte aus den Vorlesungen Staatsrecht I und II sowie aus dem Europarecht I. Referenzgebiet ist das Finanz- und Steuerrecht, so dass hier erste Grundkenntnisse erworben werden. Im Einzelnen:

Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht):

- Rechtsstaatliche Prinzipien (Vorbehalt des Gesetzes, Rückwirkungsverbot und Vertrauensschutz, Bestimmtheitsgrundsatz)
- Finanzverfassung (Kompetenzverteilung, Finanzausgleich, Haushaltsrecht)

Staatsrecht II (Grundrechte):

- Allgemeiner Gleichheitssatz (Art. 3 GG)
- Schutz von Ehe und Familie (Art. 6 GG)
- Eigentumsgarantie (Art. 14 GG)

Europarecht I:

- Steuerkompetenzen der EU
- Einwirkung von EU-Richtlinien auf das nationale Recht
- Europäische Grundfreiheiten

Beihilfeverbot (Art. 107 f. AEUV)

**Literatur:** *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 22. Auflage, 2019

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche (Wahlfach kraft Anzeige):**

SPB 2 (Staat und Verwaltung), SPB 4 (Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte)

**Titel der Veranstaltung:** Europäisches Migrationsrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Mattias Wendel

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 13.00 – 15.00, SR 428

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester, insbesondere Studierende des Schwerpunktes 4 (Wahlfach) sowie alle am Migrations- und Europarecht Interessierten

**Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse im Europa- und Völkerrecht

**Inhalt:** Migration ist eines der großen Themen unserer Zeit. Dementsprechend ist auch das Migrationsrecht in jüngerer Zeit verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Regelmäßig zu kurz kommt dabei, dass das moderne Migrationsrecht keineswegs mehr primär aus dem nationalen Verfassungs- und Verwaltungsrecht hervorgeht, sondern in ganz entscheidendem Maße durch das Europarecht geprägt ist. Die Vorlesung nimmt dies zum Anlass, die europäische Dimension des Migrationsrechts in den Fokus zu rücken. In systematischer Weise werden die Grundzüge des europäischen Freizügigkeits-, Einwanderungs-, Grenz- und Asylrechts erörtert und zudem übergreifende Besonderheiten des europäischen Migrationsrechts herausgearbeitet. Dabei geht es neben den zentralen europäischen Gesetzeswerken auch um Fragen des europäischen Grund- und Menschenrechtsschutzes sowie um die Aufarbeitung der mittlerweile zahlreichen migrationsrechtlichen EuGH-Rechtsprechung. Ausgewählte Leitentscheidungen werden anhand eines Readers analysiert und eingeordnet. Zudem dienen ergänzende, in die Vorlesung integrierte Fallbearbeitungen der Verfestigung des Stoffes sowie der praktischen Übung. Die zum Verständnis der Materie notwendigen Querbezüge zum Völkerrecht sowie zum deutschen (und z.T. auch ausländischen) Verfassungs- und Verwaltungsrecht werden stets hergestellt, auch wenn diese Rechtsmaterien selbst nicht den Schwerpunkt der Betrachtung bilden werden. Die Vorlesung erschöpft sich nicht in reiner Wissensvermittlung, sondern möchte die Studierenden zu aktiver Teilnahme und eigenständigem Denken ermutigen und, darauf aufbauend, zu einem differenzierten Umgang mit einer rechtlich schwierigen, aber hoch interessanten und relevanten Materie befähigen. Sie richtet sich insbesondere an Studierende der Rechtswissenschaft im Schwerpunktbereich 4 (Wahlfach), steht aber allen anderen Studierenden offen, die sich spezifisch mit der europäischen Dimension des Migrationsrechts auseinandersetzen möchten.

**Literatur:** Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung ins Netz gestellt. Zudem wird ein Reader mit Leitentscheidungen eingestellt, der als Grundlage der gemeinsamen Urteilsanalyse dienen wird.

**Sonstige Hinweise:** Ergänzungs- und Vertiefungsveranstaltung

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB4 (Wahlfach kraft Anzeige)

**Titel der Veranstaltung:** Systematik und Strukturen im Öffentlichen Recht - Vertiefungsveranstaltung zur klausurmäßigen Fallbearbeitung im Verwaltungsrecht

**Art der Veranstaltung:** Kolloquium

**Dozent:** Vorsitzender Richter am BVerwG Prof. Dr. Ingo Kraft

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Do. 17.00 – 19.00 Uhr, SR 428

**Beginn:** 23.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester

**Vorkenntnisse:** Staats- und Verfassungsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht

**Inhalt:** Das für *alle* Studierenden der Rechtswissenschaften ab dem vierten Semester - und nicht etwa nur des Schwerpunktbereichs 2 - konzipierte Kolloquium soll helfen, die Grundkenntnisse des Öffentlichen Rechts zu vertiefen und die Technik der Falllösung (Klausurtechnik) zu verbessern.

„*Warum ist ÖRecht so schwer?*“ - aus dieser verzweifelten Frage von Studierenden ist das Konzept der Veranstaltung entstanden. Sie beginnt mit dem „*warum?*“ und „*wozu?*“ des Öffentlichen Rechts, d.h. dessen spezifischer Funktion. Daraus ergeben sich Unterschiede zur Prüfungssystematik eines Fallers im Zivil- und Strafrecht.

In dem Kolloquium werden die Typen einer verwaltungsrechtlichen Klausur durchgemustert, Aufbau und Gliederungspunkte einer genaueren Betrachtung unterzogen und hinterfragt. Dabei werden typische Fehlerquellen und Fehlvorstellungen von Studierenden ausgemerzt, die dem Dozenten aus seiner langjährigen Erfahrung als Prüfer bekannt sind. Nebenbei fließt auch die aktuelle Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts zu klausurrelevanten Problemen des Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrechts ein.

Wegen der von den Studierenden als bedrohlich empfundenen Fülle des prüfungsrelevanten Stoffs steht die netzwerkartige Verknüpfung des Wissens durch Herausarbeitung gemeinsamer Strukturen und Vermittlung einer übergreifenden Systematik im Vordergrund. Nicht die Anhäufung von Detailwissen, sondern die Entdeckung des roten Fadens durch die immer wiederkehrenden klassischen Fallkonstellationen des Öffentlichen Rechts ist das Ziel der Veranstaltung.

Angestrebt wird auch der Besuch einer mündlichen Verhandlung des Bundesverwaltungsgerichts mit klausurmäßiger Aufbereitung des verhandelten Falles. Von den Teilnehmern wird Interesse am Öffentlichen Recht sowie die Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit erwartet.

**Sonstige Hinweise:** Informationen unter: [www.ingokraft.de](http://www.ingokraft.de)

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 2 Staat und Verwaltung

**Titel der Veranstaltung:** Religion und Recht - Staatskirchen- und Religionsverfassungsrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professor Dr. Jochen Rozek

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 14

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studenten ab dem 4. Semester, Studenten der Schwerpunktbereiche 1 und 2

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I und II

**Inhalt:** Das für die Ordnung des Verhältnisses zwischen Staat und Religionsgemeinschaften maßgebliche Recht in seinen Grundzügen (verfassungs- und vertragsrechtliche Grundlagen; Rechtsstellung der Kirchen und Religionsgemeinschaften; aktuelle religionsverfassungsrechtliche Einzelfragen). Einzelne Aspekte der Materie sind regelmäßig Gegenstand auch der staatlichen Pflichtfachprüfung



(vgl. die Originalexamensklausuren in JuS 2013, 1117 ff.; SächsVBI, 2015, 177 u. 203 ff.; JuS 2017, 446 ff.)

**Literatur:** *Unruh*, Religionsverfassungsrecht, 4. Aufl. 2018. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

## **Leipziger Examensoffensive**

### ***Klausurenkurs LEO***

Freitag, 8.00 – 13.00 Uhr, S 411; S 413; S 415; S 421; S 423

### **Repetitorium im Zivilrecht**

Dienstag, 11.00 – 13.00 Uhr, HS 7

Mittwoch, 13.00 – 15.00 Uhr, HS 1

Donnerstag, 11.00 – 13.00 Uhr, HS 1

**Titel der Veranstaltung:** Examensrepetitorium BGB I – Allgemeine Schuldverhältnisse

**Art der Veranstaltung:** Repetitorium (LEO)

**Dozent:** Prof. Dr. Michael Zwanzger

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2 SWS

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung vom 07.04. – 07.05.2020

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 6. Semester

**Inhalt:** Die Vorlesung behandelt fallbezogen Konzepte, Grundfragen und prüfungsrelevante Probleme der Allgemeinen Schuldverhältnisse. Die Materie gehört zum Kern des Zivilrechts und ist für dessen Verständnis von zentraler Bedeutung.

**Literatur:** wird in der Vorlesung bekanntgegeben

**Sonstige Hinweise:** Die Veranstaltung ist Teil der „Leipziger Examensoffensive“ (LEO) und in deren Gesamtkonzept eingebunden. Weitere Informationen unter <http://leo.uni-leipzig.de>.

**Titel der Veranstaltung:** Repetitorium (LEO) BGB II (Schwerpunkt: Vertragliche Schuldverhältnisse)

**Art der Veranstaltung:** Repetitorium

**Dozent:** Prof. Dr. Doerte Poelzig

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:**

Di 11:00 – 13:00 Uhr, HS 7

Mi 13:00 – 15:00 Uhr, HS 1

Do 11:00 – 13:00 Uhr, HS 1

**Beginn:** Blockveranstaltung vom 12.05.2020 – 11.06.2020

**Teilnehmerkreis:** Studenten ab dem 6. Semester

**Vorkenntnisse:** Vorlesungen BGB I - III

**Inhalt:** Fallbezogene Wiederholung und Vertiefung prüfungsrelevanter Probleme der vertraglichen Schuldverhältnisse des BGB (insbes. Kaufrecht). Berücksichtigt

werden neben „Klassikern“ und Examensklausuren aus jüngerer Zeit auch aktuelle Entscheidungen, die demnächst prüfungsrelevant werden können. Informationen zur Veranstaltung sind im Internet unter <https://wirtschaftsrecht.jura.uni-leipzig.de> und <https://moodle2.uni-leipzig.de/course> zu finden.

**Literatur:** Den Studierenden wird ein Skript angeboten, das auch weitere Literaturhinweise enthält.

**Sonstige Hinweise:** Die Veranstaltung ist Teil der "Leipziger Examensoffensive" (LEO) und in deren Gesamtkonzept eingebunden. In der vorlesungsfreien Zeit finden ergänzende Veranstaltungen statt (FerienLEO), in denen auch in der Praxis entwickelte, nicht gesetzlich geregelte Vertragstypen (insbesondere Leasing) sowie Darlehensrecht (insbesondere Verbraucherdarlehen) behandelt werden. Weitere Informationen: <https://leo.jura.uni-leipzig.de>.

**Titel der Veranstaltung:** BGB III – Gesetzliche Schuldverhältnisse

**Art der Veranstaltung:** Repetitorium

**Dozent:** Prof. Dr. Christian Berger

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeitraum:** 16.06.2020 - 16.07.2020

**Teilnehmerkreis:** Examenskandidat\_innen

**Vorkenntnisse:** BGB I - III

**Inhalt:** Aufbereitung und Wiederholung des Stoffes zu den gesetzlichen Schuldverhältnissen, systematisch und anhand von Fällen, insbesondere EBV, Bereicherungsrecht und Geschäftsführung ohne Auftrag

**Literatur:** wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt

**Sonstige Hinweise:** Die Veranstaltung ist Teil der „Leipziger Examensoffensive“ (LEO) und in deren Gesamtkonzept eingebunden. Weitere Informationen unter [leo.uni-leipzig.de](http://leo.uni-leipzig.de).

### **Repetitorium im Strafrecht**

**Titel der Veranstaltung:** Repetitorium im Strafrecht/BT

**Art der Veranstaltung:** Repetitorium

**Dozent:** Prof. Dr. Hendrik Schneider

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 3

**Zeit und Ort:** Di. 15.00 – 18.00 Uhr, HS 1

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende in der Examensvorbereitung

**Inhalt:** Fallbezogene Wiederholung und Vertiefung prüfungsrelevanter Probleme des Besonderen Teils des Strafrechts

**Literatur:** Den Teilnehmern wird ein Begleitskript zur Verfügung gestellt. Wir arbeiten in der Veranstaltung mit einer PowerPoint-Präsentation, die zum Download auf der Homepage des Lehrstuhls eingestellt sein wird.

### **Repetitorium im Öffentlichen Recht**

Dienstag, 13.00 – 15.00 Uhr, HS 2  
Mittwoch, 11.00 – 13.00 Uhr, HS 1

**Titel der Veranstaltung:** Öffentliches Recht – Staatsrecht I und II

**Art der Veranstaltung:** Repetitorium (LEO)

**Dozent:** Professor Dr. Hubertus Gersdorf

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 4

**Zeit und Ort:**

Di. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 2

Mi. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 1

**Beginn:** 07.04.2020 (endet am 03.06.2020)

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 6. Semester, (SPB)

**Vorkenntnisse:** staats- und verwaltungsrechtliche Kenntnisse

**Inhalt:** Der Examensstoff von Staatsrecht I und II – auch mit europarechtlichen Bezügen – wird anhand von Fällen, neuester Rechtsprechung sowie jeweils kurzen Zusammenfassungen behandelt.

**Literatur:** *Gersdorf*, Verfassungsprozessrecht und Verhältnismäßigkeitsprüfung, 5. Aufl. 2019; *Gersdorf*, Verwaltungsrecht, 6. Aufl. 2019. Weitere Literatur und sonstige Hinweise werden in der Vorlesung und auf der Homepage des Lehrstuhls (<https://medienrecht.jura.uni-leipzig.de>) bekannt gegeben.

**Titel der Veranstaltung:** LEO: Staatsrecht III / Europarecht

**Art der Veranstaltung:** Repetitorium

**Dozentin:** Prof. Dr. Stephanie Schiedermaier

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:**

Di. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 2

Mi. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 1

**Beginn:** Blockveranstaltung vom 09.06.-15.07.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 7. Semester

**Vorkenntnisse:** Kenntnisse im Europarecht

**Inhalt:** Im Rahmen der völkerrechtlichen Lerneinheit sollen Bezüge des (nationalen) Staats- und Verfassungsrechts zum Völkerrecht sowie das Verhältnis des Unionsrechts zum nationalen Recht anhand ausgewählter Judikate wiederholt und vertieft werden. Im Rahmen der europarechtlichen Lerneinheit des Repetitoriums sollen Grundfragen des Unionsrechts anhand aktueller und klassischer Entscheidungen des EuGH vertieft werden:

Auswärtige Gewalt; Inhaltliche Vorgaben; Verbands- und Organkompetenz; Kontrolle durch das Bundesverfassungsgericht; Auslandseinsätze der Bundeswehr; Grundgesetz und Völkerrecht; Rechtsquellen des Völkerrechts; Völkerrechtssubjekte; Völkerrecht und nationales Recht; Grundgesetz und Europarecht; Rechtsquellen des Europarechts; Europarecht und nationales Recht; Grundlagen des Europarechts, Rechtsnatur der Europäischen Union und Verhältnis zu den Mitgliedstaaten; Verwaltungsvollzug und Rechtsschutz in der EU; Europäischer Binnenmarkt; allgemeines Diskriminierungsverbot; Grundfreiheiten (Warenverkehrsfreiheit, Arbeitnehmerfreizügigkeit, Niederlassungsfreiheit, Dienstleistungsfreiheit,

Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit) und das Verhältnis zu den Grundrechten; Unionsbürgerschaft; Wettbewerbsrecht

**Literatur:** wird im Rahmen der Veranstaltung und auf der Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben

### LEO-Prüfungssimulationen

**Titel der Veranstaltung:** Kurs zur Vorbereitung auf die Mündliche Pflichtfachprüfung

**Art der Veranstaltung:** LEO-Examinatorium

**Dozent:** VRiVG Dr. Karl-Heinz Millgramm

**Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Fr. 14.00 – 16.00 Uhr, SR 428

**Beginn:** 10.04.2020, ab da an jedem fortfolgenden Freitag innerhalb der Vorlesungszeit. Bitte beachten Sie Änderungen der Termine, die auf der LEO-Homepage bekanntgegeben werden.

**Teilnehmerkreis:** Studierende in der Examensvorbereitung

**Inhalt:** Schwerpunkt des Kurses ist eine Prüfungssimulation, die der mündlichen Prüfung nachempfunden ist und an der die Teilnehmer selbst als „Prüflinge“ mitwirken.

Durch die jahrelange Erfahrung von Herrn Dr. Millgramm als Prüfer in der Ersten und Zweiten Juristischen Pflichtfachprüfung wird die Veranstaltung durch praktische „Tipps und Tricks“ rund um die Mündliche Prüfung ergänzt.

**Sonstige Hinweise:** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Titel der Veranstaltung:** Mündliche Prüfungssimulation der Ersten Juristischen Pflichtfachprüfung

**Dozenten:** Professoren und Praktiker mit Erfahrungen als Prüfer

**Zeit und Ort:** Freitag, den 05.06.2020, 14.00 – ca. 17.00 Uhr, SR 122, 123, 124

**Teilnehmerkreis:** Studierende in der Examensvorbereitung

**Inhalt:** Die Simulation bietet den Examenskandidaten die einmalige Möglichkeit sowohl verschiedene „Prüfertypen“ als auch den Ablauf der Mündlichen Prüfung weitestgehend authentisch kennenzulernen.

Bei der Mündlichen Prüfungssimulation werden neun Kandidaten von Professoren und/oder Praktikern in allen drei Rechtsgebieten geprüft. Dies erfolgt mittels des bewährten Rotationsverfahrens. Dabei werden die neun Teilnehmer in drei Gruppen aufgeteilt und den drei vorhandenen Räumen zugewiesen. Sodann findet parallel die Prüfung aller neun Teilnehmer statt. Für die einzelnen Prüfungen sind 45 Minuten veranschlagt, wobei jeder Teilnehmer ca. 12 Minuten geprüft wird und am Ende jeder Prüfung eine ca. 10minütige Auswertung stattfindet.

**Sonstige Hinweise:** Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Studierende beschränkt, eine vorherige Anmeldung ist ab sofort unter [juraleo@uni-leipzig.de](mailto:juraleo@uni-leipzig.de) möglich. Zuschauer sind (ohne Anmeldung) willkommen.

**Titel der Veranstaltung:** Veranstaltung zum Erwerb des Scheins zur Schlüsselqualifikation/Methodenlehre in der Klausur

**Art der Veranstaltung:** Workshop in Blockveranstaltungen im Rahmen von LEO

**Dozent:** Wissenschaftliche Hilfskraft und Notarassessor Laurens Häfner

**Semesterwochenstunden:** 2 (Blockveranstaltung)

**Zeit und Ort:** 09.05.–10.05.2020 (Samstag und Sonntag, ganztägig), Raum wird noch bekanntgegeben.

**Teilnehmerkreis:** Studierende, die den Schlüsselqualifikationsschein erwerben möchten.

**Inhalt:** Thematisch steht das Schreiben gelungener Klausuren im Vordergrund sowie das Abhalten eines gelungenen Vortrags. So soll zum einen den Teilnehmern die Sicht und Erwartungshaltung des Klausurkorrektors aufgezeigt werden sowie deren Vorgehensweise bei der Punktevergabe. Die sprachliche Umsetzung – wie sie auch im mündlichen Teil des Staatsexamens abgefordert wird – ist ebenfalls Teil der Veranstaltung und Voraussetzung für den Erwerb der Schlüsselqualifikation. Durch das Abhalten eines Vortrags durch alle Teilnehmer wird diesen Anforderungen Rechnung getragen.

**Sonstige Hinweise:** Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Studierende beschränkt, eine vorherige Anmeldung ist ab sofort unter [juraleo@uni-leipzig.de](mailto:juraleo@uni-leipzig.de) möglich.

### Lehrexport

**Titel der Veranstaltung:** Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Tommy Handke

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 3

**Teilnehmerkreis:** Empfohlen für 2. Fachsemester

**Inhalt:** Handelsrecht (1. und 4. Buch des HGB), Recht der BGB-Gesellschaft, OHG, KG, GmbH und GmbH & Co. KG, UG

**Literatur:** Gesetzestexte: BGB, HGB, GmbHG. Lehrbuch: *Justus Meyer*, Wirtschaftsrecht II: Unternehmensrecht (Springer Verlag)

**Hinweise:** Es wird eine Abschlussklausur angeboten, mit deren Bestehen der entsprechende Leistungsnachweis erworben werden kann.

**Titel der Veranstaltung:** Jura für Lehrer – Modul Recht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung (Mit Abschlussklausur) und Seminar

**Dozent:** Wiss. Mit. Florian Köhler

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:**

Di. 11.00 – 13.00 Uhr, SR 127

Fr. 09.00 – 11.00 Uhr (Seminar, 2 Gruppen im 14-tägigen Wechsel) SR 428

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Lehramtsstudierende des Fachbereichs Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft (ab 6. Semester)

**Vorkenntnisse:** Keine

**Inhalt:** Verfassungsrechtliche Grundlagen der politischen Ordnung der Bundesrepublik Deutschland (Akteure, Institutionen und Prozesse). Weitere Informationen zu Literatur sowie sonstige Hinweise werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

**Literatur:** Rux/Niehues, Schulrecht, 6., vollständig neubearbeitete Auflage 2018

## Schwerpunktbereiche

### Schwerpunktbereich 1: Grundlagen des Rechts

#### **SPB 1 – Pflichtfächer:**

**Titel der Veranstaltung:** Rechtsgeschichte der Neuzeit

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Michael Zwanzger

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 3

**Zeit und Ort:** Di. 14.00 – 17.00 Uhr, SR 428

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende des Schwerpunktbereichs 1, Studierende mit rechtshistorischem Interesse.

**Vorkenntnisse:** idealiter Besuch der Grundlagenveranstaltung „Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte“

**Inhalt:** Die dreistündige Vorlesung „Rechtsgeschichte der Neuzeit“ ist eine der beiden Pflichtveranstaltungen des Schwerpunktbereichs „Grundlagen des Rechts“. Sie behandelt die Rechtsgeschichte der Zeit nach 1648, d.h. der Zeit, in der das Konzept des souveränen Territorialstaates endgültig politische Realität wurde, und konzentriert sich dabei primär auf die Entwicklungen in den deutschen Staaten, die jedoch häufig gesamteuropäische Entwicklungen sind. Konzeptionell zielt die Vorlesung auf die Vermittlung von Grundlagenwissen und -verständnis in thematischer Breite ab; es geht nicht um Einzelfragen der Forschung, sondern vor allem um die Erklärung rechtshistorischer Entwicklungen in den (wechselnden) politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kontexten. Gegenstand der historischen Längsschnitte sind folgende Themengebiete (Änderungen möglich): I. Recht, Gesetz und Gesetzgebung, II. Status und Gleichheit, III. Ehe und Familie, IV. Eigentum, V. „Geistiges Eigentum“, VI. Völkerrecht, VII. Strafrecht. Die Vorlesung beginnt mit einer Einführung, in der neben Methodenfragen die wichtigsten historischen Eckdaten und rechtshistorischen Epochen überblicksartig behandelt werden. Fremdsprachenkenntnisse sind – abgesehen von Schulenglisch für einzelne Quellen – nicht erforderlich; lateinische Quellen werden in Übersetzung behandelt.

**Literatur:** wird in der Vorlesung bekanntgegeben

#### **SPB 1 – Katalog-Wahlfächer:**

**Titel der Veranstaltung:** Religion und Recht - Staatskirchen- und Religionsverfassungsrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professor Dr. Jochen Rozek

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 14

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studenten ab dem 4. Semester, Studenten der Schwerpunktbe-  
reiche 1 und 2

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I und II

**Inhalt:** Das für die Ordnung des Verhältnisses zwischen Staat und Religionsge-  
meinschaften maßgebliche Recht in seinen Grundzügen (verfassungs- und ver-  
tragsrechtliche Grundlagen; Rechtsstellung der Kirchen und Religionsgemein-  
schaften; aktuelle religionsverfassungsrechtliche Einzelfragen). Einzelne Aspekte  
der Materie sind regelmäßig Gegenstand auch der staatlichen Pflichtfachprüfung  
(vgl. die Originalexamensklausuren in JuS 2013, 1117 ff.; SächsVBI, 2015, 177 u.  
203 ff.; JuS 2017, 446 ff.)

**Literatur:** *Unruh*, Religionsverfassungsrecht, 4. Aufl. 2018. Weitere Literaturhin-  
weise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

**Titel der Veranstaltung:** Europäischer Menschenrechtsschutz – EMRK

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professor Dr. Jochen Rozek

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 09.00 – 11.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33, (am 12.05. HS 16)

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studenten ab dem 4. Semester, Studenten der Schwerpunktbe-  
reiche 1, 3, 4, 6 und 7 sowie

des Aufbaustudienganges „Recht der europäischen Integration“

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht, Grundzüge des Europarechts

**Inhalt:** Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte  
auf internationaler und europäi-  
scher Ebene; Entwicklung des Menschenrechtsschutzes; Schutzsystem der  
EMRK; Rechtsschutz vor dem Euro-päischen Gerichtshof für Menschenrechte  
(EGMR); materiell-rechtliche Gewährleistungen der EMRK; Vergleich mit den  
Grundrechten des GG und den EU-Grundrechten.

**Literatur:** *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 6. Aufl.  
2016. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

**Titel der Veranstaltung:** Römisches Recht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Justus Meyer

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:**

Mo. 04.05.2020, 13.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Fr. 15.06.2020, 11.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Sa. 16.06.2020, 09.00 – 16.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Semester, vor allem SPB 1, auch  
Erasmus und Master

**Inhalt:** Die Vorlesung liefert eine kurze Einführung in das römische Recht. Dabei  
steht seine circa 1000-jährige Entwicklung, seine Rezeption in Europa, und seine  
Bedeutung für das europäische Privatrecht heute im Vordergrund. Das soll im



Kolloquium fortgesetzt und anhand ausgewählter Rechtsinstitute verdeutlicht und vertieft werden.

**Literatur:** Wird in der Veranstaltung vorgestellt.

**Sonstige Hinweise:** Die Teilnehmer sollen kurze Referate zu einzelnen Rechtsinstituten halten und können damit einen SQ-Schein erwerben. Das Kolloquium bietet auch die Gelegenheit, durch das Anfertigen einer Seminararbeit, ein Referat und Diskussion einen Seminarschein (Zulassungs- oder Prüfungsseminar) zu erwerben

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 3

**Titel der Veranstaltung:** Methodenlehre und Training für das mündliche Staatsexamen

**Art der Veranstaltung:** Kolloquium

**Dozent:** Prof. Dr. Christoph Alexander Jacobi

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Do. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 14

**Beginn:** 09.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab 4. Semester, SPB 1, v. a. aber für Kandidaten vor dem Examen

**Vorkenntnisse:** keine

**Inhalt:**

- In der ersten Veranstaltung Vorstellung und Vergabe der Themen, zu denen die Student\*innen Kurzvorträge halten können. Auf Basis dieser Kurzvorträge werden Grundkenntnissen der Juristischen Methodenlehre, v. a. zu Auslegung, Analogie, teleologischer Reduktion und den Grenzen der Rechtsgewinnung vermittelt.
- Bei Interesse der Student\*innen: Training des mündlichen Staatsexamens durch die Lösung je eines Zivilrechtsfalles pro Veranstaltung mit zwei bis drei Teilnehmer\*innen.

**Literatur:**

- Kramer, Juristische Methodenlehre, 1. Aufl., 1998/2. Aufl., 2005, S. 42-115, S. 137-163 (Die genannten Abschnitte stellen die klassischen Auslegungselemente und v. a. das Drei-Bereiche-Modell sowie die Rechtsfortbildung nach dem aktuellen Stand der Methodenlehre in guter und übersichtlicher Form dar.)
- Rütters, Rechtstheorie (umfassendes Werk zum Thema Rechtstheorie, -philosophie und -methodik)
- Kleszczewski, Kants Ausdifferenzierung des Gerechtigkeitsbegriff als Leitfaden der Unterscheidung von Unrechtsformen, in: A. Brockmöller/D. Buchwald/D. von der Pfordten/K. Tappe (Hrsg.): Ethische und strukturelle Herausforderungen des Rechts.

**Sonstige Hinweise:** Anmeldung vorab: jacobi@stapper.in

**Titel der Veranstaltung:** Systematische Rechtsphilosophie - Politische Philosophie

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozentin:** Prof. Dr. Daniela Demko LL.M.Eur.

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 11.00 – 13.00 Uhr, SR 127

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester, SPB 1

**Vorkenntnisse:** Die Vorlesung setzt Interesse an Fragestellungen der Politischen Philosophie voraus.

**Inhalt:** Gegenstand der Vorlesung ist die Politische Philosophie in ihren ideengeschichtlichen und zeitgenössischen Inhalten und Ausformungen und in ihrer gegenwärtigen Entwicklung einer internationalen politischen Philosophie. Zu den Vorlesungsinhalten gehören u.a. die historischen Entwicklungsepochen der Politischen Philosophie, das Verhältnis zwischen Mensch und Gemeinschaft, die klassischen und zeitgenössischen Ausgestaltungen normativer politischer Ordnungen, ausgewählte Grundelemente der Politik (z.B. Demokratie), Menschenwürde und Menschenrechte in ihrer Bedeutung in der Politischen Philosophie, Gerechtigkeit und Gerechtigkeitstheorien in ihrer Bedeutung in der Politischen Philosophie sowie Herrschaft und Macht in ihrer Bedeutung in der Politischen Philosophie.

**Literatur:** Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 1

**Titel der Veranstaltung:** Systematische Rechtsphilosophie: Strafrechtsphilosophie

**Art der Veranstaltung:** Kolloquium mit Vorlesungselementen

**Dozent:** Prof. Dr. Diethelm Kleszczewski

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 1

**Zeit und Ort:** Mo 11.00 – 13.00 Uhr, SR 102

**Beginn:** Zeitraum 06.04. – 01.06.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester.

**Vorkenntnisse:** Die Lehrveranstaltung setzt den Besuch der Vorlesung Strafrecht I und der Vorlesung Einführung in das Recht voraus.

**Inhalt:** Die Lehrveranstaltung befasst sich mit dem wichtigsten Philosophien zur Verbrechen- und Straftheorie. Jede Doppelstunde hat eine dieser Positionen zum Gegenstand. Nach einer Einleitung im Vorlesungsstil werden die zentralen Textstücke gemeinsam gelesen und diskutiert. Die Lehrveranstaltung gliedert sich wie folgt:

06. 04. 2020	Einführung. Zur Handlungslehre und der Theorie von der Strafgerechtigkeit bei Aristoteles
13. 04. 2020	Ostermontag
20. 04. 2020	Zur Auffassung Verbrechen, Sünde, Strafe im christlichen Rechtsdenken
27. 04. 2020	Pufendorfs Zurechnungslehre und Straftheorie
04. 05. 2020	Die Feuerbachs Theorie vom psychologischen Zwang
11. 05. 2020	Verbrechen und Strafe in Hegels Grundlinien der Philosophie des Rechts
18. 05. 2020	Die Theorie der Zweckstrafe von Franz von List
25. 05. 2020	Systemtheoretische Strafbegründung (Luhmann/Jakobs)
01. 06. 2020	Pfingstmontag

08.06. 2020 Strafbegründung in der Diskurstheorie des Rechts (Haber  
mas/Günther)

**Sonstige Hinweise:** Bitte tragen Sie sich in eine Teilnahmeliste ein, die im Raum 5.20, Burgstr. 27, ab 20. 01. 20 zu den Öffnungszeiten ausliegt. Die Veranstaltung ist auf 30 Personen beschränkt. Es besteht die Möglichkeit, einen SQ-Schein zu erwerben. Die Anzahl der SQ-Referate ist auf 10 beschränkt. Entsprechende Wünsche können bei Eintragung in die Teilnahmeliste abgegeben werden.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 1, 6

**Titel der Veranstaltung:** Geschichte und Theorie des Verfassungsstaates

**Art der Veranstaltung:** Kolloquium mit Lektürekurs

**Dozent:** Dr. Alexander Brade

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 13.00 – 15.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.06 (nur einzelne Termine, bitte Ablaufplan beachten)

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Fachsemester, Wahlfach kraft Anzeige im SPB 1 (Grundlagen des Rechts) und SPB 2 (Staat und Verwaltung)

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I

**Hinweise:** Es gelten die weiteren Hinweise und Themen wie auf der Homepage des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Umwelt- und Planungsrecht bekannt gegeben. Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines SQ-Scheins durch Halten eines mündlichen Kurzvortrags oder eines Seminarscheins.

### **SPB 1 –Wahlfach kraft Anzeige:**

**Titel der Veranstaltung:** Mittelalterliches Privatrecht, Sachsenspiegelexegese

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Adrian Schmidt-Recla

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Do. 15.00 – 17.00 Uhr, SR 426

**Beginn:** 09.10.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester (SPB 1)

**Vorkenntnisse:** Besuch der Vorlesungen zur Deutschen Rechtsgeschichte

**Inhalt:** In der Vorlesung lesen wir - bezogen auf einzelne Institute des mittelalterlichen Privatrechts (Handlungsfähigkeit, Ehe, Kindschaft, Erbe, Schaden, Vertrag, Fahnris, Gewere) - den Sachsenspiegel, mit dem Sachsenspiegel verwandte Rechtsquellen und einzelne Regesten zu mittelalterlichen Schöffensprüchen, in denen die jeweiligen Rechtsfragen behandelt worden sind. Es geht dabei darum, den mittelalterlichen Texten und Begriffen Strategien abzulesen, mit denen typische Konfliktkonstellationen beherrscht werden konnten.

**Literatur:** Sachsenspiegel. Landrecht und Lehnrecht, hrsgg. v. *Friedrich Ebel*, Reclam-Taschenbuch, Stuttgart 2019

**Sonstige Hinweise:** Zur Vorlesung steht zu Beginn der Veranstaltung ein Skript mit den relevanten Quellentexten und Hinweisen zum Sachsenspiegel als Rechtsquelle zum download auf [www.schmidt-recla.de](http://www.schmidt-recla.de) bereit.

**Titel der Veranstaltung:** Die Geschichte des sächsischen Verfassungsrechts im 20. Jahrhundert im europäischen Kontext, einschließlich seiner kirchenrechtsgeschichtlichen Aspekte

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Frank Hartmann

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 17.00 - 20.00 Uhr, 14./28. April; 12./26. Mai, 09./23. Juni 2020; HS 16

**Teilnehmerkreis:** Studenten und Studentinnen ab dem 2. Fachsemester Rechtswissenschaft. Die Veranstaltung ist auch für Theologie- und Philosophie-, Geschichts- und Politikwissenschaftsstudenten zu empfehlen, sofern sie bereit sind, sich in juristische Fragestellungen einzuarbeiten. Die Lehrveranstaltung ist auch für andere an geisteswissenschaftlichen Fragestellungen interessierte Personen offen.

**Vorkenntnisse:** Empfohlen wird der Besuch der Vorlesung „Grundzüge der deutschen und europäischen Rechtsgeschichte“ sowie der vorausgegangenen Vorlesungsreihe „Die Geschichte des sächsischen Verfassungsrechts“. Die Studierenden sollten solide Vorkenntnisse auf den Gebieten Staatsrecht und Verfassungsrecht besitzen. Hilfreich sind auch Kenntnisse im Bereich der Rechtsphilosophie.

**Inhalt:** Die Vorlesung richtet sich an rechtshistorisch interessierte Studierende (SPB „Grundlagen des Rechts“), mit denen die Zusammenhänge der Rechtsentwicklung in Deutschland und Europa am Beispiel Sachsen thematisiert werden.

Die sächsische Verfassungsgeschichte wird als geschichtliches und zeitgeschichtliches Phänomen untersucht. Königreich und Freistaat sollen als Verfassungsrechtsinstitut im Wechsel der Zeiten erkennbar werden.

Der Umgang von zwei deutschen Diktaturen im 20. Jahrhundert mit der verfassungsrechtlichen Kategorie des Föderalismus ist zu diskutieren. Ferner soll der heutige Föderalismus am Beispiel des Freistaates Sachsen nach 1990 als eine Anknüpfung an sein rechtsgeschichtliches Erbe erkennbar werden. Im Weiteren wird die verfassungsrechtliche Dimension von „dominium eminens“ und Restitution in Sachsen behandelt.

**Literatur:** Henri Poincare, Der Wert der Wissenschaft, Leipzig 1906; Franz Wieacker, Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, 2. Aufl., Göttingen 1967; Erik Wolf, Fragwürdigkeit und Notwendigkeit der Rechtswissenschaft, 1953; Jörn Eckert, Der praktische Nutzen der Rechtsgeschichte, 2001; Christoph Link, Kirchliche Rechtsgeschichte, München 2009, Ernst Rudolf Huber, Deutsche Verfassungsgeschichte, Stuttgart/Berlin/Köln/Mainz, 1975; Christoph Degenhart, Staatsrecht I: Staatsorganisationsrecht, Heidelberg/München/Landsberg/Frechen 2012; Bodo Pieroth/Bernhard Schlink, Staatsrecht II: Grundrechte, Heidelberg/München/Landsberg/Frechen 2012; Michael Stolleis, Verfassungs(ge)schichten, 2017; Horst Dreier, Staatsrecht in Demokratie und Diktatur, 2016; Heinrich Honsell, Theo Mayer-Maly, Rechtswissenschaft, 2017; jus, ars, philosophia et historia, Festschrift für Johannes Strangas zum 70. Geburtstag, 2017; Verfassung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen und Folgegesetze (Kirchgemeindeordnung, Verträge mit dem Freistaat Sachsen etc.); Franz Böhme, Die Sächsischen Kirchengesetze betreffend die Verfassung und Verwaltung der ev.-

luth. Kirche , 1914; Codex des sächsischen Kirchen- und Schulrechts, hrsg. von Seydewitz, 1890; Stiftung Adam von Trott, Irmshausen e.V. (Hrsg.), Die Rolle der Juristen im Widerstand gegen Hitler, Festschrift für Friedrich Justus Perels, 2017; Weiteres wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

**Sonstige Hinweise:** Die Veranstaltung findet im 14tägigen Rhythmus statt, Vortragsdauer max. 150 Minuten, danach besteht die Möglichkeit zum Kolloquium am gleichen Ort. Der Dozent steht für Rückfragen zur Verfügung: dienstl: 01309 Dresden, Regerstr. 6, Tel.: 0351/313 77 27 , privat: 02708 Löbau, Neusalzaer Str. 49, E-Mail: heitererblick@gmx.de

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Wahlfach kraft Anzeige SPB 1

### **SPB 1 – Seminare:**

**Titel der Veranstaltung:** Seminar zur Rechtsgeschichte

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Prof. Dr. Michael Zwanzger

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockseminar: wird noch bekannt gegeben

**Beginn:** nach besonderer Ankündigung

**Teilnehmerkreis:** Studierende aller Semester; Prüfungsseminar im SPB 1

**Vorkenntnisse:** keine

**Inhalt:** wird noch bekannt gegeben

**Literatur:** wird in der Vorlesung bekanntgegeben

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Zulassungsseminar ohne Einschränkung; Prüfungsseminar im SPB 1

**Titel der Veranstaltung:** „Kirche unter Veränderungsdruck – Fragestellungen an Kirchenrecht und Religionsverfassungsrecht in Folge des gesellschaftlichen Wandels“

Seminar zum Staatskirchenrecht, Kirchenrecht und zur kirchlichen Rechtsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung des Rechts der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und des europäischen Religionsverfassungsrechts

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozenten:** Professor Dr. Jochen Rozek, RA Dr. Torsten Schmidt, Professor Dr. Dr. h.c. mult. Christoph Link, Dr. Renate Penßel M.A.

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:**

Vorbesprechung: Mi. 03.02.2020, 14.00 (s.t) – 16.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.06 (4. Etage)

Blockseminar: Fr. 26.06.2020 – Sa. 27.06.2020 in der Evangelischen Akademie Meißen (St.-Afra-Klosterhof, Freiheit 16, 01662 Meißen, [www.ev-akademie-meissen.de](http://www.ev-akademie-meissen.de))

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab 2. Semester (auch Studierende der Theologischen Fakultät); SPB 1, 2

**Vorkenntnisse:** keine

## **Inhalt:**

### I. Thementeil: Aktuelle Entwicklungen im Europäischen Religionsverfassungsrecht

1. Grundrechtscharta statt Grundgesetz? – von „Solange I“ bis „Recht auf Vergessen II“ – Zur Geltung des deutschen Religionsverfassungsrechts bei innerstaatlichen Rechtsgebieten, die ganz oder teilweise unionsrechtlich determiniert sind
2. Ist das deutsche Religionsverfassungsrecht „europafest“?
3. Antidiskriminierung, kirchliches Arbeitsrecht und sog. konfessionelle Staatsämter
4. Die Finanzierung von Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften in den Mitgliedstaaten der EU
5. Der Einfluss und die Berücksichtigung kirchlicher Belange bei der europäischen Rechtsetzung
6. Konfessionelle und überkonfessionelle Einrichtungen zur Wahrnehmung kirchlicher Belange auf europäischer Ebene
7. „Pussy Riot“ und die „Störung der Religionsausübung“ – der strafrechtliche Schutz der Religionsausübung auf dem menschenrechtlichen Prüfstand?
8. Die Rechtsprechung des EGMR zum Religionsverfassungsrecht
9. Die Anerkennung sog. Scharia-Scheidungen durch deutsches Recht? – Verfassungs- und europarechtliche Fragestellungen
10. Religionsverfassungsrechtliche Modelle in den Mitgliedstaaten der EU
11. Kopftuch, Niqab, Hidschab, Burka als Rechtsproblem – Aktueller Rechts- und Rechtsprechungsreport

### II. Thementeil: Aktuelle Entwicklungen im nationalen Staatskirchen- und Religionsverfassungsrecht

12. Religion oder Ideologie ? – Begriffsverständnis und Einordnung radikaler Strömungen
13. Experimentierfeld „Religionsunterricht“
14. Bestattungswälder – religionsrechtliche Fragen der Änderung der Bestattungskultur
15. Staatsleistungen zwischen Ablösegebot und staatskirchenvertraglicher Ausgestaltung
16. Neue Wege im Staatskirchenrecht - Die Verträge Hamburgs mit islamischen Verbänden und der Alevitischen Gemeinde
17. Rabbinerinnen und Rabbiner für die Bundeswehr – Der Militärseelsorgestaatsvertrag mit dem Zentralrat der Juden in Deutschland
18. Pluralität als Verfassungsprinzip – Zur Trägervielfalt bei der Wahrnehmung sozialer Aufgaben
19. Streiks in der Diakonie?

### III. Thementeil: Aktuelle Herausforderungen im Evangelischen Kirchenrecht

20. Biblische Grundaussagen als Grundentscheidung für die kirchliche Rechtsordnung
21. Ist die EKD „Kirche“ im theologischen und im kirchenrechtlichen Sinn? – Zum Kirchenbegriff im evangelischen Kirchenrecht
22. Das Bischofsamt im evangelischen Kirchenrecht
23. Bruderzwist und Loyalität in der Kirche

24. Kirchlicher Öffentlichkeitsauftrag und Mäßigungs- und Zurückhaltungspflichten für Pfarrer und Kirchenbeamte
25. Die Entstehung eines kirchlichen Planungsrechts
26. Rechtsfragen der Strukturreform in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
27. Der Rechtsgrundsatz von der „Unveräußerlichkeit kirchlichen Vermögens“ und seine Auflösung oder Modifizierung vor dem Hintergrund des Schwunds kirchlicher Mitglieder
28. Eine Kirchenverfassung „neuen Typs“? – Zu den Kirchenverfassungen in Mittel- und Norddeutschland
29. Kirchenspaltung im evangelischen Kirchenrecht
30. Die Rechtsnatur der Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR)
31. Die Novellierung des Diakoniegesetzes der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

#### IV. Thementeil: Aktuelle Fragen des Katholischen Kirchenrechts

32. Rechtsfragen des „Synodalen Wegs“ in Deutschland
33. Die Apostolische Konstitution „Veritatis gaudium“ von Papst Franziskus über die kirchlichen Universitäten und Fakultäten
34. Die Gerichtshöfe des Heiligen Stuhls – Geschichte, Funktion und Verfahren
35. Von den „dubia“ zum Häresie-Vorwurf gegen den Papst – aktuellen Rechtsfragen des kanonischen Rechts zum Streit um „Amoris laetitia“
36. Liturgische und klerikale (Alltags-)Kleidung im Spiegel des kirchlichen und staatlichen Rechts

#### V. Thementeil: Kirchliche Rechtsgeschichte

37. „Das Kirchenrecht steht mit dem Wesen der Kirche in Widerspruch“ – Rechtskritik und Rechtsverständnis bei Rudolf Sohm
38. Religionsverfassungsrechtliche Entwicklungen in den östlichen Mitgliedsstaaten der EU nach der „Wende“
39. Der Beitrag des kirchlichen Rechts zur europäischen Rechtskultur
40. Die Emanzipation der evangelischen Landeskirchen vom Landesherrlichen Kirchenregiment im 19. Jahrhundert - Der Loslösungsprozess der Kirche vom Staat
41. Die „Kirchgemeinde“ als Erscheinung der neueren Rechtsgeschichte
42. Vom „Corpus juris ecclesiastici Saxonici“, über „Codex Seydewitz“ und den „Böhme“ zur „Rechtssammlung“ – die Gesetzessammlungen der sächsischen Landeskirche, ein Beitrag zur kirchlichen Rechtsquellenlehre
43. Die verfasste Kirche – Zur Entstehung der Verfassung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und späteren Kirchenverfassungsreformen

#### VI. Thementeil: Sonstige Bezüge

44. Staat ohne Gott ? – Zum Verständnis des säkularen Staates
45. Staat und Religionsgemeinschaften in den USA
46. Die Stellung der drei großen christlichen Konfessionen in Europa (Katholizismus, Protestantismus, Orthodoxie) zur Religionsfreiheit

**Literatur:** Literaturhinweise werden ggf. in der Vorbesprechung erteilt

**Sonstige Hinweise:** Das Seminar findet als Blockseminar an dem Wochenende stattfinden.

Die An- und Abreise nach Meißen wird von Seminarteilnehmern selbst und auf eigene Kosten organisiert (mit ÖPNV oder Mitfahrgelegenheiten). Von den Seminarteilnehmern wird für Übernachtung und Beköstigung ein Teilnehmerbeitrag von 20,00 € erhoben). Die genauen Termine (insbesondere Abgabetermin der Seminararbeit) und der Seminarablauf werden in den Vorbesprechungen festgelegt / vereinbart. Die Einschreibung ist ab sofort entweder persönlich am Lehrstuhl von Prof. Dr. Jochen Rozek (Frau Hrach), Burgstraße 21, 04109 Leipzig, Raum 4.04 oder per E-Mail [sek.rozek@uni-leipzig.de](mailto:sek.rozek@uni-leipzig.de) möglich. Bitte teilen Sie in diesem Zusammenhang Ihre Matrikelnummer sowie die Art Ihres Seminars (Zulassungs- oder Prüfungsseminar) und Ihr Wunschthema inkl. 2 weiteren Alternativthemen mit. Die finale Themenvergabe erfolgt innerhalb der Vorbesprechung.

**Titel der Veranstaltung:** Grundrechtsgemeinschaft Europa? - Einheit und Divergenz in den Rechtsordnungen Europas

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozenten:** Prof. Dr. Christoph Enders, Prof. Dr. Michael Kahlo, Prof. Dr. Justus Meyer

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** Blockseminar

**Zeit und Ort:** 21.04. - 24.04. 2020, Leipzig

**Teilnehmerkreis:** Zulassungsseminar, Prüfungsseminar

**Inhalt:** Die Vorstellung der Themen erfolgt in der der Vorbesprechung. Die Einschreibung in das Seminar ist bereits abgeschlossen.

**Literatur:** Hinweise werden in der Vorbesprechung gegeben

**Sonstige Hinweise:** Das Seminar findet als Blockveranstaltung zusammen mit slowenischen Professoren und Studierenden in Leipzig statt.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** je nach Thema für die Schwerpunkte 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

**Titel der Veranstaltung:** 70 Jahre Grundgesetz - Grundsatzfragen und aktuelle Entwicklungen

**Art der Veranstaltung:** Seminar (Zulassungsseminar)

**Dozent:** Dr. Alexander Brade, Ass. jur. Markus Gentzsch

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockseminar, wird noch bekannt gegeben

**Beginn:** nach besonderer Ankündigung

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Fachsemester

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I

**Inhalt:** Wird noch bekannt gegeben

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Zulassungsseminar ohne Einschränkung

**Titel der Veranstaltung:** Seminar zum Lauterkeitsrecht

**Art der Veranstaltung:** Blockseminar (Zulassungs- und Prüfungsseminar)

**Dozent:** Prof. Dr. Justus Meyer

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Freitag – Samstag 19.-20. Juni 2020, Burgstr. 21, Raum 5.01



**Beginn:** Die Vorbesprechung findet am Montag, dem 18. Mai 2020, um 11.00 Uhr (c.t.) in der Burgstraße 27, Raum 5.01 statt.

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Semester

**Inhalt:** Ausgewählte Themen des Lauterkeitsrechts. Die Themen sind online abrufbar.

**Sonstige Hinweis:** Anmeldungen (mit Themenwunsch) sind ab sofort im Sekretariat (täglich 12.00-15.00 Uhr) möglich. Sie sind per mail mit Vor- und Nachname sowie Matrikelnummer zu bestätigen.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 1, 3, 4, 6, 7, 9

**Titel der Veranstaltung:** Das „politische“ Strafrecht

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Prof. Dr. D. Kleszczewski

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung, Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

Es findet eine zentrale Einschreibung am 20.01.20 und am 21.01.20 statt. Bitte beachten Sie die Aushänge bzw. die Informationen auf dem Schwarzen Brett.

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester (SPB 6 und 1). Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auf 17 Personen begrenzt.

**Vorkenntnisse:** Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die eine Zulassungs- oder eine wissenschaftliche Studienarbeit anfertigen wollen. Sie setzt den Besuch der Vorlesungen Strafrecht I-IV voraus.

**Inhalt:** In den letzten vier Jahren hat sich der politische Meinungskampf verschärft. Dies hat auch die Zahl der Straftaten mit ausdrücklich politischem Bezug erhöht. Stichworte sind insbes.: Terroristische Straftaten, Gefährder, Reichsbürger, Hatespeech, Böhmermann-Gedicht, Hakenkreuzschmierereien, Hitlergruß, Volksverhetzung, Einschüchterung von Mandatsträgern

**Sonstige Hinweise:** Das Seminar wird in Blockveranstaltungen voraussichtlich im Juni 2016 abgehalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (17 Personen). Eine Vorbesprechung findet nach der Einschreibung statt. Der Termin wird in der 4. o. 5. KW bekanntgegeben.

Mögliche Referatsthemen sind:

1. Zur Theorie vom Feindstrafrecht (auch SPB 1)
2. Zur Theorie des zivilen Ungehorsams (nur SPB 1)
3. Der Hochverrat (Rechtsphilosophie, nur SPB 1)
4. Der Hochverrat (Rechtsgeschichte, auch SPB 1)
5. Die Bedrohung mit einem Verbrechen (§ 241 StGB)
6. Die Störung des öffentlichen Friedens durch Androhen von Straftaten (§ 126 StGB)
7. Das Anleiten zu Straftaten (§ 130a StGB)
8. Das Fortführen einer für verfassungswidrig erklärten Partei (§ 84 StGB) (auch SPB 1)
9. Das Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen (§ 86 StGB)
10. Das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a StGB)
11. Das Bilden einer terroristischen Vereinigung (§ 129a StGB)

12. Das Vorbereiten einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat (§ 89a StGB)
13. Die Aufnahme von Beziehungen zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat (§ 89b StGB)
14. Das Anleiten zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat (§ 91a StGB)
15. Ehrdelikte im politischen Raum
16. Volksverhetzung (§ 130 StGB)
17. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§§ 113, 114 StGB)
18. Landfriedensbruch (§§ 125, 125a StGB)
19. Das öffentliche Auffordern zu Straftaten (§ 111 StGB)
20. Zur Strafbarkeit illegaler Parteienfinanzierung

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 6 und teilweise 1

**Titel der Veranstaltung:** „Recht und Kultur“

**Art der Veranstaltung:** Prüfungs- und Zulassungsseminar

**Dozent:** Prof. Bernd-Rüdiger Kern

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2 (Blockseminar)

**Zeit und Ort:** Termin und Ort sowohl für die Vorbesprechung als auch das Blockseminar werden noch bekannt gegeben.

**Beginn:** Zeit und Ort werden den TeilnehmerInnen nach Anmeldung per E-Mail bekannt gegeben.

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester, Prüfungsseminar im SPB 1

**Vorkenntnisse:** keine

**Inhalt:** Die Seminarthemen werden in der Vorbesprechung bekannt gegeben. Es ist eine Voranmeldung unter der E-Mail-Adresse kern@uni-leipzig.de erforderlich.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Schwerpunktbereich 1 – Grundlagen des Rechts

**Titel der Veranstaltung:** Recht und Politik im Denken von Jürgen Habermas

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Prof. Dr. Michael Kahlo, MR Dr. Stefan Sinner

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung, Termin und Ort werden gesondert bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Aushänge bzw. die Informationen auf dem Schwarzen Brett.

**Teilnehmerkreis:** Die Veranstaltung richtet sich zunächst an Studierende der Rechtswissenschaften ab dem 1. Semester mit Interesse an Fragen aus dem Themenbereich der Grundlagen des (Straf-)Rechts. Sie ist darüber hinaus aber auch offen für Studierende der Philosophie, der Politikwissenschaft und der Soziologie. – Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

**Vorkenntnisse:** Allgemeinphilosophische oder rechtsphilosophische Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht Teilnahmevoraussetzung.

**Inhalt:** Die Veranstaltung setzt das im Sommersemester 2012 begonnene Projekt fort, Recht und Politik – auch in ihrem Verhältnis zueinander – als prägende Praxisformen des Gemeinschaftslebens in Staat und Gesellschaft zu begreifen und zeitangemessen zu bestimmen. Jürgen Habermas gehört zu denjenigen zeitge-

nössischen Denkern, die sich bis heute intensiv und mit großer Wirkungsmacht um eine solche Bestimmung bemüht haben. Dabei haben sich seine Bemühungen nicht zuletzt auf die Bedeutung von Sprache und Kommunikation für unsere (Rechts-)Erkenntnis gerichtet und so auch dem Recht seinen Platz im philosophischen Diskurs zurückgegeben. Nicht nur deswegen erscheint die Auseinandersetzung mit seinem Denken über Recht und Politik auch für Juristen aktuell und lohnenswert.

**Literatur:** Literaturhinweise werden im Rahmen der Vorbesprechung gegeben werden. – Außerdem werden Kopiervorlagen mit Textpassagen aus dem Werk von Jürgen Habermas im Sekretariat von Prof. Kleszczewski (Frau Westphal, Raum 5.20 im Fakultätsgebäude in der Burgstraße 27) bereitgelegt werden.

**Sonstiges:** Das Seminar wird schwerpunktmäßig in Form eines Lektürekurses abgehalten werden, d. h. es werden ausgewählte Texte von Jürgen Habermas gemeinsam gelesen, interpretiert und diskutiert. Darüber hinaus werden auf Wunsch bis zu sechs Themen für **Seminararbeiten** vergeben, die als Zulassungsseminarleistungen für alle Schwerpunktbereiche oder als wissenschaftliche Studienarbeit für die Schwerpunktbereiche 1 („Grundlagen des Rechts“) und, bei entsprechender Themenstellung, 6 („Kriminalwissenschaften“) anerkannt werden (§§ 18 Abs. 1 Nr. 1 und 6, 19 Abs. 2, 22 PrüfO).

## **Schwerpunktbereich 2: Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft**

### **Pflichtfächer:**

**Titel der Veranstaltung:** Bauplanungsrecht (Vertiefung) und Raumordnungsrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Wolfgang Köck

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 17.00 – 19.00 Uhr, SR 428

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 6. Fachsemester, insbes. Studierende des Schwerpunktbereichs 2

**Vorkenntnisse:** Staats- und Verwaltungsrecht, Baurecht

**Inhalt:** Vertiefung und Erweiterung der in der Grundvorlesung zum Baurecht erworbenen Kenntnisse; Grundzüge des Raumordnungs- und Landesplanungsrechts; Rechtsschutz im Planungsrecht; nachhaltige und umweltgerechte Stadt- und Raumentwicklung als Problem des raumbezogenen Planungsrechts

**Literatur:** eine Literaturliste wird in der Vorlesung verteilt

### **Katalog- Wahlfächer:**

**Titel der Veranstaltung:** Staatskirchen- und Religionsverfassungsrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professor Dr. Jochen Rozek

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 14

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studenten ab dem 4. Semester, Studenten der Schwerpunktbe-  
reiche 1 und 2

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I und II

**Inhalt:** Das für die Ordnung des Verhältnisses zwischen Staat und Religionsge-  
meinschaften maßgebliche Recht in seinen Grundzügen (verfassungs- und ver-  
tragsrechtliche Grundlagen; Rechtsstellung der Kirchen und Religionsgemein-  
schaften; aktuelle religionsverfassungsrechtliche Einzelfragen). Einzelne Aspekte  
der Materie sind regelmäßig Gegenstand auch der staatlichen Pflichtfachprüfung  
(vgl. die Originalexamensklausuren in JuS 2013, 1117 ff.; SächsVBI, 2015, 177 u.  
203 ff.; JuS 2017, 446 ff.)

**Literatur:** *Unruh*, Religionsverfassungsrecht, 4. Aufl. 2018. Weitere Literaturhin-  
weise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

**Titel der Veranstaltung:** Rechtsgestaltung im Öffentlichen Recht II

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Rechtsanwalt Prof. Dr. Achim Kurz

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:**

Mi. 08.04.2020, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr, SR 420

Mi. 22.04.2020, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr, SR 420

Mi. 06.05.2020, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr, SR 420

Mi. 20.05.2020, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr, SR 420

Mi. 03.06.2020, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr, SR 420

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Die Veranstaltung richtet sich an Studierende mit fortgeschrit-  
tenen Kenntnissen des Allgemeinen und Besonderen Verwaltungsrechts. Ein  
Besuch der Veranstaltung Rechtsgestaltung im Öffentlichen Recht I ist nicht zwin-  
gend erforderlich. SPB 2

**Inhalt:** Die Veranstaltung wendet sich an Studierende mit Interesse an einer  
rechtsgestaltenden und damit vorausschauenden und zukunftsgerichteten Tätig-  
keit, im Gegensatz zu der den Studierenden bekannten Subsumtion eines in der  
Vergangenheit liegenden, abgeschlossenen Sachverhalts unter rechtliche Nor-  
men. Bei der Rechtsgestaltung handelt es sich um eine zentrale juristische Fähig-  
keit, die nicht nur von Notaren und Rechtsanwälten im Vertragsrecht beherrscht  
werden muss. Diese Fähigkeiten spielen außer im Zivilrecht auch im öffentlichen  
Recht eine erhebliche Rolle, z.B. bei Bauvorhaben oder bei der Schaffung von  
Rechtsgrundlagen.

In dem zweiten Teil der Veranstaltung werden u.a. Aufbau und Form von Polizei-  
verordnungen und kommunalen Satzungen sowie öffentlich-rechtlichen Verträgen,  
insbesondere von städtebaulichen Verträgen und Erschließungsverträgen anhand  
praktischer Beispiele behandelt.

**Literatur:** wird in der Vorlesung bekannt gegeben

**Sonstige Hinweise:** Die Vorlesung wird in mehreren Blockveranstaltungen abge-  
halten und ab einer Teilnahme von vier Personen durchgeführt.

**Titel der Veranstaltung:** Recht der öffentlichen Unternehmen

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Rechtsanwalt Dr. Sebastian Schmuck, Rechtsanwältin Dr. Nadine Däumichen

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 09.00 – 11.00 Uhr, SR 428

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester im Schwerpunktbereich Staat und Verwaltung - Umwelt, Bauen, Wirtschaft (SPB 2)

**Vorkenntnisse:** Kenntnisse des Staats- und Verwaltungsrechts

**Inhalt:** Die Veranstaltung behandelt den Begriff des öffentlichen Unternehmens, deren historische Entwicklung, Rechtsformen, europarechtliche, verfassungsrechtliche und einfach-gesetzliche Grenzen, Rechtsformen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts, Sonderrechte für öffentliche Unternehmen, Kontrolle, Public Private Partnerships, Vergaberecht und den Datenschutz im öffentlichen Unternehmen

**Literatur:** wird in der Vorlesung bekannt gegeben

**Titel der Veranstaltung:** Fachplanungsrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Kurt Faßbender

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 09.00 – 11.00 Uhr, SR 426

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 6. Fachsemester, SPB 2

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I und II, Allgemeines Verwaltungsrecht I (mit VwGO) und II, Grundzüge des Europarechts und Umweltrecht I

**Inhalt:** Die Veranstaltung behandelt das Fachplanungsrecht, das wiederum die umweltspezifischen Fachplanungen und die Planfeststellung für besondere Vorhaben, insbesondere der Verkehrsinfrastruktur umfasst. Im Vordergrund steht dabei die exemplarisch behandelte Fernstraßenplanung.

**Literatur:** *Peine*, EurUP 2015, S. 293 ff.; *Kahl/Gärditz*, Umweltrecht, 11. Auflage 2019. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung genannt.

**Sonstige Hinweise:** Mitzubringen sind eine aktuellere Ausgabe des Sartorius I oder die NomosGesetze Öffentliches Recht, 28. Auflage 2019 oder 27. Auflage 2018 und eine Gesetzessammlung zum Landesrecht Sachsen, z. B. *Musall/Birk/Faßbender*, Landesrecht Sachsen, 23. Auflage 2019 oder 22. Auflage 2018.

**Titel der Veranstaltung:** Steuerverfahrensrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Marc Desens

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 09.00 – 11.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33 (am 11.05. Burgstr. 21, Raum 1.06)

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** ab 5. Semester, SPB 11

**Vorkenntnisse:** Vorlesungen zum Verwaltungsrecht AT und zum Schuldrecht AT  
**Inhalt:** Die Vorlesung umfasst schwerpunktmäßig das allgemeine Verwaltungsrecht für Steuern, die Abgabenordnung. Deren Grundlage ist der Steuerverwaltungsakt, ein Verwaltungsakt, wie aus der Vorlesung zum allgemeinen Verwaltungsrecht bekannt. Unter anderem werden dessen Wirksamkeit und die Korrektur fehlerhafter Bescheide behandelt. Daneben gibt es besondere Verwaltungsakte, die Steuerbescheide, für welche verfahrensrechtliche Besonderheiten gelten. Zum weiteren Inhalt der Vorlesung gehören das Steuerschuldrecht, das Erhebungs- und Vollstreckungsverfahren sowie das Einspruchsverfahren als außergerichtlicher Rechtsbehelf.

**Literatur:** *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 22. Auflage, 2019; *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 5. Auflage, 2018

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 10 (Arbeitsrecht), 2

**Titel der Veranstaltung:** Geschichte und Theorie des Verfassungsstaates

**Art der Veranstaltung:** Kolloquium mit Lektürekurs

**Dozent:** Dr. Alexander Brade

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 13.00 – 15.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.06 (nur einzelne Termine, bitte Ablaufplan beachten)

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Fachsemester, Wahlfach kraft Anzeige im SPB 1 (Grundlagen des Rechts) und SPB 2 (Staat und Verwaltung)

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I

**Hinweise:** Es gelten die weiteren Hinweise und Themen wie auf der Homepage des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Umwelt- und Planungsrecht bekannt gegeben. Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines SQ-Scheins durch Halten eines mündlichen Kurzvortrags oder eines Seminarscheins.

### **SPB 2 –Wahlfach kraft Anzeige:**

**Titel der Veranstaltung:** Ausgewählte Fragen aus dem IT-Recht mit Bezügen zum Verfassungs- und Europarecht, insbesondere E-Government und E-Justice

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Wilfried Bernhardt

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:**

Do. 07.05.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

Do. 21.05.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

Do. 28.05.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

Do. 04.06.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

Do. 18.06.2020, 09.00 – 13.00 Uhr, HS 16

Do. 25.06.2020, 09.00 – 13.00 Uhr, HS 16

Do. 02.07.2020, 09.00 – 13.00 Uhr, HS 16

**Beginn:** 07.05.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester

**Vorkenntnisse:** Solide Kenntnisse des öffentlichen Rechts und Grundkenntnisse des Prozessrechts und des Europarechts. **Inhalt:** Die Vorlesung befasst sich insbesondere mit den Rechtsfragen und Rechtswentwicklungen, die sich aus der Nutzung der Informationstechnik innerhalb der Verwaltung und der Justiz sowie bei der Kommunikation mit der Verwaltung und der Justiz (z.B. bei der Authentifizierung und Identifizierung von Bürgerinnen und Bürgern bzw. Anwälten sowie bei der Zustellung von elektronischen Dokumenten) ergeben. Eingegangen wird auch auf die Möglichkeiten der Nutzung von Instrumenten künstlicher Intelligenz und der Blockchain.

Dabei werden die verfassungsrechtlichen und europarechtlichen Rahmenbedingungen sowie die prozess- und verfahrensrechtlichen Regelungen der IT-Nutzung zusammen mit den datenschutzrechtlichen Fragen erörtert. Ferner wird auf die in den letzten Jahren auf Bundesebene bzw. Landesebene verabschiedeten E-Justice- und E-Government-Regelungen, auf das Onlinezugangsgesetz und auf die aktuellen Normen und Normsetzungsvorhaben der Europäischen Union im Themenfeld E-Justice und E-Government eingegangen. Darüber hinaus werden überblicksartig Fragen des Telemediengesetzes, des E-Commerce und der Internet-kriminalität behandelt.

**Literatur:** wird in der Vorlesung bekanntgegeben

**Sonstige Hinweise:**

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Studierende insbesondere des SPB 7 (Medienrecht), ggfls. auch der SPB 2 (Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft), SPB 4 (Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte) und SPB 8 (Rechtsgestaltung – Rechtsberatung – Rechtsdurchsetzung)

**Titel der Veranstaltung:** Systematik und Strukturen im Öffentlichen Recht - Vertiefungsveranstaltung zur klausurmäßigen Fallbearbeitung im Verwaltungsrecht

**Art der Veranstaltung:** Kolloquium

**Dozent:** Vorsitzender Richter am BVerwG Prof. Dr. Ingo Kraft

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Do. 17.00 – 19.00 Uhr, SR 428

**Beginn:** 23.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester

**Vorkenntnisse:** Staats- und Verfassungsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht

**Inhalt:** Das für *alle* Studierenden der Rechtswissenschaften ab dem vierten Semester - und nicht etwa nur des Schwerpunktbereichs 2 - konzipierte Kolloquium soll helfen, die Grundkenntnisse des Öffentlichen Rechts zu vertiefen und die Technik der Falllösung (Klausurtechnik) zu verbessern.

„*Warum ist ÖRecht so schwer?*“ - aus dieser verzweifelten Frage von Studierenden ist das Konzept der Veranstaltung entstanden. Sie beginnt mit dem „*warum*“ und „*wozu*“ des Öffentlichen Rechts, d.h. dessen spezifischer Funktion. Daraus ergeben sich Unterschiede zur Prüfungssystematik eines Fallers im Zivil- und Strafrecht.

In dem Kolloquium werden die Typen einer verwaltungsrechtlichen Klausur durchgemustert, Aufbau und Gliederungspunkte einer genaueren Betrachtung unterzo-

gen und hinterfragt. Dabei werden typische Fehlerquellen und Fehlvorstellungen von Studierenden ausgemerzt, die dem Dozenten aus seiner langjährigen Erfahrung als Prüfer bekannt sind. Nebenbei fließt auch die aktuelle Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts zu klausurrelevanten Problemen des Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrechts ein.

Wegen der von den Studierenden als bedrohlich empfundenen Fülle des prüfungsrelevanten Stoffs steht die netzwerkartige Verknüpfung des Wissens durch Herausarbeitung gemeinsamer Strukturen und Vermittlung einer übergreifenden Systematik im Vordergrund. Nicht die Anhäufung von Detailwissen, sondern die Entdeckung des roten Fadens durch die immer wiederkehrenden klassischen Fallkonstellationen des Öffentlichen Rechts ist das Ziel der Veranstaltung. Angestrebt wird auch der Besuch einer mündlichen Verhandlung des Bundesverwaltungsgerichts mit klausurmäßiger Aufbereitung des verhandelten Falles. Von den Teilnehmern wird Interesse am Öffentlichen Recht sowie die Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit erwartet.

**Sonstige Hinweise:** Informationen unter: [www.ingokraft.de](http://www.ingokraft.de)

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 2 Staat und Verwaltung

**Titel der Veranstaltung:** Verfassungs- und europarechtliche Grundlagen des Steuerrechts

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Marc Desens

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 11.00 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33 (am 13.05. Burgstr. 21, Raum 1.06)

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester (Ergänzung und Vertiefung), Wahlfach kraft Anzeige im SPB 11 (Steuerrecht)

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I, Staatsrecht II, Europarecht I

**Inhalt:** Die Veranstaltung vertieft wesentliche Inhalte aus den Vorlesungen Staatsrecht I und II sowie aus dem Europarecht I. Referenzgebiet ist das Finanz- und Steuerrecht, so dass hier erste Grundkenntnisse erworben werden. Im Einzelnen:

Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht):

- Rechtsstaatliche Prinzipien (Vorbehalt des Gesetzes, Rückwirkungsverbot und Vertrauensschutz, Bestimmtheitsgrundsatz)
- Finanzverfassung (Kompetenzverteilung, Finanzausgleich, Haushaltsrecht)

Staatsrecht II (Grundrechte):

- Allgemeiner Gleichheitssatz (Art. 3 GG)
- Schutz von Ehe und Familie (Art. 6 GG)
- Eigentumsgarantie (Art. 14 GG)

Europarecht I:

- Steuerkompetenzen der EU
- Einwirkung von EU-Richtlinien auf das nationale Recht
- Europäische Grundfreiheiten

Beihilfeverbot (Art. 107 f. AEUV)

**Literatur:** *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 22. Auflage, 2019



**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche (Wahlfach kraft Anzeige):**  
SPB 2 (Staat und Verwaltung), SPB 4 (Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte)

**Titel der Veranstaltung:** Das Energierecht in der obergerichtlichen Rechtsprechung

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** VRIOLG (OLG Düsseldorf, 3. Kartellsenat) Wiegand Laubenstein

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung, Termin wird noch bekannt gegeben

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester, SPB 2 + 9

**Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse im Energiewirtschaftsrecht

**Inhalt:** Die Studierenden sollen in die Arbeitsweise der Richter eines mit Energieverwaltungsverfahren befassenen Senats eingeführt werden. Als Arbeitsgrundlage dienen einfach gelagerte Fälle aus der gerichtlichen Praxis. Die Entscheidungen betreffen die Entflechtung, den Netzzugang als Grundlage des Wettbewerbs in den Netzen und die Regulierung der Netznutzungsentgelte. Die zur Bearbeitung notwendigen Unterlagen werden in der Vorlesung verteilt.

**Literatur:** *Pritzsche/Vacha*, Energierecht – Einführung und Grundlagen, 2017, C.H. BECK

### **SPB 2 – Seminare:**

**Titel der Veranstaltung:** Seminar zum Umwelt- und Planungsrecht

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Prof. Dr. Kurt Faßbender, Prof. Dr. Wolfgang Köck

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Das Seminar, das als Zulassungs- und als Prüfungsseminar absolviert werden kann, wird gegen Ende der Vorlesungszeit als Blockseminar durchgeführt. Die Einzelheiten werden durch Aushang und über die Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.

**Teilnehmerkreis:** max. 20 Studierende ab dem 3. Fachsemester (s. dazu und zu weiteren Einzelheiten die Ankündigung auf der Homepage von Professor Faßbender)

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 2 (Staat und Verwaltung) und 4 (Europarecht, Völkerrecht, Menschenrecht)

**Titel der Veranstaltung:** „Kirche unter Veränderungsdruck – Fragestellungen an Kirchenrecht und Religionsverfassungsrecht in Folge des gesellschaftlichen Wandels“

Seminar zum Staatskirchenrecht, Kirchenrecht und zur kirchlichen Rechtsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung des Rechts der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und des europäischen Religionsverfassungsrechts

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozenten:** Professor Dr. Jochen Rozek, RA Dr. Torsten Schmidt, Professor Dr. Dr. h.c. mult. Christoph Link, Dr. Renate Penßel M.A.

**Anzahl der Semesterwochenstunden: 2****Zeit und Ort:**

Vorbesprechung: Mi. 03.02.2020, 14.00 (s.t) – 16.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.06 (4. Etage)

Blockseminar: Fr. 26.06.2020 – Sa. 27.06.2020 in der Evangelischen Akademie Meißen (St.-Afra-Klosterhof, Freiheit 16, 01662 Meißen, www.ev-akademie-meissen.de )

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab 2. Semester (auch Studierende der Theologischen Fakultät); SPB 1, 2

**Vorkenntnisse:** keine

**Inhalt:**I. Thementeil: Aktuelle Entwicklungen im Europäischen Religionsverfassungsrecht

47. Grundrechtscharta statt Grundgesetz? – von „Solange I“ bis „Recht auf Vergessen II“ – Zur Geltung des deutschen Religionsverfassungsrechts bei innerstaatlichen Rechtsgebieten, die ganz oder teilweise unionsrechtlich determiniert sind
48. Ist das deutsche Religionsverfassungsrecht „europafest“?
49. Antidiskriminierung, kirchliches Arbeitsrecht und sog. konfessionelle Staatsämter
50. Die Finanzierung von Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften in den Mitgliedstaaten der EU
51. Der Einfluss und die Berücksichtigung kirchlicher Belange bei der europäischen Rechtsetzung
52. Konfessionelle und überkonfessionelle Einrichtungen zur Wahrnehmung kirchlicher Belange auf europäischer Ebene
53. „Pussy Riot“ und die „Störung der Religionsausübung“ – der strafrechtliche Schutz der Religionsausübung auf dem menschenrechtlichen Prüfstand?
54. Die Rechtsprechung des EGMR zum Religionsverfassungsrecht
55. Die Anerkennung sog. Scharia-Scheidungen durch deutsches Recht? – Verfassungs- und europarechtliche Fragestellungen
56. Religionsverfassungsrechtliche Modelle in den Mitgliedstaaten der EU
57. Kopftuch, Niqab, Hidschab, Burka als Rechtsproblem – Aktueller Rechts- und Rechtsprechungsreport

II. Thementeil: Aktuelle Entwicklungen im nationalen Staatskirchen- und Religionsverfassungsrecht

58. Religion oder Ideologie ? – Begriffsverständnis und Einordnung radikaler Strömungen
59. Experimentierfeld „Religionsunterricht“
60. Bestattungswälder – religionsrechtliche Fragen der Änderung der Bestattungskultur
61. Staatsleistungen zwischen Ablösegebot und staatskirchenvertraglicher Ausgestaltung
62. Neue Wege im Staatskirchenrecht - Die Verträge Hamburgs mit islamischen Verbänden und der Alevitischen Gemeinde
63. Rabbinerinnen und Rabbiner für die Bundeswehr – Der Militärseelsorgestaatsvertrag mit dem Zentralrat der Juden in Deutschland

64. Pluralität als Verfassungsprinzip – Zur Trägervielfalt bei der Wahrnehmung sozialer Aufgaben
65. Streiks in der Diakonie?

### III. Thementeil: Aktuelle Herausforderungen im Evangelischen Kirchenrecht

66. Biblische Grundaussagen als Grundentscheidung für die kirchliche Rechtsordnung
67. Ist die EKD „Kirche“ im theologischen und im kirchenrechtlichen Sinn? – Zum Kirchenbegriff im evangelischen Kirchenrecht
68. Das Bischofsamt im evangelischen Kirchenrecht
69. Bruderzwist und Loyalität in der Kirche
70. Kirchlicher Öffentlichkeitsauftrag und Mäßigungs- und Zurückhaltungspflichten für Pfarrer und Kirchenbeamte
71. Die Entstehung eines kirchlichen Planungsrechts
72. Rechtsfragen der Strukturreform in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
73. Der Rechtsgrundsatz von der „Unveräußerlichkeit kirchlichen Vermögens“ und seine Auflösung oder Modifizierung vor dem Hintergrund des Schwunds kirchlicher Mitglieder
74. Eine Kirchenverfassung „neuen Typs“? – Zu den Kirchenverfassungen in Mittel- und Norddeutschland
75. Kirchenspaltung im evangelischen Kirchenrecht
76. Die Rechtsnatur der Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR)
77. Die Novellierung des Diakoniegesetzes der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

### IV. Thementeil: Aktuelle Fragen des Katholischen Kirchenrechts

78. Rechtsfragen des „Synodalen Wegs“ in Deutschland
79. Die Apostolische Konstitution „Veritatis gaudium“ von Papst Franziskus über die kirchlichen Universitäten und Fakultäten
80. Die Gerichtshöfe des Heiligen Stuhls – Geschichte, Funktion und Verfahren
81. Von den „dubia“ zum Häresie-Vorwurf gegen den Papst – aktuellen Rechtsfragen des kanonischen Rechts zum Streit um „Amoris laetitia“
82. Liturgische und klerikale (Alltags-)Kleidung im Spiegel des kirchlichen und staatlichen Rechts

### V. Thementeil: Kirchliche Rechtsgeschichte

83. „Das Kirchenrecht steht mit dem Wesen der Kirche in Widerspruch“ – Rechtskritik und Rechtsverständnis bei Rudolf Sohm
84. Religionsverfassungsrechtliche Entwicklungen in den östlichen Mitgliedsstaaten der EU nach der „Wende“
85. Der Beitrag des kirchlichen Rechts zur europäischen Rechtskultur
86. Die Emanzipation der evangelischen Landeskirchen vom Landesherrlichen Kirchenregiment im 19. Jahrhundert - Der Loslösungsprozess der Kirche vom Staat
87. Die „Kirchgemeinde“ als Erscheinung der neueren Rechtsgeschichte
88. Vom „Corpus juris ecclesiastici Saxonici“, über „Codex Seydewitz“ und den „Böhme“ zur „Rechtssammlung“ – die Gesetzessammlungen der sächsischen Landeskirche, ein Beitrag zur kirchlichen Rechtsquellenlehre

89. Die verfasste Kirche – Zur Entstehung der Verfassung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und späteren Kirchenverfassungsreformen

VI. Thementeil: Sonstige Bezüge

90. Staat ohne Gott ? – Zum Verständnis des säkularen Staates

91. Staat und Religionsgemeinschaften in den USA

92. Die Stellung der drei großen christlichen Konfessionen in Europa (Katholizismus, Protestantismus, Orthodoxie) zur Religionsfreiheit

**Literatur:** Literaturhinweise werden ggf. in der Vorbesprechung erteilt

**Sonstige Hinweise:** Das Seminar findet als Blockseminar an dem Wochenende stattfinden.

Die An- und Abreise nach Meißen wird von Seminarteilnehmern selbst und auf eigene Kosten organisiert (mit ÖPNV oder Mitfahrgelegenheiten). Von den Seminarteilnehmern wird für Übernachtung und Beköstigung ein Teilnehmerbeitrag von 20,00 € erhoben). Die genauen Termine (insbesondere Abgabetermin der Seminararbeit) und der Seminarablauf werden in den Vorbesprechungen festgelegt / vereinbart. Die Einschreibung ist ab sofort entweder persönlich am Lehrstuhl von Prof. Dr. Jochen Rozek (Frau Hrach), Burgstraße 21, 04109 Leipzig, Raum 4.04 oder per E-Mail [sek.rozek@uni-leipzig.de](mailto:sek.rozek@uni-leipzig.de) möglich. Bitte teilen Sie in diesem Zusammenhang Ihre Matrikelnummer sowie die Art Ihres Seminars (Zulassung- oder Prüfungsseminar) und Ihr Wunschthema inkl. 2 weiteren Alternativthemen mit. Die finale Themenvergabe erfolgt innerhalb der Vorbesprechung.

**Titel der Veranstaltung:** Seminar zum Energierecht

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Prof. Dr. Jochen Mohr

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockseminar zum Semesterende

**Vorbesprechung:** 06.04.2020, 13:00 Uhr in der Burgstr. 21, Raum 1.19

**Beginn:** wird noch bekannt gegeben

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 6. Semester

**Vorkenntnisse:** Besuch der Vorlesung Energiewirtschaftsrecht und ggf. der Vertiefungsvorlesungen (Laubenstein)

**Inhalt:** Das durch die Hanns Martin Schleyer-Stiftung und die Heinz-Nixdorf-Stiftung geförderte Seminar widmet sich aktuellen Fragen des Energie(wirtschafts-)rechts. Die Veranstaltung ist insbesondere für Besucher der Vorlesung Energierecht Teil 1 – Energiewirtschaftsrecht aus dem Wintersemester 2019/2020 geeignet. Die Ausgabe der Themen erfolgt im Rahmen einer Vorbesprechung. Diese findet am Mo. 06.04.2020 um 13:00 Uhr in der Burgstr. 21, Raum 1.19 statt. Die genaue Zeit und der Ort der Veranstaltung werden auf der Lehrstuhlhomepage bekanntgegeben.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 2

**Titel der Veranstaltung:** Grundrechtsgemeinschaft Europa? - Einheit und Divergenz in den Rechtsordnungen Europas

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozenten:** Prof. Dr. Christoph Enders, Prof. Dr. Michael Kahlo, Prof. Dr. Justus Meyer

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** Blockseminar

**Zeit und Ort:** 21.04. - 24.04. 2020, Leipzig

**Teilnehmerkreis:** Zulassungsseminar, Prüfungsseminar

**Inhalt:** Die Vorstellung der Themen erfolgt in der der Vorbesprechung. Die Einschreibung in das Seminar ist bereits abgeschlossen.

**Literatur:** Hinweise werden in der Vorbesprechung gegeben

**Sonstige Hinweise:** Das Seminar findet als Blockveranstaltung zusammen mit slowenischen Professoren und Studierenden in Leipzig statt.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** je nach Thema für die Schwerpunkte 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

**Titel der Veranstaltung:** 70 Jahre Grundgesetz - Grundsatzfragen und aktuelle Entwicklungen

**Art der Veranstaltung:** Seminar (Zulassungsseminar)

**Dozent:** Dr. Alexander Brade, Ass. jur. Markus Gentzsch

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockseminar, wird noch bekannt gegeben

**Beginn:** nach besonderer Ankündigung

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Fachsemester

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I

**Inhalt:** Wird noch bekannt gegeben

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Zulassungsseminar ohne Einschränkung

### **Schwerpunktbereich 3: Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr**

#### **SPB 3 – Pflichtfächer:**

**Titel der Veranstaltung:** IPR Schuld- und Sachenrecht (mit AT)

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Do. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 2

**Beginn:** 09.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende im Schwerpunkt 3 (Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr) sowie im Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“

**Vorkenntnisse:** keine

**Inhalt:** Behandlung des internationalen Schuld- und Sachenrechts einschließlich ausgewählter Fragen des allgemeinen Teils des IPR

**Literatur:** *Rauscher*, IPR, 5. Aufl. 2017; *Rauscher*, Klausurenkurs im IPR, 4. Aufl. 2019

**Sonstige Hinweise:** auch Studierende im 4. Fachsemester mit Interesse für den Schwerpunkt sind willkommen

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 3, 4, 10

**Titel der Veranstaltung:** Europäisches Zivilprozessrecht - EuZPR

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Do. 13:00 (s.t.) – 15:00 Uhr, Burgstraße 27, Raum 5.01

**Beginn:** 09.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende im Schwerpunkt 3 (Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr) sowie im Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“

**Vorkenntnisse:** keine

**Inhalt:** Behandlung des IZPR vorwiegend anhand der EG/EU-Verordnungen (Brüssel Ia, Brüssel IIa, ZustellungsVO, VollstreckungstitelVO)

**Literatur:** *Rauscher*, IPR, 5. Aufl. 2017; *Rauscher*, Klausurenkurs im IPR, 4. Aufl. 2019; *Rauscher* (Hrsg.) Kommentar zum Europäischen Zivilprozessrecht, Bearbeitung 2014/2015, Neubearbeitung 2020/2021

**Sonstige Hinweise:** auch Studierende im 4. Fachsemester mit Interesse für den Schwerpunkt sind willkommen

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 3, 4, 8

### **SPB 3 – Katalog-Wahlfächer:**

**Titel der Veranstaltung:** Europäischer Menschenrechtsschutz – EMRK

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professor Dr. Jochen Rozek

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 09.00 – 11.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33, (am 12.05. HS 16)

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studenten ab dem 4. Semester, Studenten der Schwerpunktbereiche 1, 3, 4, 6 und 7 sowie

des Aufbaustudienganges „Recht der europäischen Integration“

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht, Grundzüge des Europarechts

**Inhalt:** Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene; Entwicklung des Menschenrechtsschutzes; Schutzsystem der EMRK; Rechtsschutz vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR); materiell-rechtliche Gewährleistungen der EMRK; Vergleich mit den Grundrechten des GG und den EU-Grundrechten.

**Literatur:** *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 6. Aufl. 2016. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

**Literatur:** *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 6. Aufl. 2016. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

**Literatur:** *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 6. Aufl. 2016. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

**Titel der Veranstaltung:** Internationales Steuerrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Marc Desens

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 11.00 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19 (am 13.05. Burgstr. 21, Raum 1.06)

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** ab 5. Semester

**Vorkenntnisse:** Teilnahme an den Vorlesung Einkommensteuerrecht und Unternehmenssteuerrecht I oder an grundständigen Vorlesungen zum Europa- und Völkerrecht

**Inhalt:** Das internationale Steuerrecht regelt Sachverhalte mit Auslandsberührung, also solche, die in den Anwendungsbereich mehrerer Steuerrechtsordnungen fallen. Im Zuge der Internationalisierung der Wirtschaft, aber auch der zunehmenden grenzüberschreitenden Mobilität der Menschen haben viele Steuerfälle einen Auslandsbezug. Die Vorlesung behandelt die Ursachen der Doppelbesteuerung, die Methoden zur Vermeidung von Doppelbesteuerung (Anrechnungsmethode und Freistellungsmethode) und staatliche Abwehrstrategien, um Einkünfteverlagerungen ins Ausland entgegenzuwirken.

**Literatur:** *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 22. Auflage, 2019; *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 5. Auflage, 2018

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 3 (Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr), SPB 4 (Europarecht-Völkerrecht-Menschenrechte), SPB 11

**Titel der Veranstaltung:** Einführung in eine ausländische Privatrechtsordnung - Einführung in das skandinavische Recht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professorin Dr. Line Olsen-Ring

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Die. 10.00-12.00 Uhr und 13.00 – 14.45 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.06, am 07.04., 21.04., 05.05., 19.05. 02.06., 16.06.

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ (Wahlfach), des Schwerpunkts 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ (Wahlfach), des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr“ sowie des Masterstudiengangs „Recht der Europäischen Integration“.

**Vorkenntnisse:** Es werden keine Vorkenntnisse im skandinavischen Recht vorausgesetzt.

**Inhalt:** Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Rechtsordnungen der nordischen Staaten Schweden, Dänemark, Norwegen, Finnland und Island. Das schwedische Recht mit seinem Vorbildcharakter steht im Mittelpunkt der Darstellung.

Neben einem Überblick über die Rechtsquellen, die Rechts- und Verfassungsgeschichte sowie die staatsrechtlichen Grundlagen wird vornehmlich das Zivilrecht behandelt.

**Literatur:** *Verfasser*, Titel, Auflage, Jahr

**Sonstige Hinweise:** *Ring/Olsen-Ring*, Einführung in das skandinavische Recht, 2. Aufl., München 2014

**Titel der Veranstaltung:** Introduction to English Private Law

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** RA Dr. Marek Andrasek, LL.M. (N'ria)

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** 09.00 – 15.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01 am 17.4., 8.5., 29.5.; am 19.6., 10.7. Burgstr. 21, Raum 4.06

**Beginn:** 17.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende des Schwerpunktbereichs 3 (Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr), des Schwerpunktbereichs 4 (Europarecht - Völkerrecht - Menschenrechte) sowie des Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“

**Vorkenntnisse:** keine nötig

**Inhalt:** Die Vorlesung bietet ein Überblick über die Institute und Prinzipien des englischen Privatrechts, sowie das englische Rechtssystem generell. Dabei können die Teilnehmer ihre Kenntnisse des deutschen Rechts im komparativen Blick vertiefen. Inhalt besteht aus diesen Hauptteilen: Sources of Law, The Law of Persons, The Law of Property, The Law of Obligations und Litigation.

**Literatur:** 1) *Burrows, Andrew*. English Private Law, 3. Auflage, 2013. 2) *Bernstorff von, Graf*. Einführung in das englische Recht, 5. Auflage, 2018.

**Sonstige Hinweise:** Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 3 und 4

### **SPB 3 –Wahlfach kraft Anzeige:**

**Titel der Veranstaltung:** Römisches Recht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Justus Meyer

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:**

Mo. 04.05.2020, 13.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Fr. 15.06.2020, 11.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

Sa. 16.06.2020, 09.00 – 16.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Semester, vor allem SPB 1, auch Erasmus und Master

**Inhalt:** Die Vorlesung liefert eine kurze Einführung in das römische Recht. Dabei steht seine circa 1000-jährige Entwicklung, seine Rezeption in Europa, und seine Bedeutung für das europäische Privatrecht heute im Vordergrund. Das soll im Kolloquium fortgesetzt und anhand ausgewählter Rechtsinstitute verdeutlicht und vertieft werden.

**Literatur:** Wird in der Veranstaltung vorgestellt.

**Sonstige Hinweise:** Die Teilnehmer sollen kurze Referate zu einzelnen Rechtsinstituten halten und können damit einen SQ-Schein erwerben. Das Kolloquium bietet auch die Gelegenheit, durch das Anfertigen einer Seminararbeit, ein Referat und Diskussion einen Seminarschein (Zulassungs- oder Prüfungsseminar) zu erwerben

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 3



**Titel der Veranstaltung:** Einführung in die internationale Schiedsgerichtsbarkeit

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Istvan Varga

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** 11.00 – 14.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01 am 1./2./3./8./9./10.6.; am 15./16.6. Burgstr. 21, Raum 4.19

**Beginn:** 01.06.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester, WfG 13, Aufbaustudiengang „Europäisches Recht“ und Schwerpunktbereich 3

**Vorkenntnisse:** Zivilprozessrecht

**Inhalt:** Die Vorlesung führt in das für die Akteure des Wirtschaftslebens sowie für die rechtsberatenden Berufe ständig an Bedeutung gewinnende Gebiet des Schiedsverfahrensrechts ein. Neben dem 10. Buch der ZPO und der deutschen Rechtsprechung werden die bedeutendsten ausländischen gesetzlichen Regelungen, die maßgebenden internationalen Rechtsquellen, vornehmlich das New York Übereinkommen, ferner die Verfahrensordnungen der international führenden institutionellen Schiedsgerichte behandelt. Probleme und Lösungen werden anhand derzeit anhängiger oder unlängst abgeschlossener Fälle, aus dem Blickwinkel des international tätigen Anwalts und Schiedsrichters entwickelt.

**Literatur:** *Born*, International Arbitration: Law and Practice, 2d ed. 2015; *Schütze*, Schiedsgericht und Schiedsverfahren, 6. Aufl. 2016; *Fellas*, Transatlantic Commercial Litigation and Arbitration, 2004; *Ferrari/Kröll*, Conflict of Laws in International Arbitration, 2011; *Poudret/Besson*, Droit comparé de l'arbitrage international, 2002; *Redfern/Hunter/Blackaby/Partasides*, On International Arbitration, 6th ed. 2015; *Varga*, Beweiserhebung in transatlantischen Schiedsverfahren, 2006; *Wagner*, Rechtsstandort Deutschland im Wettbewerb, 2017.

**Sonstige Hinweise:** Gute Englischkenntnisse sind von Vorteil, ohne jedoch eine Voraussetzung darzustellen.

### **SPB 3 – Seminare:**

**Titel der Veranstaltung:** Seminar zum internationalen und europäischen Privat- und Verfahrensrecht

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi, 18:00 (s.t.) – 21:00 Uhr, Termine nach besonderem Plan, Burgstr. 27, Raum 5.01

**Beginn:** wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben

**Teilnehmerkreis:** Prüfungsseminar im Schwerpunkt 3 (Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr) sowie in den Modulen I-4 und I-5 des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr“, Zulassungsseminar

**Vorkenntnisse:** möglichst eine der IPR-Vorlesungen oder EuZPR

**Inhalt:** aktuelle Entwicklungen und Grundlagenfragen zur Vertiefung des Stoffes der IPR- und EuZPR-Vorlesungen

**Literatur:** *Rauscher*, IPR, 5. Aufl. 2017; *Rauscher*, Klausurenkurs im IPR, 4. Aufl. 2019; *Rauscher* (Hrsg.) Kommentar zum Europäischen Zivilprozessrecht, Bearbeitung 2014/2015, Neubearbeitung 2020/2021

**Sonstige Hinweise:** Die Vorbesprechung findet am 30.1.2020 in der Burgstr. 27, Raum 4.30 um 16:00 Uhr statt. Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge.

**Titel der Veranstaltung:** Grundrechtsgemeinschaft Europa? - Einheit und Divergenz in den Rechtsordnungen Europas

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozenten:** Prof. Dr. Christoph Enders, Prof. Dr. Michael Kahlo, Prof. Dr. Justus Meyer

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** Blockseminar

**Zeit und Ort:** 21.04. - 24.04. 2020, Leipzig

**Teilnehmerkreis:** Zulassungsseminar, Prüfungsseminar

**Inhalt:** Die Vorstellung der Themen erfolgt in der der Vorbesprechung. Die Einschreibung in das Seminar ist bereits abgeschlossen.

**Literatur:** Hinweise werden in der Vorbesprechung gegeben

**Sonstige Hinweise:** Das Seminar findet als Blockveranstaltung zusammen mit slowenischen Professoren und Studierenden in Leipzig statt.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** je nach Thema für die Schwerpunkte 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

**Titel der Veranstaltung:** 70 Jahre Grundgesetz - Grundsatzfragen und aktuelle Entwicklungen

**Art der Veranstaltung:** Seminar (Zulassungsseminar)

**Dozent:** Dr. Alexander Brade, Ass. jur. Markus Gentzsch

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockseminar, wird noch bekannt gegeben

**Beginn:** nach besonderer Ankündigung

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Fachsemester

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I

**Inhalt:** Wird noch bekannt gegeben

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Zulassungsseminar ohne Einschränkung

**Titel der Veranstaltung:** Seminar zum Lauterkeitsrecht

**Art der Veranstaltung:** Blockseminar (Zulassungs- und Prüfungsseminar)

**Dozent:** Prof. Dr. Justus Meyer

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Freitag – Samstag 19.-20. Juni 2020, Burgstr. 21, Raum 5.01

**Beginn:** Die Vorbesprechung findet am Montag, dem 18. Mai 2020, um 11.00 Uhr (c.t.) in der Burgstraße 27, Raum 5.01 statt.

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Semester

**Inhalt:** Ausgewählte Themen des Lauterkeitsrechts. Die Themen sind online ab-  
rufbar.

**Sonstige Hinweis:** Anmeldungen (mit Themenwunsch) sind ab sofort im Sekretariat (täglich 12.00-15.00 Uhr) möglich. Sie sind per mail mit Vor- und Nachname sowie Matrikelnummer zu bestätigen.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 1, 3, 4, 6, 7, 9

#### **Schwerpunktbereich 4: Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte**

##### **SPB 4 – Pflichtfächer:**

**Titel der Veranstaltung:** Internationale Organisationen und Verträge

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Stephanie Schiedermaier

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 15.00 – 17.00 Uhr, HS 12

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende des Schwerpunktbereiches 4 und Aufbaustudiengänge (Master "Recht der Europäischen Integration")

**Inhalt:** Der Lehrveranstaltung liegt der Befund einer sich schrittweise verfassenden Völkerrechtsgemeinschaft zugrunde. Sie befasst sich mit den Aufgaben, dem Aufbau und der Wirkungsweise internationaler Organisationen. Zu diesen zählen nicht nur die Vereinten Nationen und ihr Instrumentarium zur Friedenssicherung, sondern etwa auch die Welthandelsorganisation, die Weltbank und der IWF. Von enormer Bedeutung sind regionale Abmachungen wie die NATO oder die Organisation Amerikanischer Staaten. Behandelt werden überdies Verfahren und Zuständigkeiten des Internationalen Gerichtshofs (IGH) sowie das Recht der internationalen Organisationen einschließlich der supranationalen Gemeinschaften

**Literatur:** wird im Rahmen der Veranstaltung und auf der Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben

##### **SPB 4 – Katalog-Wahlfächer:**

**Titel der Veranstaltung:** Europäischer Menschenrechtsschutz – EMRK

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professor Dr. Jochen Rozek

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 09.00 – 11.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33, (am 12.05. HS 16)

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studenten ab dem 4. Semester, Studenten der Schwerpunktbereiche 1, 3, 4, 6 und 7 sowie des Aufbaustudienganges „Recht der europäischen Integration“

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht, Grundzüge des Europarechts

**Inhalt:** Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäi-

scher Ebene; Entwicklung des Menschenrechtsschutzes; Schutzsystem der EMRK; Rechtsschutz vor dem Euro-päischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR); materiell-rechtliche Gewährleistungen der EMRK; Vergleich mit den Grundrechten des GG und den EU-Grundrechten.

**Literatur:** *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 6. Aufl. 2016. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

**Titel der Veranstaltung:** Europäisches Zivilprozessrecht - EuZPR

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Do. 13:00 (s.t.) – 15:00 Uhr, Burgstraße 27, Raum 5.01

**Beginn:** 09.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende im Schwerpunkt 3 (Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr) sowie im Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“

**Vorkenntnisse:** keine

**Inhalt:** Behandlung des IZPR vorwiegend anhand der EG/EU-Verordnungen (Brüssel Ia, Brüssel IIa, ZustellungsVO, VollstreckungstitelVO)

**Literatur:** *Rauscher*, IPR, 5. Aufl. 2017; *Rauscher*, Klausurenkurs im IPR, 4. Aufl. 2019; *Rauscher* (Hrsg.) Kommentar zum Europäischen Zivilprozessrecht, Bearbeitung 2014/2015, Neubearbeitung 2020/2021

**Sonstige Hinweise:** auch Studierende im 4. Fachsemester mit Interesse für den Schwerpunkt sind willkommen

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 3, 4, 8

**Titel der Veranstaltung:** Internationales Steuerrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Marc Desens

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 11.00 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19 (am 13.05. Burgstr. 21, Raum 1.06)

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** ab 5. Semester

**Vorkenntnisse:** Teilnahme an den Vorlesungen Einkommensteuerrecht und Unternehmenssteuerrecht I oder an grundständigen Vorlesungen zum Europa- und Völkerrecht

**Inhalt:** Das internationale Steuerrecht regelt Sachverhalte mit Auslandsberührung, also solche, die in den Anwendungsbereich mehrerer Steuerrechtsordnungen fallen. Im Zuge der Internationalisierung der Wirtschaft, aber auch der zunehmenden grenzüberschreitenden Mobilität der Menschen haben viele Steuerfälle einen Auslandsbezug. Die Vorlesung behandelt die Ursachen der Doppelbesteuerung, die Methoden zur Vermeidung von Doppelbesteuerung (Anrechnungsmethode und Freistellungsmethode) und staatliche Abwehrstrategien, um Einkünfteverlagerungen ins Ausland entgegenzuwirken.

**Literatur:** *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 22. Auflage, 2019; *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 5. Auflage, 2018

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 3 (Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr), SPB 4 (Europarecht-Völkerrecht-Menschenrechte), SPB 11

**Titel der Veranstaltung:** Außenwirtschaftsrecht der Europäischen Union

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Ludwig Gramlich

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:**

Di. 07.04.2020, 09:00-13:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 1.06

Mi. 08.04.2020, 09:00-13:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 1.06

Di. 21.04.2020, 09:00-13:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 1.06

Mi. 22.04.2020, 09:00-13:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 1.06

Di. 12.05.2020, 09:00-13:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 1.06

Mi. 13.05.2020, 09:00-13:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 1.06

Mi. 17.06.2020, 09:00-13:00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 1.06

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende des Schwerpunktbereiches 4 und Aufbaustudiengänge (Master "Recht der Europäischen Integration")

**Inhalt:**

I. Grundlagen: Die EU in der Weltwirtschaft

II. Binnenmarkt und Außenwirtschaftsrecht

III. Wesentliche Bereiche des EU-Außenwirtschaftsrechts (unter Berücksichtigung völkerrechtlicher Bindungen)

IV. Die EU in Internationalen Wirtschafts- und Währungsorganisationen

V. EU- und nationales (deutsches) Außenwirtschaftsrecht

**Literatur:** *Gramlich*, Internationales Wirtschaftsrecht; *Herdegen*, Internationales Wirtschaftsrecht; *Krajewski*, Wirtschaftsvölkerrecht; *Tietje*, Internationales Wirtschaftsrecht; Textsammlung Sartorius II oder *Schwartmann*, Völker- und Europarecht

**Titel der Veranstaltung:** Internationales Strafrecht im Friedenssicherungsrecht und im Recht der bewaffneten Konflikte

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozentin:** Prof. Dr. Daniela Demko LL.M.Eur.

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Do. 17:00 – 19:00 Uhr, HS 15

**Beginn:** 09.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester, SPB 4 und 6

**Vorkenntnisse:** Die Vorlesung setzt Interesse an völkerrechtlichen und insbesondere völkerstrafrechtlichen Fragen zum Friedensschutz voraus. Die Teilnahme an der Vorlesung „Völkerstrafrecht“ wird empfohlen, ist aber keine Teilnahmevoraussetzung.

**Inhalt:** In der Vorlesung wird das internationale Strafrecht (Völkerstrafrecht) in Bezug auf dessen Einbindung in spezielle Regelungsbereiche eines den Frieden und die internationale Sicherheit schützenden Völkerrechts systematisch vertieft. Vorlesungsgegenstand ist mit dem internationalen Friedenssicherungsrecht zum

einen die völkerrechtliche Verhinderung von Gewalt und bewaffneten Konflikten (*ius ad bellum/ius contra bellum*): Neben Fragen (u.a.) zu friedensschaffenden/-erhaltenden Schutzmaßnahmen, zur friedlichen Streitbeilegung und zur Selbstverteidigung wird schwerpunktmäßig das völkerstrafrechtliche Verbrechen der Aggression gründlich erarbeitet und in Bezug auf seine geschichtliche Entwicklung und seine heutige Ausgestaltung im IStGH-Statut dargestellt. Vorlesungsgegenstand ist mit dem Recht der bewaffneten Konflikte zum anderen das Kriegsvölkerrecht bzw. das humanitäre Völkerrecht (*ius in bello*), bei dem es um diejenigen völkerrechtlichen und insbesondere völkerstrafrechtlichen Regelungen geht, die nach dem Ausbruch eines bewaffneten Konflikts zu dessen Eingrenzung Geltung beanspruchen: Den Schwerpunkt bildet hier die Darstellung der völkerstrafrechtlichen Kriegsverbrechen, welche neben ihrer geschichtlichen Entwicklung und heutigen Ausgestaltung im IStGH-Statut (u.a.) in ihrem Zusammenhang mit dem Haager und Genfer Recht (z.B. mit Bezug auf verbotene Mittel und Methoden der Kriegsführung sowie auf den Schutz von Konfliktopfern, wie etwa der Zivilbevölkerung), in ihrer Anwendung in internationalen und nicht-internationalen bewaffneten Konflikten sowie in Bezug auf die Geltung der Menschenrechte in bewaffneten Konflikten vertieft werden. Die Vorlesung widmet sich des Weiteren mit dem *ius post bellum* den rechtlich gesteuerten Wegen von bewaffneten Konflikten hin zu einem friedlichen Zusammenleben und hier insbesondere den völkerstrafrechtlichen Aufarbeitungswegen von Unrechtsvergangenheit.

**Literatur:** Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 4 und SPB 6

**Titel der Veranstaltung:** IPR Schuld- und Sachenrecht (mit AT)

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Do. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 2

**Beginn:** 09.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende im Schwerpunkt 3 (Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr) sowie im Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“

**Vorkenntnisse:** keine

**Inhalt:** Behandlung des internationalen Schuld- und Sachenrechts einschließlich ausgewählter Fragen des allgemeinen Teils des IPR

**Literatur:** *Rauscher*, IPR, 5. Aufl. 2017; *Rauscher*, Klausurenkurs im IPR, 4. Aufl. 2019

**Sonstige Hinweise:** auch Studierende im 4. Fachsemester mit Interesse für den Schwerpunkt sind willkommen

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 3, 4, 10

**Titel der Veranstaltung:** Einführung in eine ausländische Privatrechtsordnung - Einführung in das skandinavische Recht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professorin Dr. Line Olsen-Ring

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Die. 10.00-12.00 Uhr und 13.00 – 14.45 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.06, am 07.04., 21.04., 05.05., 19.05. 02.06., 16.06.

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ (Wahlfach), des Schwerpunkts 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ (Wahlfach), des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr“ sowie des Masterstudiengangs „Recht der Europäischen Integration“.

**Vorkenntnisse:** Es werden keine Vorkenntnisse im skandinavischen Recht vorausgesetzt.

**Inhalt:** Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Rechtsordnungen der nordischen Staaten Schweden, Dänemark, Norwegen, Finnland und Island. Das schwedische Recht mit seinem Vorbildcharakter steht im Mittelpunkt der Darstellung.

Neben einem Überblick über die Rechtsquellen, die Rechts- und Verfassungsgeschichte sowie die staatsrechtlichen Grundlagen wird vornehmlich das Zivilrecht behandelt.

**Literatur:** *Verfasser*, Titel, Auflage, Jahr

**Sonstige Hinweise:** *Ring/Olsen-Ring*, Einführung in das skandinavische Recht, 2. Aufl., München 2014

**Titel der Veranstaltung:** Introduction to English Private Law

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** RA Dr. Marek Andrasek, LL.M (N'ria)

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** 09.00 – 15.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01 am 17.4., 8.5., 29.5.; am 19.6., 10.7. Burgstr. 21, Raum 4.06

**Beginn:** 17.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende des Schwerpunktbereichs 3 (Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr), des Schwerpunktbereichs 4 (Europarecht - Völkerrecht - Menschenrechte) sowie des Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“

**Vorkenntnisse:** keine nötig

**Inhalt:** Die Vorlesung bietet ein Überblick über die Institute und Prinzipien des englischen Privatrechts, sowie das englische Rechtssystem generell. Dabei können die Teilnehmer ihre Kenntnisse des deutschen Rechts im komparativen Blick vertiefen. Inhalt besteht aus diesen Hauptteilen: Sources of Law, The Law of Persons, The Law of Property, The Law of Obligations und Litigation.

**Literatur:** 1) *Burrows, Andrew*. English Private Law, 3. Auflage, 2013. 2) *Bernstorff von, Graf*. Einführung in das englische Recht, 5. Auflage, 2018.

**Sonstige Hinweise:** Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 3 und 4

**SPB 4 –Wahlfach kraft Anzeige:**

**Titel der Veranstaltung:** Verfassungs- und europarechtliche Grundlagen des Steuerrechts

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Marc Desens

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 11.00 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33 (am 13.05. Burgstr. 21, Raum 1.06)

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester (Ergänzung und Vertiefung), Wahlfach kraft Anzeige im SPB 11 (Steuerrecht)

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I, Staatsrecht II, Europarecht I

**Inhalt:** Die Veranstaltung vertieft wesentliche Inhalte aus den Vorlesungen Staatsrecht I und II sowie aus dem Europarecht I. Referenzgebiet ist das Finanz- und Steuerrecht, so dass hier erste Grundkenntnisse erworben werden. Im Einzelnen:

Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht):

- Rechtsstaatliche Prinzipien (Vorbehalt des Gesetzes, Rückwirkungsverbot und Vertrauensschutz, Bestimmtheitsgrundsatz)
- Finanzverfassung (Kompetenzverteilung, Finanzausgleich, Haushaltsrecht)

Staatsrecht II (Grundrechte):

- Allgemeiner Gleichheitssatz (Art. 3 GG)
- Schutz von Ehe und Familie (Art. 6 GG)
- Eigentumsgarantie (Art. 14 GG)

Europarecht I:

- Steuerkompetenzen der EU
- Einwirkung von EU-Richtlinien auf das nationale Recht
- Europäische Grundfreiheiten

Beihilfeverbot (Art. 107 f. AEUV)

**Literatur:** *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 22. Auflage, 2019

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche (Wahlfach kraft Anzeige):** SPB 2 (Staat und Verwaltung), SPB 4 (Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte)

**Titel der Veranstaltung:** Ausgewählte Fragen aus dem IT-Recht mit Bezügen zum Verfassungs- und Europarecht, insbesondere E-Government und E-Justice

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Wilfried Bernhardt

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:**

Do. 07.05.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

Do. 21.05.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

Do. 28.05.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

Do. 04.06.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

Do. 18.06.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

Do. 25.06.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

Do. 02.07.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

**Beginn:** 07.05.2020



**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester

**Vorkenntnisse:** Solide Kenntnisse des öffentlichen Rechts und Grundkenntnisse des Prozessrechts und des Europarechts. **Inhalt:** Die Vorlesung befasst sich insbesondere mit den Rechtsfragen und Rechtswentwicklungen, die sich aus der Nutzung der Informationstechnik innerhalb der Verwaltung und der Justiz sowie bei der Kommunikation mit der Verwaltung und der Justiz (z.B. bei der Authentifizierung und Identifizierung von Bürgerinnen und Bürgern bzw. Anwälten sowie bei der Zustellung von elektronischen Dokumenten) ergeben. Eingegangen wird auch auf die Möglichkeiten der Nutzung von Instrumenten künstlicher Intelligenz und der Blockchain.

Dabei werden die verfassungsrechtlichen und europarechtlichen Rahmenbedingungen sowie die prozess- und verfahrensrechtlichen Regelungen der IT-Nutzung zusammen mit den datenschutzrechtlichen Fragen erörtert. Ferner wird auf die in den letzten Jahren auf Bundesebene bzw. Landesebene verabschiedeten E-Justice- und E-Government-Regelungen, auf das Onlinezugangsgesetz und auf die aktuellen Normen und Normsetzungsvorhaben der Europäischen Union im Themenfeld E-Justice und E-Government eingegangen. Darüber hinaus werden überblicksartig Fragen des Telemediengesetzes, des E-Commerce und der Internet-kriminalität behandelt.

**Literatur:** wird in der Vorlesung bekanntgegeben

**Sonstige Hinweise:**

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Studierende insbesondere des SPB 7 (Medienrecht), ggfls. auch der SPB 2 (Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft), SPB 4 (Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte) und SPB 8 (Rechtsgestaltung – Rechtsberatung – Rechtsdurchsetzung)

**Titel der Veranstaltung:** Übung im Völker- und Europarecht

**Art der Veranstaltung:** Fallbearbeitung

**Dozent:** Prof. Dr. Stephanie Schiedermaier, Prof. Dr. Mattias Wendel

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 13.00 – 15.00, Raum 4.33, Burgstr. 21 (am 07.04. und 12.05. Raum 1.06, Burgstr. 21)

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende des Schwerpunktbereiches 4 sowie Studierende ab dem vierten Semester

**Vorkenntnisse:** Vertiefte Kenntnisse im Völker- und Europarecht

**Inhalt:**

- ius ad bellum (Gewaltverbot, Art. 2(4) UN Charter; Selbstverteidigungsrecht, Art. 51 UN-Charter; nicht-staatliche Akteure „War on Terror“); ius in bello (Anwendbarkeit des Humanitären Völkerrechts, nicht-internationaler bewaffneter Konflikt, Verstöße), Exterritoriale Anwendbarkeit von Menschenrechten
- Wiener Diplomatenrechtskonvention (WÜD), self-contained-regime, Auslieferungsverbot, Repressalien, Europäische Grundrechte Charta, Europäischer Haftbefehl
- Rechtsquellen des Völkerrechts, Internationale Spionage im Völkerrecht, Prinzip der souveränen Gleichheit (Art. 2 Abs. 1 UN-Charta), Interventionsverbot, Reziprozität, Repressalien

- Besondere und allgemeine Diskriminierungsverbote im AEUV, Grundfreiheiten, unmittelbare und mittelbare Diskriminierung, geschriebene und ungeschriebene Rechtfertigungsgründe, Verhältnismäßigkeitsprüfung, Verfahrensarten vor dem EuGH
- Anwendbarkeit und Reichweite der Grundrechtecharta, unmittelbare Anwendbarkeit von Primärrechtsnormen, primärrechtskonforme Auslegung, Datenschutzrichtlinie, Werteklausel Art. 2 Abs. 1 EUV, Datenschutz im Primärrecht
- Unionsbürgerschaft, Zulässigkeitsfragen des Vorabentscheidungsverfahrens, Aufenthaltsrecht und Sozialrechtskoordinierung, Sozialleistungen für Unionsbürger, Freizügigkeit, Urteile des EuGH in den Rechtssachen Brey, Dano, Alimanovic und Europäische Kommission gegen das Vereinigte Königreich und Nordirland
- Europäische Menschenrechtskonvention, Individualbeschwerde
- Verfahren vor dem IGH, Zulässigkeitsvoraussetzungen

**Literatur:** *Knauff*, Fälle zum Europarecht, 2. Auflage 2016; *Sommer*, Fälle Europarecht, 5. Aufl. 2016; *Arndt/Fischer/Fetzer*, Fälle zum Europarecht, 8. Auflage 2015; *Hemmer/Wüst*, Die 23 wichtigsten Fälle zum Europarecht, 5. Aufl. 2015; *Schmalenbach*, Casebook Internationales Recht, 2. Aufl. 2014; *Oppermann/Classen/Nettesheim*, Europarecht, 7. Aufl. 2016; *Streinz*, Europarecht, 10. Aufl. 2016; *Hobe*, Europarecht, 8. Aufl. 2014; *Haratsch/König/Pechstein*, Europarecht, 10. Auflage 2016; *Ipsen*, Völkerrecht, 7. Auflage 2018; *Vitzthum/Proelß*, Völkerrecht, 7. Aufl. 2016; *Kempen/Hillgruber*, Völkerrecht, 2. Aufl. 2012, ISBN: 978-3-406-58988-1; v. *Arnauld*, Völkerrecht, 3. Aufl. 2019; *Kempen/Hillgruber*, Fälle zum Völkerrecht, 2. Aufl. 2012; v. *Arnauld*, Klausurenkurs im Völkerrecht: Ein Fall und Repetitionsbuch für den Schwerpunktbereich, 2. Aufl. 2012.

**Titel der Veranstaltung:** Aktuelle Entwicklungen im europäischen und internationalen Wirtschaftsrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Dr. Thomas Voland

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung

**Beginn:** wird noch bekannt gegeben

**Teilnehmerkreis:** Studierende im SPB 4, interessierte Studierende anderer Schwerpunktbereiche

**Vorkenntnisse:** keine

**Inhalt:** Die Vorlesung befasst sich mit den derzeit aktuellen Fragen des Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrechts und konzentriert sich dabei insbesondere auf den (nach wie vor aktuellen) „Brexit“ und seine Folgen, die aktuellen Entwicklungen im Bereich des Freihandels und die jüngsten Entwicklungen im Bereich der Verbindung von Wirtschaft und Menschenrechten.

Die Vorlesung verbindet die rechtlichen Grundlagen mit den Problemstellungen aus der Rechtspraxis, die der Dozent aus seiner Beratungstätigkeit kennt.

**Literatur:** wird in der Vorlesung bekannt gegeben

**Titel der Veranstaltung:** Europäisches Migrationsrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Mattias Wendel

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 13.00 – 15.00, SR 428

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester, insbesondere Studierende des Schwerpunktes 4 (Wahlfach) sowie alle am Migrations- und Europarecht Interessierten

**Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse im Europa- und Völkerrecht

**Inhalt:** Migration ist eines der großen Themen unserer Zeit. Dementsprechend ist auch das Migrationsrecht in jüngerer Zeit verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Regelmäßig zu kurz kommt dabei, dass das moderne Migrationsrecht keineswegs mehr primär aus dem nationalen Verfassungs- und Verwaltungsrecht hervorgeht, sondern in ganz entscheidendem Maße durch das Europarecht geprägt ist. Die Vorlesung nimmt dies zum Anlass, die europäische Dimension des Migrationsrechts in den Fokus zu rücken. In systematischer Weise werden die Grundzüge des europäischen Freizügigkeits-, Einwanderungs-, Grenz- und Asylrechts erörtert und zudem übergreifende Besonderheiten des europäischen Migrationsrechts herausgearbeitet. Dabei geht es neben den zentralen europäischen Gesetzeswerken auch um Fragen des europäischen Grund- und Menschenrechtsschutzes sowie um die Aufarbeitung der mittlerweile zahlreichen migrationsrechtlichen EuGH-Rechtsprechung. Ausgewählte Leitentscheidungen werden anhand eines Readers analysiert und eingeordnet. Zudem dienen ergänzende, in die Vorlesung integrierte Fallbearbeitungen der Verfestigung des Stoffes sowie der praktischen Übung. Die zum Verständnis der Materie notwendigen Querbezüge zum Völkerrecht sowie zum deutschen (und z.T. auch ausländischen) Verfassungs- und Verwaltungsrecht werden stets hergestellt, auch wenn diese Rechtsmaterien selbst nicht den Schwerpunkt der Betrachtung bilden werden. Die Vorlesung erschöpft sich nicht in reiner Wissensvermittlung, sondern möchte die Studierenden zu aktiver Teilnahme und eigenständigem Denken ermutigen und, darauf aufbauend, zu einem differenzierten Umgang mit einer rechtlich schwierigen, aber hoch interessanten und relevanten Materie befähigen. Sie richtet sich insbesondere an Studierende der Rechtswissenschaft im Schwerpunktbereich 4 (Wahlfach), steht aber allen anderen Studierenden offen, die sich spezifisch mit der europäischen Dimension des Migrationsrechts auseinandersetzen möchten.

**Literatur:** Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung ins Netz gestellt. Zudem wird ein Reader mit Leitentscheidungen eingestellt, der als Grundlage der gemeinsamen Urteilsanalyse dienen wird.

**Sonstige Hinweise:** Ergänzungs- und Vertiefungsveranstaltung

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB4 (Wahlfach kraft Anzeige)

### **SPB 4 – Seminare:**

**Titel der Veranstaltung:** Seminar zum Europarecht

**Art der Veranstaltung:** Zulassungsseminar (SPB 4)

**Dozentin:** Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler, LL.M.

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2 (Blockveranstaltung)

**Zeit und Ort:** werden noch auf der Homepage des Lehrstuhls von Frau Prof. Dr. Schiedermaier bekannt gegeben

**Beginn:** wird noch auf der Homepage des Lehrstuhls von Frau Prof. Dr. Schiedermaier bekannt gegeben

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 3. Semester mit fundiertem Interesse an aktuellen europarechtlichen Fragestellungen; SPB 4

**Inhalt:** Ziel der Veranstaltung ist es, die in den Grundlagenvorlesungen zum Europarecht erworbenen Kenntnisse anzuwenden, in wissenschaftlicher Herangehensweise aufzubereiten und themenspezifisch zu vertiefen. Dazu ist eine Seminararbeit anzufertigen und ein mündlicher Seminarvortrag einschließlich Diskussion zu halten. Im Rahmen der Seminararbeit stellen die Teilnehmer\*innen juristische Methodenkompetenz sowie eigenes Urteils- und Formulierungsvermögen unter Beweis. Das Referat dient der Einübung von Präsentationstechniken sowie der Diskussion der gewonnenen Ergebnisse im Kreis der Teilnehmer\*innen. Eine konkrete Themenliste wird auf der Homepage des Lehrstuhls Prof. Schiedermaier bereitgestellt.

Weitere Bearbeitungs- sowie Literaturhinweise folgen in der Vorbesprechung, deren Termin noch bekannt gegeben wird.

**Titel der Veranstaltung:** Anti-Corruption Compliance - Legal and Factual Insight into the Work of a Compliance Organization, concluded by a Case Study

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozentin:** Prof. Dr. Cordula Meckenstock, LL.M.

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** Blockveranstaltung, 2 SWS (dabei entfällt 1 SWS auf das Blockseminar und 1 SWS auf das Selbststudium)

**Zeit und Ort:** Freitag, 29.05. und Samstag 30.05.2020 von 09.00 – 18.00 Uhr in Raum 4.19 (Burgstr. 21) **Teilnehmerkreis:** Interessierte Studierende

**Inhalt:** Das zweitägige englischsprachige Seminar liefert zunächst einen Überblick über die einschlägigen weltweiten rechtlichen Regelungen zum Thema Antikorrupsionsstrafrecht. Dazu gehören das OECD-Übereinkommen über die Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr, der U.S.-amerikanische Foreign Corrupt Practices Act, der britische UK Bribery Act sowie das deutsche Internationale Bestechungsgesetz, die entsprechenden StGB- und OWiG-Regelungen. Nach Vorstellung der letzten großen pressewirksamen Korruptions-Fälle wird die praktische Arbeit einer Compliance-Organisation in einem international tätigen Unternehmen vorgestellt. Das Seminar mündet in einer interaktiven Fallstudie vor dem Hintergrund des bis dahin Erarbeiteten.

**Literatur:** Mitzubringen sind folgende Gesetzestexte: StGB, OWiG, Internationales Bestechungsgesetz, Foreign Corrupt Practices Act, UK Bribery Act, OECD Convention on Combating Bribery of Public Foreign Officials

**Sonstige Hinweise:** Es kann ein **englischer Sprachschein** (bei Teilnahme an der Veranstaltung sowie Bestehen einer Prüfungsleistung) erworben werden. Studierende, die einen Sprachschein im Rahmen der Veranstaltung erwerben wollen, werden gebeten, sich bei der Dozentin, Frau Prof. Dr. Meckenstock, anzumelden (Email-Adresse siehe Homepage von Prof. Dr. Schiedermaier). Die Teilnehmer\*innenzahl ist auf 25 beschränkt

## Freigegeben für folgende **Schwerpunktbereiche**: 4

**Titel der Veranstaltung:** Der Rechtsstaat in der Krise

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Prof. Dr. Stephanie Schiedermaier

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 09.00 – 11.00 Uhr, genaue Termine werden vor Semesterbeginn auf der Homepage des Lehrstuhls von Prof. Dr. Schiedermaier bekannt gegeben

**Beginn:** wird vor Beginn des Semesters auf der Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Fachsemester, Studierende des Schwerpunktbereichs 4 (Völkerrecht - Europarecht - Menschenrechte)

**Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse im Völker- und Europarecht

**Inhalt:**

I. Völkerrechtliche Themen

1. Die „Rule of Law“ als fundamentales Rechtsprinzip des Völkerrechts
2. Das Verhältnis von „Rule of Law“ und Demokratie im internationalen Recht
3. Die „Rule of Law“ im System der Organization of American States
4. Der Afrikanische Gerichtshof für Menschenrechte und die „Rule of Law“
5. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte und die „Rule of Law“
6. Das Ende des Rechtsstaats in der Türkei im Spiegel der Judikatur des EGMR
7. Die Möglichkeit von Ausnahmen von der „Rule of Law“ in Notstandssituationen
8. Der „Report on the Rule of Law“ der Venedig-Kommission

II. Europarechtliche Themen

9. Rechtsstaatlichkeit als „Verfassungsprinzip“ der Europäischen Union
10. Die Unabhängigkeit der Justiz und der Staatsanwaltschaften im Lichte des Unionsrechts
11. Orbáns „illiberale Demokratie“ und das Rechtsstaatsprinzip
12. Die PiS-Partei und der Umbau des Rechtsstaates in Polen
13. Die Rolle mitgliedstaatlicher Verfassungsgerichte in der EU –eine rechtsvergleichende Untersuchung der Letztentscheidungsbefugnisse (BVerfG, Corte Costituzionale Italiana und Verfassungsgerichtshof der Republik Polen)
14. Das allgemeine Diskriminierungsverbot als Element des Rechtsstaatsprinzips

**Literatur:** wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

**Sonstige Hinweise:** Das Seminar richtet sich an Prüfungs- und Zulassungskandidat\*innen im Schwerpunktbereich 4. Prüfungskandidat\*innen wird ein Vorrang eingeräumt. Die Vorbesprechung findet am

**Mittwoch, 29. Januar 2020 um 10.00 Uhr in Raum 4.06 (Burgstr. 21)** statt. Anmeldungen via E-Mail können nicht entgegengenommen werden.

**Titel der Veranstaltung:** Seminar zum Umwelt- und Planungsrecht

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Prof. Dr. Kurt Faßbender, Prof. Dr. Wolfgang Köck

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Das Seminar, das als Zulassungs- und als Prüfungsseminar absolviert werden kann, wird gegen Ende der Vorlesungszeit als Blockseminar durchgeführt. Die Einzelheiten werden durch Aushang und über die Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.

**Teilnehmerkreis:** max. 20 Studierende ab dem 3. Fachsemester (s. dazu und zu weiteren Einzelheiten die Ankündigung auf der Homepage von Professor Faßbender)

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 2 (Staat und Verwaltung) und 4 (Europarecht, Völkerrecht, Menschenrecht)

**Titel der Veranstaltung:** Grundrechtsgemeinschaft Europa? - Einheit und Divergenz in den Rechtsordnungen Europas

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozenten:** Prof. Dr. Christoph Enders, Prof. Dr. Michael Kahlo, Prof. Dr. Justus Meyer

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** Blockseminar

**Zeit und Ort:** 21.04. - 24.04. 2020, Leipzig

**Teilnehmerkreis:** Zulassungsseminar, Prüfungsseminar

**Inhalt:** Die Vorstellung der Themen erfolgt in der der Vorbesprechung. Die Einschreibung in das Seminar ist bereits abgeschlossen.

**Literatur:** Hinweise werden in der Vorbesprechung gegeben

**Sonstige Hinweise:** Das Seminar findet als Blockveranstaltung zusammen mit slowenischen Professoren und Studierenden in Leipzig statt.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** je nach Thema für die Schwerpunkte 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

**Titel der Veranstaltung:** Seminar zum Europarecht

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Prof. Dr. Mattias Wendel

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** geblockt, Termin wird noch bekannt gegeben

**Beginn:** s.o.

**Teilnehmerkreis:** Studierende im Schwerpunktbereich 4 sowie alle am Europarecht Interessierten

**Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse im Europarecht

**Inhalt:** Das Seminar richtet sich primär an Studierende der Rechtswissenschaften steht aber auch Studierenden anderer Fachrichtungen offen, die sich mit aktuellen und grundlegenden Fragen des Europarechts in vertiefter und kritisch-reflexiver Weise auseinandersetzen möchten. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Im Rahmen des Seminars kann die SPB-Studienarbeit (Prüfungsseminararbeit) geschrieben werden.

**Literatur:** themenspezifisch

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 4

**Titel der Veranstaltung:** 70 Jahre Grundgesetz - Grundsatzfragen und aktuelle Entwicklungen

**Art der Veranstaltung:** Seminar (Zulassungsseminar)

**Dozent:** Dr. Alexander Brade, Ass. jur. Markus Gentzsch

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockseminar, wird noch bekannt gegeben

**Beginn:** nach besonderer Ankündigung

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Fachsemester

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I

**Inhalt:** Wird noch bekannt gegeben

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Zulassungsseminar ohne Einschränkung

**Titel der Veranstaltung:** Seminar zum Lauterkeitsrecht

**Art der Veranstaltung:** Blockseminar (Zulassungs- und Prüfungsseminar)

**Dozent:** Prof. Dr. Justus Meyer

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Freitag – Samstag 19.-20. Juni 2020, Burgstr. 21, Raum 5.01

**Beginn:** Die Vorbesprechung findet am Montag, dem 18. Mai 2020, um 11.00 Uhr (c.t.) in der Burgstraße 27, Raum 5.01 statt.

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Semester

**Inhalt:** Ausgewählte Themen des Lauterkeitsrechts. Die Themen sind online abrufbar.

**Sonstige Hinweis:** Anmeldungen (mit Themenwunsch) sind ab sofort im Sekretariat (täglich 12.00-15.00 Uhr) möglich. Sie sind per mail mit Vor- und Nachname sowie Matrikelnummer zu bestätigen.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 1, 3, 4, 6, 7, 9

### **Schwerpunktbereich 5: Bank – und Kapitalmarktrecht**

#### **SPB 5 – Pflichtfächer:**

**Titel der Veranstaltung:** Recht der Bankgeschäfte II

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** RA Prof. Dr. Hervé Edelmann

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Fr. 09.00 – 13.00 Uhr, HS 14 (17.04., 08.05., 29.05., 12.06., 19.06., 03.07., 10.07.)

**Beginn:** 17.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester mit Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht)

**Vorkenntnisse:** BGB I–III, Bankrecht I

**Inhalt:** Die Vorlesung dient der Vertiefung der in der Vorlesung Bankrecht I vermittelten bankrechtlichen Grundkenntnisse. Gegenstände sind z.B. das Aufsichtsrecht (Vertiefung), das Treuhandkonto, SCHUFA und Bankauskunft, Darlehensrecht einschl. Verbraucherdarlehen, Passivgeschäft einschl. Einlagensicherung und Anlegerentschädigung, Effekten- und Finanzkommissionsgeschäft, die Wertpapierverwahrung sowie das Ombudsmannverfahren.

**Literatur:** in den zu verteilenden Skripts

**SPB 5 – Katalog-Wahlfächer:**

**Titel der Veranstaltung:** Wirtschaftsstrafrecht

**Art der Veranstaltung:** Dozent: Prof. Dr. Katharina Beckemper

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 17

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** ab 6. Semester

**Vorkenntnisse:** Die Kandidaten sollten die Vorlesung Eigentums- und Vermögensdelikte gehört haben.

**Inhalt:** Behandelt werden die wesentlichen wirtschaftsstrafrechtlichen Tatbestände des StGB

**Literatur:** Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 6 (Kriminalwissenschaften), 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht), 9 (Unternehmensrecht)

**Titel der Veranstaltung:** Vertiefungsveranstaltung zum deutschen, europäischen und internationalen Bank- und Kapitalmarktrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Dörte Poelzig

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 17.00 – 19.00 Uhr, HS 20

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Katalog-Wahlfach für die Studierenden des Schwerpunktbereichs 5 – Bank- und Kapitalmarktrecht,

Wahlfach kraft Anzeige für den Schwerpunktbereich 9 – Unternehmensrecht

**Vorkenntnisse:** Kapitalmarktrecht

**Inhalt:** Die Veranstaltung baut auf den Vorlesungen zum „Bank- und Kapitalmarktrecht“ auf. Kapitalmarktrechtliche Themen werden vertiefend anhand von Fällen besprochen.

**Literatur:** Literaturhinweise folgen in der Veranstaltung.

**Titel der Veranstaltung:** Konzern- und Umwandlungsrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professor Dr. Tim Drygala

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 15.00 – 17.00 Uhr, Raum 4.33, Burgstraße 21

**Beginn:** 01.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 6. Semester

**Inhalt:** Die Veranstaltung behandelt das in der unternehmensberatenden Praxis besonders wichtige Umwandlungsrecht und das Recht der verbundenen Unternehmen. Schwerpunkte bilden im Umwandlungsrecht das Recht der Verschmelzung (§ 2 ff. UmwG) und der Spaltung (§ 123 ff. UmwG), im Konzernrecht das Aktien- und GmbH-Konzernrecht.



**Literatur:** *Drygala/Staake/Szalai*, Kapitalgesellschaftsrecht mit Grundzügen des Konzern- und Umwandlungsrechts, 2012; *Emmerich/Habersack*, *Konzernrecht*, 10. Aufl. 2013; *Kuhlmann/Ahnis*, Konzern- und Umwandlungsrecht, 4. Aufl. 2016

**Sonstige Hinweise:** Katalog-Wahlfach

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Unternehmensrecht (SPB 9), Bank- und Kapitalmarktrecht (SPB 5), Arbeitsrecht (SPB 10) und Steuerrecht (SPB 11)

### **SPB 5 –Wahlfach kraft Anzeige:**

**Titel der Veranstaltung:** Vertiefungsveranstaltung Bank- und Kapitalmarktrecht

**Art der Veranstaltung:** Klausurenkurs

**Dozent:** Prof. Dr. Lutz Haertlein

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Klausur- und Besprechungstermine werden kurzfristig vor Semesterbeginn auf der Internetseite des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Bank- und Kapitalmarktrecht bekanntgegeben.

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester mit SPB 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht).

**Vorkenntnisse:** BGB I, II und III sowie (nicht zwingend) Vorlesungen Recht der Bankgeschäfte und Kapitalmarktrecht.

**Inhalt:** Es werden fünf Klausuren im Umfang von 4 Zeitstunden angeboten, die korrigiert und besprochen werden. Der Kurs dient der Vertiefung bank- und kapitalmarktrechtlicher Kenntnisse sowie der Wiederholung und der Vorbereitung auf die Klausur im SPB 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht).

**Literatur:** (Auswahl) Allgemein zur Methodik der Fallbearbeitung und der Examensvorbereitung im Zivilrecht: Braun, *Der Zivilrechtsfall*, 5. Aufl. 2012; Had- ding/Hennrichs, *Die HGB-Klausur*, 3. Aufl. 2003; Medicus/Petersen, *Bürgerliches Recht*, 27. Aufl. 2019

**Titel der Veranstaltung:** Aktuelle Rechtsprechung des BGH im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** RiBGH Volker Sander

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Do. 17.00 – 19.00 Uhr, SR 426

**Beginn:** 9. April 2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester, Wahlfach kraft Anzeige für die Schwerpunktbereiche 5 und 9

**Vorkenntnisse:** BGB I - III

**Inhalt:** Besprochen werden - nach einer kurzen Einführung in die Grundstrukturen des Gesellschaftsrechts - aktuelle Entscheidungen des II. Zivilsenats des BGH im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht.

**Titel der Veranstaltung:** Vertiefungsveranstaltung Schuldrecht: Erfüllung und Erfüllungssurrogate

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professor Dr. Lutz Haertlein

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Do 15.00 – 17.00 Uhr, SR 428

**Beginn:** 09.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester

**Vorkenntnisse:** Vorlesungen Bürgerliches Recht I und II, Sachenrecht

**Inhalt:** Erfüllung, Leistung an Erfüllungs Statt und erfüllungshalber, Recht des bargeldlosen Zahlungsverkehrs, Hinterlegung und Selbsthilfeverkauf, Aufrechnung, Verrechnung, Kontokorrent, Erlass, Aufhebungsvertrag, Vergleich, Novation, Konfusion

**Literatur:** Lehrbücher zum Schuldrecht, Allgemeiner Teil

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Wahlfach kraft Anzeige SPB 5 Bank- und Kapitalmarktrecht

### **SPB 5 – Seminare:**

**Titel der Veranstaltung:** Seminar zum Bank- und Kapitalmarktrecht

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Professor Dr. Lutz Haertlein; RA Prof. Dr. Alexander Burger

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockseminar zum Ende des Semesters

**Beginn:** Vorbesprechung zu Beginn des Sommersemesters 2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester

**Vorkenntnisse:** Vorlesungen Bürgerliches Recht I-III, möglichst Handelsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht

**Inhalt:** Bank- und kapitalmarktrechtliche Themen mit Schwerpunkt auf aktuellen Entwicklungen.

**Literatur:** Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

**Sonstige Hinweise:** Die Teilnahme am Seminar kann als Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, als Prüfungsseminar im Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) sowie – je nach Thema – im Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht) gewertet werden.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 5, SPB 9

**Titel der Veranstaltung:** Seminar zur „Nachhaltigkeit im Zivil- und Wirtschaftsrecht“

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozenten:** Professorin Dr. Dörte Poelzig

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung zum Ende des Semesters, genauer Zeitpunkt und Ort werden noch bekannt gegeben Die Vorbesprechung findet am 16. Januar 2020 um 11:30 Uhr im Raum 5.01 in der Burgstraße 27 statt.

**Beginn:** Blockveranstaltung gegen Ende des Semesters

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Fachsemester

**Vorkenntnisse:** Vorlesungen Bürgerliches Recht I-III, möglichst Handelsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht

**Inhalt:** Gesellschafts- und kapitalmarktrechtliche Themen mit Schwerpunkt auf aktuellen Entwicklungen

**Literatur:** Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

**Sonstige Hinweise:** Die Teilnahme am Seminar kann als Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, als Prüfungsseminar in den Schwerpunktbereichen 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) und 9 (Unternehmensrecht) gewertet werden. Details finden Sie auf der LS-Homepage.

Es ist eine wissenschaftliche Studienarbeit zu verfassen, ihr Inhalt ist in einem mündlichen Vortrag im Rahmen des Seminars vorzustellen.

**Titel der Veranstaltung:** Examensrelevante zivil- und gesellschaftsrechtliche Standardprobleme

**Art der Veranstaltung:** Zulassungsseminar

**Dozent:** RA Prof. Dr. Gerhard Wächter

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:**

Themenvergabe 15.04., 15 Uhr, Burgstr. 21, R. 4.19, Seminar am 9. und 10. Juli 2020, Burgstr. 21, Raum 4.33

**Teilnehmerkreis:** Auf 14 Teilnehmer beschränkt (nach Anmeldung). Insbesondere geeignet für die SP-Bereiche 5, 9 und 11. An der Veranstaltung können auch Examenskandidaten zu Zwecken der Examensvorbereitung teilnehmen, ohne ein Referat zu halten. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an [office@waechterlaw.de](mailto:office@waechterlaw.de)

**Inhalt:** Es werden nicht ganz einfache zivil- und gesellschaftsrechtliche Standardprobleme mit Fokus auf ihren dogmatischen Kern behandelt (Themenliste wird vorab auf der Homepage des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht bekannt gegeben), die für Examen und Praxis von hoher Bedeutung sind. Die Themen werden in schriftlichen Arbeiten (max. 17 Seiten) erörtert und in einem Kurzvortrag (max. 17 Minuten) vorgestellt. Anschließend werden die Problematiken in der Diskussion – unter Beteiligung aller – vertieft.

**Titel der Veranstaltung:** Grundrechtsgemeinschaft Europa? - Einheit und Divergenz in den Rechtsordnungen Europas

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozenten:** Prof. Dr. Christoph Enders, Prof. Dr. Michael Kahlo, Prof. Dr. Justus Meyer

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** Blockseminar

**Zeit und Ort:** 21.04. - 24.04. 2020, Leipzig

**Teilnehmerkreis:** Zulassungsseminar, Prüfungsseminar

**Inhalt:** Die Vorstellung der Themen erfolgt in der Vorbesprechung. Die Einschreibung in das Seminar ist bereits abgeschlossen.

**Literatur:** Hinweise werden in der Vorbesprechung gegeben

**Sonstige Hinweise:** Das Seminar findet als Blockveranstaltung zusammen mit slowenischen Professoren und Studierenden in Leipzig statt.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** je nach Thema für die Schwerpunkte 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

**Titel der Veranstaltung:** 70 Jahre Grundgesetz - Grundsatzfragen und aktuelle Entwicklungen

**Art der Veranstaltung:** Seminar (Zulassungsseminar)

**Dozent:** Dr. Alexander Brade, Ass. jur. Markus Gentzsch

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockseminar, wird noch bekannt gegeben

**Beginn:** nach besonderer Ankündigung

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Fachsemester

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I

**Inhalt:** Wird noch bekannt gegeben

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Zulassungsseminar ohne Einschränkung

### **Schwerpunktbereich 6: Kriminalwissenschaften**

#### **SPB 6 – Pflichtfächer:**

**Titel der Veranstaltung:** Strafprozessuales Revisionsrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Richter am Bundesgerichtshof Professor Dr. Andreas Mosbacher

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 11.00 – 13.00 Uhr, Hörsaal 14

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester (SPB 6)

**Vorkenntnisse:** Strafrecht und Strafprozessrecht

**Inhalt:** Das Revisionsrecht ist die „Königsdisziplin“ des Strafverfahrensrechts. Die Revision ist ein nicht ganz einfach zu verstehendes Rechtsmittel im Strafprozess, das ganz eigenen Regeln folgt und wesentlich durch die höchstrichterliche Rechtsprechung bestimmt wird. Es ist das einzige Rechtsmittel in Fällen der Schwerekriminalität und deshalb für die Justizpraxis besonders wichtig. Für das praktische Arbeiten in der Strafjustiz, aber auch für das theoretische Verständnis von BGH-Entscheidungen, sind Grundkenntnisse im Revisionsrecht erforderlich. In der Vorlesung wird zunächst kurz in das Strafverfahrensrecht aus praktischer Sicht eingeführt. Auf dieser Grundlage werden die allgemeinen Vorschriften über Rechtsmittel erläutert, anschließend das Rechtsmittel der Revision. Anhand von Fällen wird zur Vorbereitung der Schwerpunktbereichsklausur auch die Bearbeitung von Revisionsklausuren geübt. Der Besuch einer Revisionshauptverhandlung beim 5. (Leipziger) Strafsenat des BGH ist geplant.

**Literatur:** *Beulke/Sowada*, Strafprozessrecht, 14. Aufl. 2018, Rdn. 559 ff.; *Bloy*, JuS 1986, 585, 593; *Brößler/Kunnes*, Strafprozessuale Revision. Eine Anleitung für Klausur und Praxis. 9. Aufl. 2015; *Dahs*, Die Revision im Strafprozess, 9. Aufl. 2017; *Detter*, Revision in Strafsachen (AnwaltStart, Anwaltlicher Berufseinstieg),

2011; *Hamm*, Die Revision in Strafsachen, 7. Aufl. 2010; *Huber*, JuS 2009, 521 und 614; *Krause*, Die Revision im Strafverfahren, 5. Aufl. 2001; *Mosbacher*, Aktuelles Strafprozessrecht, regelmäßige Rubrik in der JuS, jeweils Heft 2 und 8 (2007 bis 2020); *Schlothauer/Weider*, Die Revision in Strafsachen, 2008; *Weidemann/Scherf*, Die Revision im Strafrecht (NomosReferendariat), 2010; *Wolters/Janko*, JuS 2004, 584 und 684

**Sonstige Hinweise:** Die verwendeten Folien und Materialien können über die Web-Site von Frau Prof. Dr. Beckemper heruntergeladen werden, das Kennwort wird in der Vorlesung ausgegeben. Kontakt: andreas.mosbacher@web.de.

**Titel der Veranstaltung:** Wirtschaftsstrafrecht

**Art der Veranstaltung:** Dozent: Prof. Dr. Katharina Beckemper

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 17

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** ab 6. Semester

**Vorkenntnisse:** Die Kandidaten sollten die Vorlesung Eigentums- und Vermögensdelikte gehört haben.

**Inhalt:** Behandelt werden die wesentlichen wirtschaftsstrafrechtlichen Tatbestände des StGB

**Literatur:** Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 6 (Kriminalwissenschaften), 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht), 9 (Unternehmensrecht)

### **SPB 6 – Katalog-Wahlfächer:**

**Titel der Veranstaltung:** Europäischer Menschenrechtsschutz – EMRK

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professor Dr. Jochen Rozek

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 09.00 – 11.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33, (am 12.05. HS 16)

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studenten ab dem 4. Semester, Studenten der Schwerpunktbereiche 1, 3, 4, 6 und 7 sowie des Aufbaustudienganges „Recht der europäischen Integration“

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht, Grundzüge des Europarechts

**Inhalt:** Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene; Entwicklung des Menschenrechtsschutzes; Schutzsystem der EMRK; Rechtsschutz vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR); materiell-rechtliche Gewährleistungen der EMRK; Vergleich mit den Grundrechten des GG und den EU-Grundrechten.

**Literatur:** *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 6. Aufl. 2016. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

**Titel der Veranstaltung:** Internationales Strafrecht im Friedenssicherungsrecht und im Recht der bewaffneten Konflikte

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozentin:** Prof. Dr. Daniela Demko LL.M.Eur.

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Do. 17:00 – 19:00 Uhr, HS 15

**Beginn:** 09.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester, SPB 4 und 6

**Vorkenntnisse:** Die Vorlesung setzt Interesse an völkerrechtlichen und insbesondere völkerstrafrechtlichen Fragen zum Friedensschutz voraus. Die Teilnahme an der Vorlesung „Völkerstrafrecht“ wird empfohlen, ist aber keine Teilnahmevoraussetzung.

**Inhalt:** In der Vorlesung wird das internationale Strafrecht (Völkerstrafrecht) in Bezug auf dessen Einbindung in spezielle Regelungsbereiche eines den Frieden und die internationale Sicherheit schützenden Völkerrechts systematisch vertieft. Vorlesungsgegenstand ist mit dem internationalen Friedenssicherungsrecht zum einen die völkerrechtliche Verhinderung von Gewalt und bewaffneten Konflikten (*ius ad bellum/ius contra bellum*): Neben Fragen (u.a.) zu friedensschaffenden/-erhaltenden Schutzmaßnahmen, zur friedlichen Streitbeilegung und zur Selbstverteidigung wird schwerpunktmäßig das völkerstrafrechtliche Verbrechen der Aggression gründlich erarbeitet und in Bezug auf seine geschichtliche Entwicklung und seine heutige Ausgestaltung im IStGH-Statut dargestellt. Vorlesungsgegenstand ist mit dem Recht der bewaffneten Konflikte zum anderen das Kriegsvölkerrecht bzw. das humanitäre Völkerrecht (*ius in bello*), bei dem es um diejenigen völkerrechtlichen und insbesondere völkerstrafrechtlichen Regelungen geht, die nach dem Ausbruch eines bewaffneten Konflikts zu dessen Eingrenzung Geltung beanspruchen: Den Schwerpunkt bildet hier die Darstellung der völkerstrafrechtlichen Kriegsverbrechen, welche neben ihrer geschichtlichen Entwicklung und heutigen Ausgestaltung im IStGH-Statut (u.a.) in ihrem Zusammenhang mit dem Haager und Genfer Recht (z.B. mit Bezug auf verbotene Mittel und Methoden der Kriegsführung sowie auf den Schutz von Konfliktopfern, wie etwa der Zivilbevölkerung), in ihrer Anwendung in internationalen und nicht-internationalen bewaffneten Konflikten sowie in Bezug auf die Geltung der Menschenrechte in bewaffneten Konflikten vertieft werden. Die Vorlesung widmet sich des Weiteren mit dem *ius post bellum* den rechtlich gesteuerten Wegen von bewaffneten Konflikten hin zu einem friedlichen Zusammenleben und hier insbesondere den völkerstrafrechtlichen Aufarbeitungswegen von Unrechtsvergangenheit.

**Literatur:** Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 4 und SPB 6

**Titel der Veranstaltung:** Steuerstrafrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung (Wahlfach im SPB Kriminalwissenschaften/Steuerrecht)

**Dozent:** Prof. Dr. Katharina Beckemper

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 20

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** ab 6. Semester

**Vorkenntnisse:** Die Kandidaten sollten die Vorlesung Eigentums- und Vermögensdelikte gehört haben.

**Inhalt:** Das Steuerstrafrecht dreht sich in erster Linie um die Norm der Steuerhinterziehung. Viele Grundsätze des Allgemeinen Strafrechts – das grundsätzlich gilt – werden im Steuerstrafrecht aber anders bewertet oder einer neuen Betrachtung unterzogen. Deshalb wird der Tatbestand der Steuerhinterziehung vor allem in seinen Bezügen zum Allgemeinen Strafrecht dargestellt. Da das Steuerstrafrecht aktuell großen Veränderungen unterliegt und manche Grundsätze auf den Allgemeinen Teil des Strafrechts Rückwirkungen haben, wird immer wieder ein Rekurs auf bekannte Grundsätze des Strafrechts genommen. Steuerrechtliche Kenntnisse sind deshalb nicht erforderlich, weil es sich um eine originär strafrechtliche Vorlesung handelt, freilich mit all den Besonderheiten des Steuerstrafrechts. Neben dem Steuerhinterziehungstatbestand werden besondere Instrumente des Steuerstrafrechts, wie etwa die Selbstanzeige behandelt. Weitere Tatbestände, wie der Schmuggel, der Bannbruch und die Nichtzahlung der Umsatzsteuer werden in ihrer Systematik betrachtet. Es schließt sich ein Überblick über die Steuerordnungswidrigkeiten und das Steuerstrafverfahren – und dabei vor allem die Abweichungen zur StPO – an.

**Literatur:** Hinweise werden in der Vorlesung gegeben

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 6 (Kriminalwissenschaften), 11 (Steuerrecht)

**Titel der Veranstaltung:** Ordnungswidrigkeitenrecht (Teil 1: Materielles Recht)

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. D. Kleszczewski

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 11.00 – 13.00 Uhr, HS 16

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester, SPB 6

**Vorkenntnisse:** Die Lehrveranstaltung setzt den Besuch von der Vorlesungen Strafrecht I und Strafprozessrecht voraus.

**Inhalt:** Das Recht der Ordnungswidrigkeiten hat große praktische Bedeutung, wie sich insbesondere an den geradezu alltäglich vorkommenden Verkehrsverstößen zeigt. Die Vorlesung behandelt die allgemeinen Lehren der Ordnungswidrigkeit. Zu Beginn wird die Ordnungswidrigkeit von der Straftat abgrenzt und sodann ein Einblick in die geschichtliche Entwicklung dieser Rechtsmaterie gegeben. Auf dieser Basis werden die Besonderheiten des Gesetzlichkeitsprinzips und die Grundlagen der Ahndung entwickelt, die teilweise gegenüber dem Strafrecht eigene Wege gehen (wie es sich z. B. am § 14 OWiG zeigt). Abschließend werden die Rechtsfolgen der Ordnungswidrigkeit dargestellt. Die Lehrveranstaltung nimmt folgenden Verlauf.

07.04.2020 Einführung

14.04.2020 Das Gesetzlichkeitsprinzip im Ordnungswidrigkeitenrecht

21.04.2020 Der Tatbestand der Ordnungswidrigkeit, Teil 1

28.04.2020 Der Tatbestand der Ordnungswidrigkeit, Teil 2

05.05.2020 Rechtfertigungsgründe, Teil 1

12.05.2020	Rechtfertigungsgründe, Teil 2
19.05.2020	Vorwerfbarkeit
26.05.2020	Die Beteiligung an der Ordnungswidrigkeit, Teil 1
02.06.2020	Die Beteiligung an der Ordnungswidrigkeit, Teil 2
09.06.2020	Die Rechtsfolgen, insbes. Geldbuße, Einziehung
16.06.2020	Handeln für andere, Aufsichtspflichtverletzung, Verbandsgeldbuße
23.06.2020	Einführung in das Bußgeldverfahren
30.06.2020	Das Bußgeldverfahren bis zum Zwischenverfahren
07.07.2020	Das gerichtliche Bußgeldverfahren
14.07.2020	Das Verhältnis zwischen Straf- und Bußgeldverfahren

**Literatur:** D. Kleszczewski, Ordnungswidrigkeitenrecht, 2. Aufl., 2016

**Titel der Veranstaltung:** Systematische Rechtsphilosophie: Strafrechtsphilosophie

**Art der Veranstaltung:** Kolloquium mit Vorlesungselementen

**Dozent:** Prof. Dr. Diethelm Kleszczewski

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 1

**Zeit und Ort:** Mo 11.00 – 13.00 Uhr, SR 102

**Beginn:** Zeitraum 06.04. – 01.06.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester.

**Vorkenntnisse:** Die Lehrveranstaltung setzt den Besuch der Vorlesung Strafrecht I und der Vorlesung Einführung in das Recht voraus.

**Inhalt:** Die Lehrveranstaltung befasst sich mit den wichtigsten Philosophien zur Verbrechens- und Strafrechtstheorie. Jede Doppelstunde hat eine dieser Positionen zum Gegenstand. Nach einer Einleitung im Vorlesungsstil werden die zentralen Textstücke gemeinsam gelesen und diskutiert. Die Lehrveranstaltung gliedert sich wie folgt:

06. 04. 2020	Einführung. Zur Handlungslehre und der Theorie von der Strafgerechtigkeit bei Aristoteles
13. 04. 2020	Ostermontag
20. 04. 2020	Zur Auffassung Verbrechen, Sünde, Strafe im christlichen Rechtsdenken
27. 04. 2020	Pufendorfs Zurechnungslehre und Strafrechtstheorie
04. 05. 2020	Die Feuerbachs Theorie vom psychologischen Zwang
11. 05. 2020	Verbrechen und Strafe in Hegels Grundlinien der Philosophie des Rechts
18. 05. 2020	Die Theorie der Zweckstrafe von Franz von List
25. 05. 2020	Systemtheoretische Strafbegründung (Luhmann/Jakobs)
01. 06. 2020	Pfingstmontag
08.06. 2020	Strafbegründung in der Diskurstheorie des Rechts (Habermas/Günther)

**Sonstige Hinweise:** Bitte tragen Sie sich in eine Teilnahmeliste ein, die im Raum 5.20, Burgstr. 27, ab 20. 01. 20 zu den Öffnungszeiten ausliegt. Die Veranstaltung ist auf 30 Personen beschränkt. Es besteht die Möglichkeit, einen SQ-Schein zu



erwerben. Die Anzahl der SQ-Referate ist auf 10 beschränkt. Entsprechende Wünsche können bei Eintragung in die Teilnahmeliste abgegeben werden.  
**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 1, 6

### **SPB 6 –Wahlfach kraft Anzeige:**

**Titel der Veranstaltung:** Introducción en el derecho penal

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Katharina Beckemper

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 13.00 – 15.00 Uhr, SR 428

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** ab 2. Semester

**Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse der Spanischen Sprache auf dem Niveau A2

**Inhalt:** Die Veranstaltung dient zum Erwerb des Sprachscheins. Voraussetzung sind Grundkenntnisse der Spanischen Sprache auf dem Niveau A2. Anhand von Texten und anderen Materialien werden die Grundzüge des spanischen Strafrechts und das dazugehörige Vokabular vermittelt. Außerdem wird die Gelegenheit genutzt, über aktuelle Strafprozesse in Spanien und Lateinamerika zu diskutieren. Die Veranstaltung wird mit einer mündlichen Prüfungsleistung oder einer Klausur abgeschlossen werden. Das Bestehen der Prüfung ist zum Erwerb des Sprachscheins notwendig.

**Titel der Veranstaltung:** Höchststrichterliche Rechtsprechung im Medizinstrafrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** RA Dr. Sebastian Braun

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Freitag 09.00 - 11.00 Uhr, HS 10

**Beginn:** 17.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester

**Vorkenntnisse:** Strafrecht AT + Strafrecht BT I-II; ggf. Medizinrecht aus WS 2019/2020

**Inhalt:** Die Veranstaltung knüpft an die Vorlesung zum Medizinrecht an und vertieft den Bereich des Medizinstrafrechts anhand grundlegender Entscheidungen aus der höchstrichterlichen Rechtsprechung. Insbesondere werden Delikte, die im Rahmen des ärztlichen Behandlungsverhältnisses (z.B. §§ 222, 229 StGB) begangen werden, und Straftaten des ärztlichen Wirtschaftsstrafrechts (u.a. Abrechnungsbetrug) Gegenstand der Veranstaltung sein. In der Vorlesung wird auch ein Fokus auf die anwaltliche Perspektive gelegt. Zudem wird die Möglichkeit angeboten, einen Schlüsselqualifikationsschein zu erwerben.

**Literatur:** wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Sonstige Hinweise:** Erwerb eines SQ-Scheins ist möglich. Die Schlüsselqualifikation bezieht sich auf das Trainieren der rhetorischen Fähigkeiten bei der Darstellung juristischer Sachverhalte und Probleme. Hierzu ist ein Vortrag zu einem Thema der Vorlesung zu halten, der im Anschluss besprochen wird.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 6 - Kriminalwissenschaften

**Titel der Veranstaltung:** Kolloquium zur revisionsrechtlichen Klausurbearbeitung

**Art der Veranstaltung:** Kolloquium

**Dozent:** Prof. Dr. Daniela Demko LL.M.Eur.

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** 13.00 – 17.00 Uhr, SR 202 am 09.04., 15.04., 16.04., 22.04., 23.04., 30.04.2020

**Beginn:** 09.04.2020

**Teilnehmerkreis:** ab 8. Semester, SPB 6

**Vorkenntnisse:** Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die in diesem Semester die Klausur im Schwerpunktbereich 6 „Kriminalwissenschaften“ schreiben möchten. Das Kolloquium setzt den Besuch der Pflichtfachvorlesungen im Schwerpunktbereich 6 (Wirtschaftsstrafrecht, Strafrechtliche Sanktionen, Strafprozessuales Revisionsrecht) voraus.

**Inhalt:** Die Aufgabe der Klausur im SPB 6 besteht zumeist in der Prüfung der Erfolgsaussichten einer Revision in Strafsachen. Das Kolloquium führt in den Aufbau dieser Klausurform ein. Sodann werden typische Klausurfälle an Kleingruppen zu dem Zweck ausgegeben, dass gemeinsam je eine Falllösung ausgearbeitet und an den Kolloquium-Terminen präsentiert wird sowie anschließend in Zusammenarbeit mit Frau Prof. Demko und gemeinsam mit allen TeilnehmerInnen des Kolloquiums diskutiert wird.

**Literatur:** Literaturhinweise werden in dem Kolloquium gegeben.

**Sonstige Hinweise:** Einschreibung im Raum 4.20, Burgstr. 27 **bis zum 25.03.2020** (Begrenzung auf 40 Personen)

**Titel der Veranstaltung:** Praxis der Strafverteidigung

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung (Wahlfach im SPB Kriminalwissenschaften/Steuerrecht)

**Dozent:** Dr. Ines Kilian

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi, 17:00 (s.t) -19:30 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19, am 08./22.04., 06./20.05., 03./17.06., 01./15.07. 2020

**Teilnehmerkreis:** ab 6. Semester

**Vorkenntnisse:** AT, BT, StPO

**Inhalt:** Die Veranstaltung „Praxis der Strafverteidigung“ beschäftigt sich mit der Rolle der Strafverteidigung im Strafprozess, ihren Aufgaben, Rechten und Pflichten. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden typische Problemstellungen der Verteidigung erarbeitet und dabei die verschiedenen Verfahrensstadien und die jeweiligen rechtlichen Grundlagen rekapituliert.

- 8.4.2020: Das Mandat des Strafverteidigers (Rolle des Strafverteidigers, Verteidigung und Richtersicht, Verteidigung als Störung des Prozessablaufs, Verteidigung als Strafvereitelung, Geheimnissphäre des Mandatsverhältnisses und ihr Schutz, Konflikt zwischen Verteidiger und Mandant, Wahl- und Pflichtverteidigung)
- 22.04.2020: Verteidigung im Ermittlungsverfahren

- (Sofortmaßnahmen, Informationsbeschaffung, Verteidigungsziele, Vermeidung einer Hauptverhandlung)
- 6.5.2020: Verteidigung im Ermittlungsverfahren (Äußerung des Mandanten zur Sache, Abwehr prozessualer Zwangsmaßnahmen, Abschluss des Ermittlungsverfahrens)
  - 20.5.2020: Verteidigung des inhaftierten Mandanten und im Zwischenverfahren (unbehinderter Verkehr in der Haft, Erstkontakt nach vorläufiger Festnahme, Verteidigung gegen Untersuchungshaft, Anklageschrift, Einstellungsmöglichkeiten, Strafbefehl als Verteidigungsstrategie)
  - 3.6.2020: Vorbereitung und Verteidigung in der Hauptverhandlung (Verfahrensziel und Verteidigungsstrategie und deren Umsetzung bei der Vorbereitung, Verständigung, das äußere Erscheinungsbild, Anwesenheit des Mandanten, Sitzordnung, Anträge zu Beginn der Hauptverhandlung, Vernehmung zur Person, Verlesung des Anklagesatzes, „opening statement“, Vernehmung des Mandanten zur Sache und ihre Surrogate)
  - 17.6.2020: Verteidigung in der Hauptverhandlung (Einführung früherer Erklärungen des Mandanten in die Beweisaufnahme, Beweisaufnahme und Verteidigeraktivitäten in der Beweisaufnahme, Zeugenbefragung, Beweisanspruchsrecht, Beweisverwertungsverbote, Festschreibung von Beweisergebnissen, Schlussvortrag, letztes Wort)
  - 01.07.2020: Verteidigung in besonderen Verfahrensarten und im Rechtsmittelverfahren (Strafbefehlsverfahren, beschleunigtes Verfahren, Rechtsmittelverfahren)
  - 15.07.2020: Ausarbeitung einer umfassenden Verteidigungsstrategie für die Verteidigung in der Hauptverhandlung anhand einer Strafakte

**Literatur:** Hinweise werden in der Vorlesung gegeben

**Sonstige Hinweise:** Die verwendeten Folien und Materialien können über die Web-Site von Frau Prof. Dr. Beckemper heruntergeladen werden, das Kennwort wird in der Vorlesung ausgegeben. Kontakt: kilian@ekw-strafrecht.de

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 6 (Kriminalwissenschaften)

**Titel der Veranstaltung:** Medienstrafrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professorin Dr. Elisa Hoven

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung, 18./19.06.20, ganztägig, Raum 4.33, Burgstr. 21

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 3. Semester, (SPB 6 und 7)

**Vorkenntnisse:** keine

**Inhalt:** Die Veranstaltung widmet sich verschiedenen Aspekten des Medienstrafrechts. Phänomene wie „Hate Speech“ und „Fake News“ werden ebenso behandelt wie die Rolle der Medien im Strafprozess und ihre Bedeutung für die öffentliche Wahrnehmung von Kriminalität und Justiz.

**Literatur:** Mitsch, Medienstrafrecht

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 6, 7

## **SPB 6 – Seminare:**

**Titel der Veranstaltung:** Geschlecht und Strafrecht

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Prof. Dr. Hendrik Schneider

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 18.00 – 20.00 Uhr, Burgstr. 27, Raum 5.01

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester (die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt).

**Inhalt:** In den Strafverfolgungsstatistiken sind Frauen unter den Tatverdächtigen stets deutlich unterrepräsentiert und auch die Opfer von Straftaten sind überwiegend männlich. Der Anteil der weiblichen Inhaftierten in Deutschland liegt bei etwa 7%. Gleichzeitig ist das Risiko für Frauen, Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt, insbesondere innerhalb einer Partnerschaft, zu werden, überproportional hoch: Jede vierte Frau in Deutschland hat in ihrem Leben körperliche oder sexuelle Partnerschaftsgewalt erlebt. Im Rahmen des Seminars sollen diese kriminologischen Befunde untersucht, sowie geschlechtsspezifische Straftatbestände in den Blick genommen werden.

**Literatur:** Literaturhinweise werden in der ersten Veranstaltung gegeben.

**Sonstige Hinweise:** Im Rahmen des Seminars können die Teilnehmer\*innen Zulassungsseminarscheine erwerben.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 6

**Titel der Veranstaltung:** Seminar „Strafrecht und kulturelle Differenzen“

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Prof. Dr. Katharina Beckemper

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung, 29. Juni (SQ-Veranstaltung zum Seminar); 10. – 12. Juli 2020 (Seminar)

**Teilnehmerkreis:** ab 4. Semester, Schwerpunktbereich Kriminalwissenschaften (Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung)

**Vorkenntnisse:** Strafrecht AT1 bis BT2

**Inhalt:** Der Inhalt des Seminars wird in der Vorbesprechung erläutert.

**sonstige Hinweise:** Die Einschreibung in das Seminar fand bereits im Januar 2020 statt. Die Seminarteilnehmer haben die Möglichkeit, im Rahmen des Seminars einen Schlüsselqualifikationsschein zu erwerben. Hierfür ist der Besuch der Veranstaltung „Vortragstechnik und Rhetorik“ am 29. Juni verpflichtend. (Die SQ-Veranstaltung ist NUR für zugelassene Seminarteilnehmer.)

Nach Anmeldung beim Veranstalter sind die strafrechtlichen Seminare für Gasthörer zugelassen. Bei regelmäßiger Teilnahme am Seminar wird den Gasthörern die Veranstaltung im Schwerpunktbereich Kriminalwissenschaft angerechnet.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 6 (Kriminalwissenschaften)

**Titel der Veranstaltung:** Legal Lab: Hate Speech im Internet

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Professorin Dr. Elisa Hoven

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 14.00 – 16.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 1.06

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester

**Vorkenntnisse:** Keine Vorkenntnisse erforderlich. Eine kurze Einarbeitung in die Ehrschutzdelikte ist allerdings sinnvoll.

**Inhalt:** Das Legal Lab „Hate Speech im Internet“ soll sich Fragen von Hate Speech auf wissenschaftliche Weise nähern. Im Rahmen des Projekts sollen Studierende unter Anleitung von Frau Professorin Hoven das Phänomen Hate Speech näher beleuchten und eigene Studien zum Thema entwickeln und durchführen (etwa auch eine Medienanalyse von „Shitstorms“ im Internet, Interviews mit Betroffenen, StrafverteidigerInnen und StaatsanwältInnen). Ggf. erforderliche Mittel für Reisen für die Studien werden bereitgestellt.

**Literatur:** Hoven, *Nicht Ausdruck, sondern Bedrohung der Meinungsfreiheit*, FAZ Einspruch, 5.11.2019

**Sonstige Hinweise:** siehe Homepage des Lehrstuhls:

<https://medienstrafrecht.jura.uni-leipzig.de/lehrveranstaltungen/sommersemester-2020/legal-lab-hate-speech-im-internet/>

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 6, 7

**Titel der Veranstaltung:** Das „politische“ Strafrecht

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Prof. Dr. D. Kleszczewski

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung, Termin und Ort werden noch bekannt gegeben. Es findet eine zentrale Einschreibung am 20.01.20 und am 21.01.20 statt. Bitte beachten Sie die Aushänge bzw. die Informationen auf dem Schwarzen Brett.

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester (SPB 6 und 1). Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auf 17 Personen begrenzt.

**Vorkenntnisse:** Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die eine Zulassungs- oder eine wissenschaftliche Studienarbeit anfertigen wollen. Sie setzt den Besuch der Vorlesungen Strafrecht I-IV voraus.

**Inhalt:** In den letzten vier Jahren hat sich der politische Meinungskampf verschärft. Dies hat auch die Zahl der Straftaten mit ausdrücklich politischem Bezug erhöht. Stichworte sind insbes.: Terroristische Straftaten, Gefährder, Reichsbürger, Hatespeech, Böhmermann-Gedicht, Hakenkreuzschmierereien, Hitlergruß, Volksverhetzung, Einschüchterung von Mandatsträgern

**Sonstige Hinweise:** Das Seminar wird in Blockveranstaltungen voraussichtlich im Juni 2016 abgehalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (17 Personen). Eine Vorbesprechung findet nach der Einschreibung statt. Der Termin wird in der 4. o. 5. KW bekanntgegeben.

Mögliche Referatsthemen sind:

21. Zur Theorie vom Feindstrafrecht (auch SPB 1)
22. Zur Theorie des zivilen Ungehorsams (nur SPB 1)
23. Der Hochverrat (Rechtsphilosophie, nur SPB 1)

24. Der Hochverrat (Rechtsgeschichte, auch SPB 1)
25. Die Bedrohung mit einem Verbrechen (§ 241 StGB)
26. Die Störung des öffentlichen Friedens durch Androhen von Straftaten (§ 126 StGB)
27. Das Anleiten zu Straftaten (§ 130a StGB)
28. Das Fortführen einer für verfassungswidrig erklärten Partei (§ 84 StGB) (auch SPB 1)
29. Das Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen (§ 86 StGB)
30. Das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a StGB)
31. Das Bilden einer terroristischen Vereinigung (§ 129a StGB)
32. Das Vorbereiten einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat (§ 89a StGB)
33. Die Aufnahme von Beziehungen zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat (§ 89b StGB)
34. Das Anleiten zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat (§ 91a StGB)
35. Ehrdelikte im politischen Raum
36. Volksverhetzung (§ 130 StGB)
37. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§§ 113, 114 StGB)
38. Landfriedensbruch (§§ 125, 125a StGB)
39. Das öffentliche Auffordern zu Straftaten (§ 111 StGB)
40. Zur Strafbarkeit illegaler Parteienfinanzierung

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 6 und teilweise 1

**Titel der Veranstaltung:** Grundrechtsgemeinschaft Europa? - Einheit und Divergenz in den Rechtsordnungen Europas

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozenten:** Prof. Dr. Christoph Enders, Prof. Dr. Michael Kahlo, Prof. Dr. Justus Meyer

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** Blockseminar

**Zeit und Ort:** 21.04. - 24.04. 2020, Leipzig

**Teilnehmerkreis:** Zulassungsseminar, Prüfungsseminar

**Inhalt:** Die Vorstellung der Themen erfolgt in der der Vorbesprechung. Die Einschreibung in das Seminar ist bereits abgeschlossen.

**Literatur:** Hinweise werden in der Vorbesprechung gegeben

**Sonstige Hinweise:** Das Seminar findet als Blockveranstaltung zusammen mit slowenischen Professoren und Studierenden in Leipzig statt.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** je nach Thema für die Schwerpunkte 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

**Titel der Veranstaltung:** 70 Jahre Grundgesetz - Grundsatzfragen und aktuelle Entwicklungen

**Art der Veranstaltung:** Seminar (Zulassungsseminar)

**Dozent:** Dr. Alexander Brade, Ass. jur. Markus Gentzsch

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockseminar, wird noch bekannt gegeben

**Beginn:** nach besonderer Ankündigung

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Fachsemester

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I

**Inhalt:** Wird noch bekannt gegeben

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Zulassungsseminar ohne Einschränkung

**Titel der Veranstaltung:** Aktuelle Fragen des Strafrechts im Spiegel der höchstrichterlichen Rechtsprechung

**Art der Veranstaltung:** Seminar (Zulassungsseminar und Schlüsselqualifikation)

**Dozent:** Richter am Bundesgerichtshof Professor Dr. Andreas Mosbacher

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockseminar 30.07. – 02.08.2020 im Kloster Frauenchiemsee

**Beginn:** 30.07.2020 (bis 02.08.2020)

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester

**Vorkenntnisse:** Strafrecht, wenn möglich Strafprozessrecht/Revisionsrecht

**Inhalt:** In Kooperation mit dem bekannten Strafverteidiger Prof. Dr. Christoph Knauer (Honorarprofessor an der Ludwig-Maximilians-Universität München) biete ich ein Blockseminar an, das gemeinsam mit Münchener Studierenden an einem verlängerten Wochenende im Kloster Frauenchiemsee stattfinden wird. Inhaltlich geht es um aktuelle höchstrichterliche Entscheidungen zum Strafrecht und Strafprozessrecht. Die Entscheidungen werden von den Studierenden im Zusammenhang mit der rechtlichen Problematik dargestellt und anschließend in der Gruppe kontrovers diskutiert. Hierbei sollen auch die unterschiedlichen Perspektiven der beiden Seminarleiter aus Anwaltschaft und Justiz einfließen. Wer auf hohem Niveau einen fundierten Einblick in die aktuellen Diskussionen der Strafrechtspraxis sucht, ist hier richtig. Die Seminarteilnehmer sollten möglichst schon die Vorlesung Strafprozessrecht/Revisionsrecht gehört haben und über überdurchschnittliche Kenntnisse im Strafrecht und/oder ein besonderes Interesse an der Materie verfügen. Eine Schlüsselqualifikation kann durch den Vortrag erworben werden.

**Allgemeine Literaturhinweise:** *Mosbacher*, Aktuelles Strafprozessrecht, jeweils Heft 2 und 8 der JuS (2007 bis 2020).

**Wichtige Hinweise:** Der Unkostenbeitrag für Unterkunft und Verpflegung beträgt ca. 200 Euro, Reisekosten werden übernommen (Gruppenticket der Bahn). In Einzelfällen kann auf Antrag ein Unkostenzuschuss gewährt werden. Die Einschreibung erfolgt wie immer zentral (nähere Informationen vom Studienbüro bzw. auf der Website der Juristischen Fakultät). Der Termin zur Vorbesprechung wird nach Anmeldung ausgegeben. Wer an der Vorbesprechung unentschuldigt nicht teilnimmt, ist vom weiteren Seminar ausgeschlossen. Kontakt: andreas.mosbacher@web.de

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Schwerpunktbereich 6

**Titel der Veranstaltung:** Recht und Politik im Denken von Jürgen Habermas

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Prof. Dr. Michael Kahlo, MR Dr. Stefan Sinner

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung, Termin und Ort werden gesondert bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Aushänge bzw. die Informationen auf dem Schwarzen Brett.

**Teilnehmerkreis:** Die Veranstaltung richtet sich zunächst an Studierende der Rechtswissenschaften ab dem 1. Semester mit Interesse an Fragen aus dem Themenbereich der Grundlagen des (Straf-)Rechts. Sie ist darüber hinaus aber auch offen für Studierende der Philosophie, der Politikwissenschaft und der Soziologie. – Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

**Vorkenntnisse:** Allgemeinphilosophische oder rechtsphilosophische Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht Teilnahmevoraussetzung.

**Inhalt:** Die Veranstaltung setzt das im Sommersemester 2012 begonnene Projekt fort, Recht und Politik – auch in ihrem Verhältnis zueinander – als prägende Praxisformen des Gemeinschaftslebens in Staat und Gesellschaft zu begreifen und zeitangemessen zu bestimmen. Jürgen Habermas gehört zu denjenigen zeitgenössischen Denkern, die sich bis heute intensiv und mit großer Wirkungsmacht um eine solche Bestimmung bemüht haben. Dabei haben sich seine Bemühungen nicht zuletzt auf die Bedeutung von Sprache und Kommunikation für unsere (Rechts-)Erkenntnis gerichtet und so auch dem Recht seinen Platz im philosophischen Diskurs zurückgegeben. Nicht nur deswegen erscheint die Auseinandersetzung mit seinem Denken über Recht und Politik auch für Juristen aktuell und lohnenswert.

**Literatur:** Literaturhinweise werden im Rahmen der Vorbesprechung gegeben werden. – Außerdem werden Kopiervorlagen mit Textpassagen aus dem Werk von Jürgen Habermas im Sekretariat von Prof. Kleszczewski (Frau Westphal, Raum 5.20 im Fakultätsgebäude in der Burgstraße 27) bereitgelegt werden.

**Sonstiges:** Das Seminar wird schwerpunktmäßig in Form eines Lektürekurses abgehalten werden, d. h. es werden ausgewählte Texte von Jürgen Habermas gemeinsam gelesen, interpretiert und diskutiert. Darüber hinaus werden auf Wunsch bis zu sechs Themen für **Seminararbeiten** vergeben, die als Zulassungsseminarleistungen für alle Schwerpunktbereiche oder als wissenschaftliche Studienarbeit für die Schwerpunktbereiche 1 („Grundlagen des Rechts“) und, bei entsprechender Themenstellung, 6 („Kriminalwissenschaften“) anerkannt werden (§§ 18 Abs. 1 Nr. 1 und 6, 19 Abs. 2, 22 PrüfO).

**Titel der Veranstaltung:** Aktuelle Rechtsfragen im Spiegel der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs

**Art der Veranstaltung:** Seminar (Zulassungsseminar)

**Dozent:** Richter am Bundesgerichtshof Dr. Marcus Köhler

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockseminar am 03./04. Juli 2020, Burgstr. 27, Raum 5.01

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester, SPB 6

**Vorkenntnisse:** Strafrecht AT1 bis BT2, wenn möglich Strafprozessrecht/Revisionsrecht

**Inhalt:** In dem Seminar sollen examensrelevante Fragen des materiellen Strafrechts anhand der aktuellen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs behandelt werden. Das Seminar wird sich mit folgenden Themenkomplexen befassen:



## I. Tötungsdelikte

1. Tötungsvorsatz (insb. Berliner „Raser“-Fall)

2. Mordmerkmale

a) Heimtücke (insb. „Vorverlagerung“ der Arg- und Wehrlosigkeit, feindselige Willensrichtung)

b) sonstige niedrige Beweggründe (insb. Bedeutung kultureller Wertvorstellungen)

3. „Sterbehilfe“

## II. Vorbereitung – Versuch – Vollendung

1. Abgrenzung von Vorbereitung und Versuch beim Einbruchsdiebstahl

2. Versuch und Vollendung beim Ladendiebstahl

3. Rücktritt vom Tötungsdelikt

4. Fehlschlag und Freiwilligkeit

**Sonstige Hinweise:** Das Seminar ist bereits belegt, die Einschreibung fand bereits im Januar 2020 statt.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** alle, da Zulassungsseminar

**Titel der Veranstaltung:** Seminar zum Lauterkeitsrecht

**Art der Veranstaltung:** Blockseminar (Zulassungs- und Prüfungsseminar)

**Dozent:** Prof. Dr. Justus Meyer

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Freitag – Samstag 19.-20. Juni 2020, Burgstr. 21, Raum 5.01

**Beginn:** Die Vorbesprechung findet am Montag, dem 18. Mai 2020, um 11.00 Uhr (c.t.) in der Burgstraße 27, Raum 5.01 statt.

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Semester

**Inhalt:** Ausgewählte Themen des Lauterkeitsrechts. Die Themen sind online abrufbar.

**Sonstige Hinweis:** Anmeldungen (mit Themenwunsch) sind ab sofort im Sekretariat (täglich 12.00-15.00 Uhr) möglich. Sie sind per mail mit Vor- und Nachname sowie Matrikelnummer zu bestätigen.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 1, 3, 4, 6, 7, 9

**Titel der Veranstaltung:** Bundesweiter Moot Court im Strafrecht

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Professor Dr. Elisa Hoven

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 17:00 – 19:00 Uhr, Raum wird noch bekanntgegeben

**Beginn:** 01.02.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester, (SPB 6)

**Vorkenntnisse:** Teilnahme an den Vorlesungen Strafrecht I – III

**Inhalt:** Die Aufgabe des Moot-Court-Teams ist die Vorbereitung eines Abschlussplädoyers. Zwei Studierende des Teams nehmen dabei die Position der Staatsanwaltschaft und zwei die Position der Verteidigung ein. Das Team erhält den den Sachverhalt, der sich unter anderem mit den strafrechtlichen Herausforderungen der Digitalisierung und dem Wirtschaftsstrafrecht befasst, am 1. Februar 2020. Anschließend hat das Team drei Monate Zeit, um die Plädoyers vorzubereiten. Der Moot Court findet am Freitag, den 5. Juni 2020, an der Universität zu Köln und

dem OLG Köln statt. Richter\*innen im Finale sind Herr Dr. Paul, Richter am Bundesgerichtshof, Herr Dr. Berger, Richter am Bundesgerichtshof und Herr Dr. Tully, Präsident des LG Hamburg.

**Literatur:** keine

**Sonstige Hinweise:** siehe Homepage des Lehrstuhls:

<https://medienstrafrecht.jura.uni-leipzig.de/lehrveranstaltungen/sommersemester-2020/moot-court-2020/>

Entscheidend für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, eigeninitiativ ein Projekt durchzuführen.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 6

### **Schwerpunktbereich 7: Medienrecht**

#### **SPB 7 – Pflichtfächer:**

**Titel der Veranstaltung:** Medienrecht II: Presse, Rundfunk, Telemedien – Persönlichkeitsschutz und Äußerungsrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professor Dr. Christoph Fiedler

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 15.00 – 17.00 Uhr, SR 102

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende des SPB 7

**Vorkenntnisse:** entsprechend Studienplan im Staatsrecht, Zivilrecht (Vertrags- und Deliktrecht) und Strafrecht

**Inhalt:** Grundzüge des Äußerungsrechts in klassischen und digitalen Medien; Zulässigkeit von Veröffentlichungen insbesondere in relevanten Fallgruppen: Negative Tatsachenbehauptung, kritisches Werturteil, Bildveröffentlichung, Berichterstattung über Straftaten, Unternehmensberichterstattung. Anforderungen an die Trennung von Werbung und redaktionellen Inhalten, ausgewählte Werbeschränken. Einfachgesetzliche Schranken und Einfluss der Grundrechte des GG, der EMRK und der EU-Grundrechtecharta. Zivilgesetzliche Ansprüche und deren Durchsetzung: Unterlassung, Widerruf, Schadensersatz, Gegendarstellung. Inhaltshaftung entlang der Verbreiterkette mit medienspezifischer Differenzierung. Datenschutzrecht, Medienprivileg und Äußerungsfreiheit.

**Literatur:** *Fechner*, Medienrecht, 20. Auflage 2019; *Soehring/Hoene*, Presserecht, 6. Auflage 2019; *Löffler*, Presserecht, 6. Auflage 2015.

**Titel der Veranstaltung:** Urheberrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung, Pflichtfach im SPB 7 (Medienrecht)

**Dozent:** Prof. Dr. Christian Berger

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 17.00 – 19.00 Uhr, HS 14

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Insbesondere Studierende des Schwerpunktbereiches 7 (Medienrecht)

**Vorkenntnisse:** keine

**Inhalt:** Darstellung der Grundlagen des Urheberrechts insbesondere anhand der einschlägigen Gerichtsentscheidungen

**Literatur:** *Rehbinder/Peukert*, Urheberrecht, 18. Auflage 2018; *Schack*, Urheber- und Urhebervertragsrecht, 9. Auflage 2019; *Lettl*, Urheberrecht, 3. Auflage 2018; *Wandtke*, Urheberrecht, 7. Auflage 2019

### **SPB 7 – Katalog-Wahlfächer:**

**Titel der Veranstaltung:** Europäischer Menschenrechtsschutz – EMRK

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professor Dr. Jochen Rozek

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 09.00 – 11.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33, (am 12.05. HS 16)

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studenten ab dem 4. Semester, Studenten der Schwerpunktbereiche 1, 3, 4, 6 und 7 sowie

des Aufbaustudienganges „Recht der europäischen Integration“

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht, Grundzüge des Europarechts

**Inhalt:** Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene; Entwicklung des Menschenrechtsschutzes; Schutzsystem der EMRK; Rechtsschutz vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR); materiell-rechtliche Gewährleistungen der EMRK; Vergleich mit den Grundrechten des GG und den EU-Grundrechten.

**Literatur:** *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 6. Aufl. 2016. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

**Titel der Veranstaltung:** Wettbewerbsrecht (Lauterkeitsrecht)

**Dozent:** Prof. Dr. Justus Meyer

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Ort und Zeit:** Mo. 09.00 – 11.00 Uhr, SR 428

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** ab 3. Semester, insb. SPB 7 und 9; Studierende BWL, VWL und WiSo sind herzlich willkommen (SQ-Schein 10 ETCS möglich).

**Vorkenntnisse:** Keine

**Inhalt:** Die Veranstaltung behandelt das europäische und deutsche Lauterkeitsrecht. Sie liefert einen wirtschaftspolitischen und historischen Überblick, zeigt die unionsrechtlichen und grundrechtlichen Grundlagen auf und analysiert die wichtigsten einschlägigen Richtlinien (s. unten) und die zentrale Kodifikation des UWG. Im Zentrum steht die Diskussion der wichtigsten Fallgruppen anhand von Praxisbeispielen.

**Literatur** wird in der Veranstaltung besprochen. Arbeitsmaterial: UWG, RL 2005/29/EG, RL 2006/114/EG.

### **SPB 7 – Wahlfach kraft Anzeige:**

**Titel der Veranstaltung:** Grundzüge des Datenschutzrechts

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Dr. Ansgar Koreng

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 1

**Zeit und Ort:**

Mo. 18.05.2020, 19.00 – 21.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33

Mo. 25.05.2020, 19.00 – 21.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33

Mo. 08.06.2020, 19.00 – 21.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33

Mo. 15.06.2020, 19.00 – 21.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33

Mo. 22.06.2020, 19.00 – 21.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33

Mo. 29.06.2020, 19.00 – 21.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33

Mo. 06.07.2020, 19.00 – 21.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33

**Beginn:** 18.05.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende des SPB 7 "Medienrecht"

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I und II, Grundzüge des Europarechts, Allgemeines Verwaltungsrecht I und II

**Inhalt:** In einer Informationsgesellschaft hat die Erhebung und Verarbeitung gerade auch personenbezogener Daten zentrale Bedeutung – für den Einzelnen, aber auch für Wirtschaft und Gesellschaft. Notwendiges Gegenstück der informationstechnischen Vernetzung sind Regeln zum Schutz personenbezogener Daten. Die Vorlesung stellt die verfassungs- und unionsrechtlichen Grundlagen und die systematischen Grundzüge des Datenschutzrecht (Anwendungsbereich, Grundsätze für die rechtskonforme Datenverarbeitung, Rechte der Betroffenen) dar.

**Textsammlungen:** Datenschutzrecht, 11. Aufl. 2019 (Beck-Texte im dtv) (€ 20,90); *Schwartmann/Jaspers* (Hrsg.), Internet- und Datenschutzrecht. Vorschriftensammlung, 2018 (€ 31,99).

**Literatur:** *Kühling/Klar/Sackmann*, Datenschutzrecht, 4. Aufl. 2018 (€ 32,99); *Roßnagel* (Hrsg.), Das neue Datenschutzrecht. Europäische Datenschutz-Grundverordnung und deutsche Datenschutzgesetze, 2017 (€ 58,00); *Rüpke/v. Lewinski/Eckhardt*, Datenschutzrecht, München (Beck: Studium und Praxis) 2. Aufl. 2020 (€ 39,80); *Schantz/Wolff*, Das neue Datenschutzrecht, 2017 (€ 59,00); *Tinnefeld/Buchner/Petri*, Einführung in das Datenschutzrecht, 7. Aufl. 2019 (€ 59,95). Weitere Hinweise werden in der Veranstaltung gegeben werden.

**Sonstige Hinweise:** Die Veranstaltung wird erst in der zweiten Semesterhälfte beginnen (18.5.2020). Vorlesungs-begleitende Informationen und ggf. kurzfristige Änderungen werden unter <http://koreng.info/> veröffentlicht.

**Titel der Veranstaltung:** Risiko "Kartell": Schadenersatz und Haftung

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Dr. Ulrich Egger

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** wird noch bekannt gegeben (Blockveranstaltung)

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester (SPB 7 + 9)

**Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse im Wirtschaftsrecht

**Inhalt:** Unternehmen, Unternehmensführung und Mitarbeitern drohen bei Kartellverstößen hohe Geldbußen. Aber immer häufiger klagen Geschädigte Kartellschäden ein, manchmal in Milliardenhöhe. In der Vorlesung sollen ausgehend von den Vorgaben des europäischen und deutschen Kartellrechts die Haftungsrisiken für Unternehmen und Beteiligte diskutiert werden. Wie können geschädigte Unternehmen und Verbraucher Ansprüche gegen Kartellanten geltend machen? Es werden hierbei neben den Bezügen zum europäischen Rechtsrahmen auch die Anknüpfungspunkte zum allgemeinen Zivilrecht erläutert werden.

**Literatur:** wird in der Vorlesung bekanntgegeben

**Titel der Veranstaltung:** Ausgewählte Fragen aus dem IT-Recht mit Bezügen zum Verfassungs- und Europarecht, insbesondere E-Government und E-Justice

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Wilfried Bernhardt

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:**

Do. 07.05.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

Do. 21.05.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

Do. 28.05.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

Do. 04.06.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

Do. 18.06.2020, 09.00 – 13.00 Uhr, HS 16

Do. 25.06.2020, 09.00 – 13.00 Uhr, HS 16

Do. 02.07.2020, 09.00 – 13.00 Uhr, HS 16

**Beginn:** 07.05.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester

**Vorkenntnisse:** Solide Kenntnisse des öffentlichen Rechts und Grundkenntnisse des Prozessrechts und des Europarechts. **Inhalt:** Die Vorlesung befasst sich insbesondere mit den Rechtsfragen und Rechtsentwicklungen, die sich aus der Nutzung der Informationstechnik innerhalb der Verwaltung und der Justiz sowie bei der Kommunikation mit der Verwaltung und der Justiz (z.B. bei der Authentifizierung und Identifizierung von Bürgerinnen und Bürgern bzw. Anwälten sowie bei der Zustellung von elektronischen Dokumenten) ergeben. Eingegangen wird auch auf die Möglichkeiten der Nutzung von Instrumenten künstlicher Intelligenz und der Blockchain.

Dabei werden die verfassungsrechtlichen und europarechtlichen Rahmenbedingungen sowie die prozess- und verfahrensrechtlichen Regelungen der IT-Nutzung zusammen mit den datenschutzrechtlichen Fragen erörtert. Ferner wird auf die in den letzten Jahren auf Bundesebene bzw. Landesebene verabschiedeten E-Justice- und E-Government-Regelungen, auf das Onlinezugangsgesetz und auf die aktuellen Normen und Normsetzungsvorhaben der Europäischen Union im Themenfeld E-Justice und E-Government eingegangen. Darüber hinaus werden überblicksartig Fragen des Telemediengesetzes, des E-Commerce und der Internet-kriminalität behandelt.

**Literatur:** wird in der Vorlesung bekanntgegeben

**Sonstige Hinweise:**

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Studierende insbesondere des SPB 7 (Medienrecht), ggfls. auch der SPB 2 (Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft), SPB 4 (Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte) und SPB 8 (Rechtsgestaltung – Rechtsberatung – Rechtsdurchsetzung)

**Titel der Veranstaltung:** Kartellrecht in der digitalen Wirtschaft

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Jochen Mohr

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 15.00 – 17.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 1.19

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester (SPB 9)

**Vorkenntnisse:** Zivil- und Wirtschaftsrecht

**Inhalt:** Anknüpfend an die Vorlesung Kartellrecht I behandelt die Veranstaltung die Anwendung des Kartellrechts auf die digitale Ökonomie. Sie wird ergänzt durch eine Vorlesung von Herrn Dr. Käseberg zur kommenden 10. GWB-Novelle, deren Besuch dringend empfohlen wird.

**Literatur:** *Mohr*, Kartellrechtlicher Konditionenmissbrauch durch datenschutzwidrige Allgemeine Geschäftsbedingungen – Die Facebook-Entscheidung des Bundeskartellamts v. 6.2.2019, EuZW 2019, 265 ff.; *Mohr*, Wettbewerbsrecht und Ökonomie im digitalen 21. Jahrhundert – Zugleich ein Beitrag zur Intel-Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs und zum Facebook-Verfahren des Bundeskartellamts, ORDO 2019, 259 ff. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 9, 7

**Titel der Veranstaltung:** Medienstrafrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professorin Dr. Elisa Hoven

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung, 18./19.06.20, ganztägig, Raum 4.33, Burgstr. 21

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 3. Semester, (SPB 6 und 7)

**Vorkenntnisse:** keine

**Inhalt:** Die Veranstaltung widmet sich verschiedenen Aspekten des Medienstrafrechts. Phänomene wie „Hate Speech“ und „Fake News“ werden ebenso behandelt wie die Rolle der Medien im Strafprozess und ihre Bedeutung für die öffentliche Wahrnehmung von Kriminalität und Justiz.

**Literatur:** Mitsch, Medienstrafrecht

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 6, 7

**Titel der Veranstaltung:** Falltutorium Medien- und Urheberrecht

**Dozent:** Wiss. MA Constantin Rechenberg

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 1

**Zeit und Ort:**

Do. 16.04.2020, 15.00 – 19.00 Uhr, HS 17– Medienverwaltungsrecht  
Do. 23.04.2020, 15.00 – 19.00 Uhr, HS 17 – Medienverfassungsrecht  
Do. 30.04.2020, 15.00 – 19.00 Uhr, HS 17 – Urheberrecht

**Teilnehmerkreis:** Studierende des SPB 7 "Medienrecht"

**Vorkenntnisse:** Pflichtveranstaltungen des Schwerpunktbereichs

**Inhalt:** Besprechung von Fällen aus dem Schwerpunktbereich zur Vorbereitung auf die Prüfungsklausur im Schwerpunktbereich Medienrecht

**Literatur:** *Fechner*, Fälle und Lösungen zum Medienrecht, 4. Aufl. 2018; *Peifer/Dörre*, Übungen im Medienrecht, 2. Aufl. 2012.; *Gröpl*, Fälle zum Presse- und Rundfunkrecht, 1. Aufl. 2014; *Schwartzmann/Hentsch*, Falltraining im Urheberrecht, 2016; *Ohly/Hofmann/Zech*, Fälle zum Recht des geistigen Eigentums, 2. Aufl. 2018; *Fechner/Pelz*, Kurzfälle zum Medienrecht, 2018  
bei Fragen: constantin.rechenberg@uni-leipzig.de

**Titel der Veranstaltung:** Medienstaatsvertrag: Regulierung von Rundfunk und Telemedien

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Dr. Stefanie Schult, LL.M.

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo, 17.00 – 19.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende des Schwerpunktbereiches 7

**Vorkenntnisse:** Solide Vorkenntnisse des Öffentlichen Rechts

**Inhalt:** Einfachgesetzliche Grundlagen von Rundfunk und Telemedien mit europarechtlichen Bezügen

**Literatur:** *Fechner*, Medienrecht, 20. Auflage 2019; *Gersdorf*, Grundzüge des Rundfunkrechts, 2003; *Seufert/Gundlach*, Medienregulierung in Deutschland, 2. Auflage 2017

**Sonstige Hinweise:** Der Anfang Dezember 2019 von den Ländern beschlossene Medienstaatsvertrag ersetzt den Rundfunkstaatsvertrag, der grundlegende Regelungen für den öffentlich-rechtlichen und den privaten Rundfunk in einem dualen Rundfunksystem enthält und der europäischen Entwicklung des Rundfunks Rechnung trägt. Im Rahmen der Vorlesung werden die aktuellen einfachgesetzlichen Grundlagen des Rundfunkrechts (Medienstaatsvertrag; Landesrundfunk- und Mediengesetze) vor dem Hintergrund europäischer Entwicklungen in der Theorie und Praxis besprochen.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 7

**Titel der Veranstaltung:** Deutsche und europäische Wettbewerbspolitik in der Digitalen Ökonomie

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Dr. Thorsten Käseberg

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 1

**Zeit und Ort:** werden noch bekannt gegeben

**Beginn:** wird noch bekannt gegeben

## **SPB 7 – Seminare:**

**Titel der Veranstaltung:** Seminar im Medienrecht

**Art der Veranstaltung:** Prüfungs- und Zulassungsseminar im SPB „Medienrecht“ (SPB 7)

**DozentInnen:** Professor Dr. Hubertus Gersdorf, Professor Dr. Ingo Kraft, Prof. Dr. Thomas de Maizière, Dr. Stefanie Schult

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:**

Vorbesprechung: Di. 08.04.2020, 17.00 – 19.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33

Blockseminar: 30.06. / 01.07.2020, Bundesverwaltungsgericht Leipzig

**Beginn:** wird gesondert bekannt gegeben!

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 3. Semester

**Vorkenntnisse:** gute staatsrechtliche Kenntnisse sowie ggf. medienrechtliche Grundlagen der Vorlesung Medienrecht I und II

**Inhalt:** wird in der Vorbesprechung vorgestellt

**Sonstige Hinweise:** Aktuelle Informationen zum Seminar können auf der Homepage des Lehrstuhls von Prof. Dr. Hubertus Gersdorf (<https://medienrecht.jura.uni-leipzig.de>) abgerufen werden. Die Anmeldung kann innerhalb der Bürozeiten am Lehrstuhl Gersdorf, Burgstraße 21, Raum 4.23 (Sekretariat) oder über sekretariat.gersdorf@uni-leipzig.de erfolgen. Bitte geben Sie in diesem Zusammenhang Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester sowie die Angabe, ob es sich um ein Zulassungs- oder ein Prüfungsseminar handelt an. Die finale Themenvergabe erfolgt innerhalb der Vorbesprechung. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist notwendige Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Für das Prüfungsseminar hat zusätzlich vorab die Anmeldung zur SPB-Prüfung bei Prüfungsamt zu erfolgen.

**Titel der Veranstaltung:** Legal Lab: Hate Speech im Internet

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Professorin Dr. Elisa Hoven

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 14.00 – 16.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 1.06

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester

**Vorkenntnisse:** Keine Vorkenntnisse erforderlich. Eine kurze Einarbeitung in die Ehrschutzdelikte ist allerdings sinnvoll.

**Inhalt:** Das Legal Lab „Hate Speech im Internet“ soll sich Fragen von Hate Speech auf wissenschaftliche Weise nähern. Im Rahmen des Projekts sollen Studierende unter Anleitung von Frau Professorin Hoven das Phänomen Hate Speech näher beleuchten und eigene Studien zum Thema entwickeln und durchführen (etwa auch eine Medienanalyse von „Shitstorms“ im Internet, Interviews mit Betroffenen, StrafverteidigerInnen und StaatsanwältInnen). Ggf. erforderliche Mittel für Reisen für die Studien werden bereitgestellt.

**Literatur:** Hoven, *Nicht Ausdruck, sondern Bedrohung der Meinungsfreiheit*, FAZ *Einspruch*, 5.11.2019

**Sonstige Hinweise:** siehe Homepage des Lehrstuhls:



<https://medienstrafrecht.jura.uni-leipzig.de/lehveranstaltungen/sommersemester-2020/legal-lab-hate-speech-im-internet/>

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 6, 7

**Titel der Veranstaltung:** Aktuelle Entwicklungen im Datenschutzrecht (Zulassungsseminar)

**Art der Veranstaltung:** Blockseminar

**Dozentin:** RA Dr. Barbara Sandfuchs

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:**

Blockseminar: Sa. 16.5.2020, 10.45 – 19.30 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33

Blockseminar: So. 17.5.2020, 09.00 – 18.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33

**Inhalt:** Die Bearbeitungszeit beträgt neun Wochen, frei wählbar zwischen dem 15. Januar 2020 und dem 30. April 2020. Der Umfang der Arbeiten beträgt 12 – 15 Seiten, die Vortragszeit beträgt 20 – 30 Minuten. Bitte melden Sie sich unter Angabe dreier Themenwünsche unter [barbara.sandfuchs@weil.com](mailto:barbara.sandfuchs@weil.com) an.

Bei Rückfragen zum Ablauf des Seminars können Sie jederzeit gerne per E-Mail einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Folgende Themen stehen zur Bearbeitung (max. 15 Teilnehmer/innen; first come, first serve).

1. Datenschutz als Grundvoraussetzung für die Demokratie
2. Der Cambridge Analytica-Skandal – Lessons learned?
3. Der Medienstaatsvertrag – ein Schritt in die richtige Richtung?
4. Kann Künstliche Intelligenz Träger von Rechten und Pflichten sein?
5. Empfiehlt es sich, die Europäische Grundrechtecharta zu ergänzen, um ethische Leitlinien für die Entwicklung und Nutzung von Künstlicher Intelligenz (Mitteilung der EU-Kommission – COM (2019) 168 final) rechtlich zu verankern?
6. Notwendigkeit von Erleichterungen bei nicht-kommerzieller Datenverarbeitung – braucht die DSGVO eine Geringfügigkeitsschwelle außerhalb von Art. 2 Abs. 2 lit. c DSGVO?
7. Das One-Stop-Shop-Prinzip – weite versus enge Auslegung (insbesondere im Lichte der Google-Entscheidung der CNIL vom 21. Januar 2019)?
8. Das einheitliche Bußgeldkonzept der DSK vom 14. Oktober 2019 – Konsequenzen in der Praxis
9. Datenportabilität – Vorgaben der DSGVO und technische Umsetzungsmöglichkeiten
10. Zertifizierungsmechanismen nach Art. 42 DSGVO – Anforderungen und Wirkungen
11. Datenschutzrechtliche Zulässigkeit der Datenübermittlung aus dem EWR in die USA – Status Quo und zukünftige Entwicklungen
12. Datenschutzrechtliche Anforderungen an smart metering
13. Verfassungsrechtliche Bewertung von rassistischer Diskriminierung durch künstliche Intelligenz beim Einsatz durch Private
14. Datenschutzrechtliche Zulässigkeit der Preisdiskriminierung aufgrund von Profiling?

15. Versicherungsrechtliche Vorteile bei Einsatz einer Telematikbox im Auto – verfassungsrechtliche Bewertung
16. Der verfassungsrechtliche Schutz der Ergebnisse von internal investigations
17. (Un-)zulässigkeit des Einsatzes von Dashcams – gesetzgeberischer Handlungsbedarf?
18. Zivilprozessuale Verwertbarkeit von Beweismitteln trotz datenschutzwidriger Beweiserhebung?
19. Die Stellung des betrieblichen Datenschutzbeauftragten nach Datenschutz- und Arbeitsrecht
20. § 26 Abs. 1 Satz 2 BDSG als Rechtfertigungsgrund im Rahmen des § 202a StGB?
21. Nutzung personenbezogener Daten von Smart-Home-Geräte und Sprachassistenten durch Strafverfolgungsbehörden – verfassungsrechtlich zulässig?
22. Vereinbarkeit der §§ 113a, 113b TKG mit Unionsrecht?
23. Das Zusammenspiel von Datenschutz- und Kartellrecht
24. Anwendbarkeit der kartellrechtlichen Essential Facilities-Doktrin auf personenbezogene Daten
25. Grundrechtlicher Schutz vor IT-Nutzungszwang?
26. Wird die Kommunale Selbstverwaltungsgarantie durch Zentralisierung der IT-Infrastruktur auf Landesebene ausgehöhlt?
27. Die Anforderungen der DSGVO an die Umsetzung des Once Only-Principle (Art. 14 EU-Verordnung 2018/1724 vom 2. Oktober 2018 über die Einrichtung eines einheitlichen digitalen Zugangstors)
28. Einheitliche Personenkennziffer zur Registermodernisierung europarechtlich erlaubt, in Deutschland für immer verfassungsrechtlich unzulässig?
29. Die Auswirkungen von Legal Tech auf den Anwaltsberuf – gesetzgeberischer Handlungsbedarf?

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 7 sowie alle weiteren Schwerpunktbereiche bei Interesse an datenschutzrechtlichen Themen

**Titel der Veranstaltung:** Grundrechtsgemeinschaft Europa? - Einheit und Divergenz in den Rechtsordnungen Europas

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozenten:** Prof. Dr. Christoph Enders, Prof. Dr. Michael Kahlo, Prof. Dr. Justus Meyer

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** Blockseminar

**Zeit und Ort:** 21.04. - 24.04. 2020, Leipzig

**Teilnehmerkreis:** Zulassungsseminar, Prüfungsseminar

**Inhalt:** Die Vorstellung der Themen erfolgt in der der Vorbesprechung. Die Einschreibung in das Seminar ist bereits abgeschlossen.

**Literatur:** Hinweise werden in der Vorbesprechung gegeben

**Sonstige Hinweise:** Das Seminar findet als Blockveranstaltung zusammen mit slowenischen Professoren und Studierenden in Leipzig statt.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** je nach Thema für die Schwerpunkte 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

**Titel der Veranstaltung:** 70 Jahre Grundgesetz - Grundsatzfragen und aktuelle Entwicklungen

**Art der Veranstaltung:** Seminar (Zulassungsseminar)

**Dozent:** Dr. Alexander Brade, Ass. jur. Markus Gentzsch

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockseminar, wird noch bekannt gegeben

**Beginn:** nach besonderer Ankündigung

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Fachsemester

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I

**Inhalt:** Wird noch bekannt gegeben

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Zulassungsseminar ohne Einschränkung

**Titel der Veranstaltung:** Seminar zum Lauterkeitsrecht

**Art der Veranstaltung:** Blockseminar (Zulassungs- und Prüfungsseminar)

**Dozent:** Prof. Dr. Justus Meyer

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Freitag – Samstag 19.-20. Juni 2020, Burgstr. 21, Raum 5.01

**Beginn:** Die Vorbesprechung findet am Montag, dem 18. Mai 2020, um 11.00 Uhr (c.t.) in der Burgstraße 27, Raum 5.01 statt.

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Semester

**Inhalt:** Ausgewählte Themen des Lauterkeitsrechts. Die Themen sind online abrufbar.

**Sonstige Hinweis:** Anmeldungen (mit Themenwunsch) sind ab sofort im Sekretariat (täglich 12.00-15.00 Uhr) möglich. Sie sind per mail mit Vor- und Nachname sowie Matrikelnummer zu bestätigen.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 1, 3, 4, 6, 7, 9

### **Schwerpunktbereich 8: Rechtsgestaltung – Rechtsberatung – Rechtsdurchsetzung**

#### **SPB 8 – Pflichtfächer:**

**Titel der Veranstaltung:** Rechtsgestaltung

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago)

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Fr. 11.00 – 13.00 Uhr, SR 126

**Beginn:** 10.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem sechsten Fachsemester, insb. der Schwerpunktbereiche 8 und 10

**Vorkenntnisse:** solide Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts

**Inhalt:** Die Lehrveranstaltung widmet sich einem Gebiet, das einen wesentlichen Teil anwaltlicher Praxis ausmacht und im Übrigen vor allem Gegenstand der notariellen Arbeit ist: die vorsorgende Rechtspflege im weiten Sinne. Die Teilnehme-

rinnen und Teilnehmer lernen die verschiedenen Mittel zur Gestaltung privater Rechtsverhältnisse und deren praktischen Einsatz kennen. Es werden die Arbeitsschritte der kautelarjuristischen Praxis von der Informationsgewinnung, über die Ermittlung der bestehenden Regelungsmöglichkeiten und die Entscheidung für eine Regelung bis hin zu den Grundsätzen textlicher Gestaltung und dem vertraglichen Vollzug erarbeitet. Dies geschieht anhand von Fallsituationen aus dem Bürgerlichen Recht. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Methodik dieser Arbeitsweise und nicht in der möglichst umfangreichen Vermittlung von Detailwissen. Die Veranstaltung stellt in dieser Zielsetzung eine wichtige Ergänzung zu den regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen dar, in denen die Studierenden in der juristischen nachträglichen Durchdringung eines entstandenen Sachverhalts geschult werden. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Bereitschaft zur Mitarbeit erwartet.

**Literatur:** Literaturhinweise werden zu Beginn in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Sonstige Hinweise:** Pflichtfach im Schwerpunktbereich 8

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 8 und 10

**Titel der Veranstaltung:** Zivilverfahrensrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung (Pflichtfach im SPB 8)

**Dozenten:** Dr. Frank Skamel, LL.M., RA Dr. Markus Philipp

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 15.00 –17.00 Uhr, SR 426

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** insb. Studierende des SPB 8 (Rechtsberatung, Rechtsgestaltung, Rechtsdurchsetzung)

**Vorkenntnisse:** Stoff der Vorlesungen Zivilprozessrecht I (Erkenntnisverfahren) und Zivilprozessrecht II (Zwangsvollstreckungsrecht)

**Inhalt:** In der Veranstaltung werden die in den Vorlesungen Zivilprozessrecht I und II erlangten Kenntnisse wiederholt und vertieft. Zudem werden Aspekte des FamFG und des Insolvenzrechts behandelt. Der Stoff wird dabei auch anhand von praktischen Fällen erarbeitet. Weiterhin werden den Teilnehmern\_Innen die Fertigkeiten zur Lösung prozessualer Klausuren vermittelt.

**Literatur:** Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### ***SPB 8 – Katalog-Wahlfächer:***

**Titel der Veranstaltung:** Erbschaft- und Schenkungssteuerrecht (inkl. Unternehmensnachfolgeplanung)

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozenten:** Prof. Dr. Mathias Birnbaum (RA, StB, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln) und Prof. Dr. Jens Escher LL.M. (RA, StB, Taylor Wessing, Düsseldorf)

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung

Do. 25.06.2020, 09.00 – 15.00 Uhr, Raum 4.06 Burgstr. 21

Fr. 26.06.2020, 09.00 – 11.00 Uhr, Raum 4.06 Burgstr. 21

Do. 02.07.2020, 09.00 – 15.00 Uhr, Raum 4.06 Burgstr. 21

Fr. 03.07.2020, 09.00 – 11.00 Uhr, Raum 4.06 Burgstr. 21

**Beginn:** 25.06.2020

**Teilnehmerkreis:** ab 5. Semester

**Vorkenntnisse:** keine

**Inhalt:** Der Erbschaft- bzw. Schenkungsteuer unterliegen Erwerbe von Todes wegen sowie Schenkungen unter Lebenden; daneben werden auch noch Zweckzuwendungen und alle 30 Jahre das Vermögen bestimmter (Familien-) Stiftungen und Vereine besteuert. Die Vorlesung ist an Fragestellungen der Praxis angelehnt und soll einen Überblick über das geltende Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht geben. Darüber hinaus wird auf die wichtigsten erb-, familien- und gesellschaftsrechtlichen Regelungen eingegangen, an die das Erbschaftsteuerrecht anknüpft. Einen Schwerpunkt der Vorlesung bildet die Unternehmensnachfolge.

**Literatur:** Schulte/Birbaum, Erbschaftsteuerrecht, C.F. Müller, 2017

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Wahlfachveranstaltung SPB 11 (Steuerrecht), Wahlfachveranstaltung SPB 8 (Rechtsberatung-Rechtsgestaltung-Rechtsdurchsetzung), Wahlfachveranstaltung SPB 9 (Unternehmensrecht)

**Titel der Veranstaltung:** Europäisches Zivilprozessrecht - EuZPR

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Do. 13:00 (s.t.) – 15:00 Uhr, Burgstraße 27, Raum 5.01

**Beginn:** 09.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende im Schwerpunkt 3 (Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr) sowie im Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“

**Vorkenntnisse:** keine

**Inhalt:** Behandlung des IZPR vorwiegend anhand der EG/EU-Verordnungen (Brüssel Ia, Brüssel IIa, ZustellungsVO, VollstreckungstitelVO)

**Literatur:** *Rauscher*, IPR, 5. Aufl. 2017; *Rauscher*, Klausurenkurs im IPR, 4. Aufl. 2019; *Rauscher* (Hrsg.) Kommentar zum Europäischen Zivilprozessrecht, Bearbeitung 2014/2015, Neubearbeitung 2020/2021

**Sonstige Hinweise:** auch Studierende im 4. Fachsemester mit Interesse für den Schwerpunkt sind willkommen

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 3, 4 8

**Titel der Veranstaltung:** Vertragsgestaltung im Gesellschaftsrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Matthias Wagner

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 18.00 – 20.00 Uhr, SR 426

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 6. Semester, SPB 8, 9

**Vorkenntnisse:** kein

**Inhalt:** Die Veranstaltung befasst sich mit der Vertragsgestaltung in dem gesamten Lebenszyklus von Personen- und Kapitalgesellschaften. Behandelt werden insbesondere die Gründung und Satzungsgestaltung bei Unternehmen, die Durchführung von Kapitalmaßnahmen und Umstrukturierungen bis hin zur Abwicklung von Unternehmen sowie die Gestaltung von Anteilskauf- und Unternehmenskaufverträgen.

**Literatur:** *Wird in der Vorlesung bekanntgegeben*

### **SPB 8 –Wahlfach kraft Anzeige:**

**Titel der Veranstaltung:** Ausgewählte Fragen aus dem IT-Recht mit Bezügen zum Verfassungs- und Europarecht, insbesondere E-Government und E-Justice

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Wilfried Bernhardt

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:**

Do. 07.05.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

Do. 21.05.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

Do. 28.05.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

Do. 04.06.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

Do. 18.06.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

Do. 25.06.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

Do. 02.07.2020, 09:00 – 13:00 Uhr, HS 16

**Beginn:** 07.05.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester

**Vorkenntnisse:** Solide Kenntnisse des öffentlichen Rechts und Grundkenntnisse des Prozessrechts und des Europarechts. **Inhalt:** Die Vorlesung befasst sich insbesondere mit den Rechtsfragen und Rechtsentwicklungen, die sich aus der Nutzung der Informationstechnik innerhalb der Verwaltung und der Justiz sowie bei der Kommunikation mit der Verwaltung und der Justiz (z.B. bei der Authentifizierung und Identifizierung von Bürgerinnen und Bürgern bzw. Anwälten sowie bei der Zustellung von elektronischen Dokumenten) ergeben. Eingegangen wird auch auf die Möglichkeiten der Nutzung von Instrumenten künstlicher Intelligenz und der Blockchain.

Dabei werden die verfassungsrechtlichen und europarechtlichen Rahmenbedingungen sowie die prozess- und verfahrensrechtlichen Regelungen der IT-Nutzung zusammen mit den datenschutzrechtlichen Fragen erörtert. Ferner wird auf die in den letzten Jahren auf Bundesebene bzw. Landesebene verabschiedeten E-Justice- und E-Government-Regelungen, auf das Onlinezugangsgesetz und auf die aktuellen Normen und Normsetzungsvorhaben der Europäischen Union im Themenfeld E-Justice und E-Government eingegangen. Darüber hinaus werden überblicksartig Fragen des Telemediengesetzes, des E-Commerce und der Internet-kriminalität behandelt.

**Literatur:** wird in der Vorlesung bekanntgegeben

**Sonstige Hinweise:**

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Studierende insbesondere des SPB 7 (Medienrecht), ggfls. auch der SPB 2 (Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft), SPB 4 (Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte) und SPB 8 (Rechtsgestaltung – Rechtsberatung – Rechtsdurchsetzung)

**Titel der Veranstaltung:** Arbeitsgerichtliches Verfahren

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung - Wahlfach kraft Anzeige und Bekanntgabe für SPB 8 (Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung) und SPB 10 (Arbeitsrecht)

**Dozent:** Dr. Bernhard Ulrici

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 09.00 – 11.00 Uhr, SR 126

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 6. Semester, SPB 8 und SPB 10, Rechtsreferendare

**Vorkenntnisse:** Arbeitsrecht, Zivilprozessrecht

**Inhalt:** Einführung in das arbeitsgerichtliche Verfahren (Urteils- und Beschlussverfahren) durch Wiederholung des kraft Verweisung geltenden Rechts der ZPO sowie Vermittlung der Besonderheiten nach dem ArbGG. Die Veranstaltung eignet sich dementsprechend auch als verständnisorientierte Wiederholung des Zivilprozessrechts.

**Literatur:** *Boemke/Luke/Ulrici*, Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht, 2008

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung (SPB 8) und Arbeitsrecht (SPB 10)

**Titel der Veranstaltung:** Rechtsgestaltung im Bereich des Erbrechts

**Art der Veranstaltung:** Kolloquium

**Dozent:** Notar Dr. Christoph Hollenders, Dresden

**Zeit und Ort:**

Di. 14.04.2020, 13.00 – 17.00 Uhr, SR 202

Di. 19.04.2020, 13.00 – 17.00 Uhr, SR 202

Di. 28.04.2020, 13.00 – 17.00 Uhr, SR 202

Di. 05.05.2020, 13.00 – 17.00 Uhr, SR 202

Di. 12.05.2020, 13.00 – 17.00 Uhr, SR 202

Di. 26.05.2020, 13.00 – 17.00 Uhr, SR 202

Di. 02.06.2020, 13.00 – 17.00 Uhr, SR 202

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester, SPB 8

**Vorkenntnisse:** BGB, Allg. Teil Schuldrecht, Gesellschaftsrecht, Erbrecht.

**Inhalt:** Das Erbrecht in der kautelarjuristischen Praxis: Testament und Erbvertrag; Vor- und Nacherbschaft; Vermächtnis, Auflage, Testamentsvollstreckung; Letztwillige Verfügungen von Ehegatten, Getrenntlebenden, Geschiedenen und Partnern nichtehelicher Lebensgemeinschaften sowie von Eltern eines behinderten Kindes; Pflichtteilsvermeidungs- und –minderungsstrategien; Erb- und Pflichtteilsverzicht; Transfer-Strategien unter Berücksichtigung von Erbschaftssteuer und Pflichtteilsrecht; Übertragungen in vorweggenommener Erbfolge; die Anrechnung von Zu-

wendungen auf den Erbteil, den Pflichtteil und dessen Ergänzung; Erbrecht und Unternehmensnachfolge; Gesellschaftsrechtliche Nachfolgeklauseln;  
**Literatur:** Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### **SPB 8 – Seminare:**

**Titel der Veranstaltung:** Sicherungsrechte in der Insolvenz (österreichisches und deutsches Recht im Vergleich)

**Art der Veranstaltung:** Zulassungs- und Prüfungsseminar im SPB 8 (Rechtsgestaltung – Rechtsberatung – Rechtsdurchsetzung)

**Dozent:** Prof. Dr. Christian Berger

**Zeit und Ort:** 07.-09.05.2020 in Graz

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Teilnehmer:** Studierende im Schwerpunktstudium

**Vorkenntnisse:** Insolvenzrecht

**Inhalt:** Folgende Themenbereiche werden u.a. angesprochen: Eigentumsvorbehalt in der Insolvenz, Absonderungsrechte, Personalsicherheiten.

**Sonstiges:** Bzgl. Vorbesprechung und Themenvergabe beachten Sie bitte Anhänge und die Homepage des LS Prof. Berger.

**Titel der Veranstaltung:** Insolvenzrecht

**Art der Veranstaltung:** Seminar (Zulassungs- und Prüfungsseminar)

**Dozent:** Prof. Dr. Wolfgang Lücke, LL.M. (Chicago)

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2 SWS

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung am Ende der Vorlesungszeit des Sommersemesters

**Beginn:** Vorbesprechung am 9. April 2020, 13:00 Uhr, Raum wird noch bekannt gegeben.

**Teilnehmerkreis:** Studierende der Schwerpunktbereiche 8 und 9

**Vorkenntnisse:** Solide Kenntnisse des Insolvenzrechts, sowie des Bürgerlichen Rechts und Grundkenntnisse des Gesellschaftsrechts sind erforderlich. Je nach Thema sind auch Grundkenntnisse im Zivilverfahrensrecht Voraussetzung.

**Inhalt:** Die Seminararbeiten behandeln aktuelle Probleme des Insolvenzrechts.

**Literatur:** Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung.

**Sonstige Hinweise:** Die Themenliste befindet sich auf der Homepage des Lehrstuhls. Sie wurde in der letzten Vorlesungswoche des vorangegangenen Semesters bekannt gegeben. Interessierte können sich in eine Voranmeldungsliste am Lehrstuhl eintragen. Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung unter Berücksichtigung der Voranmeldungen. Die Themen werden im Anschluss an die Vorbesprechung vergeben, in der Themenwünsche geäußert werden können. Die Abgabe- und Präsentationstermine der Seminararbeiten werden in der Vorbesprechung mit den Seminarteilnehmern vereinbart. Es werden maximal 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugelassen.

**Titel der Veranstaltung:** Grundrechtsgemeinschaft Europa? - Einheit und Divergenz in den Rechtsordnungen Europas



**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozenten:** Prof. Dr. Christoph Enders, Prof. Dr. Michael Kahlo, Prof. Dr. Justus Meyer

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** Blockseminar

**Zeit und Ort:** 21.04. - 24.04. 2020, Leipzig

**Teilnehmerkreis:** Zulassungsseminar, Prüfungsseminar

**Inhalt:** Die Vorstellung der Themen erfolgt in der der Vorbesprechung. Die Einschreibung in das Seminar ist bereits abgeschlossen.

**Literatur:** Hinweise werden in der Vorbesprechung gegeben

**Sonstige Hinweise:** Das Seminar findet als Blockveranstaltung zusammen mit slowenischen Professoren und Studierenden in Leipzig statt.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** je nach Thema für die Schwerpunkte 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

**Titel der Veranstaltung:** Seminar zum kollektiven Arbeitsrecht – Betriebsverfassungsrecht

**Art der Veranstaltung:** Zulassungs- und Prüfungsseminar zum Schwerpunktbereich 10 „Arbeitsrecht“

**Dozent:** Prof. Dr. Jochen Mohr

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Ort und Zeit:** wird noch bekanntgegeben

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab 7. Fachsemester, SPB 8, 10

**Vorkenntnisse:** Grundvorlesung Arbeitsrecht, Mitbestimmungsrecht I

**Inhalt:** Die einzelnen Seminarthemen werden durch Aushang gesondert bekannt gegeben

**Sonstige Hinweise:** Die Ausgabe der Themen erfolgt im Rahmen einer Vorbesprechung. Diese findet am Mo. 06.04.2020 um 11:00 Uhr in der Burgstr. 21, Raum 1.19 statt. Die genaue Zeit und der Ort der Veranstaltung werden auf der Lehrstuhlhomepage bekanntgegeben. Teilnehmer können einen Leistungsnachweis nach §§ 21 II, 22 PrüfO (Prüfungsseminar Schwerpunktbereich 8, Zweig Arbeit/ Schwerpunktbereich 10 „Arbeitsrecht“) erwerben. Voraussetzung für die Erteilung des Leistungsnachweises ist die Teilnahme am Seminar sowie ein schriftliches Seminarreferat und ein mündlicher Vortrag, die mindestens mit der Note "ausreichend" bewertet worden sind.

**Literatur:** Wird im Rahmen der Teilnehmerbetreuung individuell bekannt gegeben

**Titel der Veranstaltung:** 70 Jahre Grundgesetz - Grundsatzfragen und aktuelle Entwicklungen

**Art der Veranstaltung:** Seminar (Zulassungsseminar)

**Dozent:** Dr. Alexander Brade, Ass. jur. Markus Gentzsch

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockseminar, wird noch bekannt gegeben

**Beginn:** nach besonderer Ankündigung

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Fachsemester

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I

**Inhalt:** Wird noch bekannt gegeben

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Zulassungsseminar ohne Einschränkung

**Titel der Veranstaltung:** Behaupten und Beweisen im Zivilprozess

**Art der Veranstaltung:** Zulassungs- und Prüfungsseminar

**Dozent:** PD Dr. jur. Daniel Oliver Effer-Uhe

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Wird noch bekanntgegeben. Voraussichtlich Vorbesprechungstermin in der ersten Woche der Vorlesungszeit, Seminartermine in den letzten drei Wochen der Vorlesungszeit.

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 6. Semester. Die Prüfungsthemen sind für den Schwerpunktbereich 8 geeignet.

**Vorkenntnisse:** Zivilprozessrecht I (Erkenntnisverfahren)

**Inhalt:** Das Seminar befasst sich mit praxisrelevanten Fragen des Zivilprozessrechts. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Fragen der Darlegung und des Beweises im Erkenntnisverfahren des ersten Rechtszugs. Folgende Themen stehen zur Verfügung:

Prüfungsseminar:

1. Revisibilität der Beweiswürdigung
2. Beweisführung mit elektronischen Dokumenten (auch Schwerpunktbereich 7)
3. Sekundäre Darlegungslast
4. Substantiierungslast
5. Anforderungen an die richterliche Überzeugung
6. Geheimhaltungsinteressen der Parteien im Beweisverfahren
7. Folgen einer Beweisvereitelung
8. Indizienbeweis, Anscheinsbeweis und gesetzliche Vermutung
9. Der Beweis für das äußere Bild im Versicherungsrecht

Zulassungsseminar:

10. Ablehnung von Beweisanträgen
11. Objektive und subjektive Beweis- und Behauptungslast
12. Richterrechtlich entwickelte Beweiserleichterungen
13. Beweiserhebungen von Amts wegen
14. Beweiserleichterungen hinsichtlich der Entstehung und Höhe eines Schadens
15. Äquipollentes Parteivorbringen
16. Verwertbarkeit rechtswidrig erlangter Beweismittel

Die Zulassungsthemen stehen nur Kandidaten offen, die das Seminar als Zulassungsseminar belegen. Die Prüfungsthemen können sowohl von Prüfungs- als auch von Zulassungskandidaten bearbeitet werden. Gibt es mehr Interessenten als Plätze, haben die Prüfungskandidaten bei den Prüfungsthemen Vorrang.

### **Schwerpunktbereich 9: Unternehmensrecht**

#### **SPB 9 – Pflichtfächer:**

**Titel der Veranstaltung:** Personengesellschaftsrecht II

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** RA Dr. Christian Bochmann, LL.M. (Cambridge)

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 15.00 – 19.00 Uhr, 14tägig, SR 127

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester (SPB 9 und 11)

**Vorkenntnisse:** Grundlagenvorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht

**Inhalt:** In der Vorlesung wird das Recht der Personengesellschaften vertieft, indem einzelne Aspekte, die in der Grundlagenvorlesung nur kurz oder gar nicht angesprochen werden konnten, ausführlich behandelt werden. Insbesondere werden besprochen bzw. vertieft: die Verteilung von Gesellschafterrechten einschließlich der Kapitalkonten der Gesellschafter einer Personengesellschaft, die Haftungsverhältnisse in Personengesellschaften, der Gesellschafterwechsel unter Lebenden und von Todes wegen, die GmbH & Co. KG, die Beschlussfassung und das Beschlussmängelrecht sowie die Rechte von Minderheitsgesellschaftern.

**Literatur:** Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn und während der Vorlesung bekannt gegeben.

**Sonstige Hinweise:** Zur Vorlesung sind eine Gesetzessammlung, welche die gesellschaftsrechtlichen Gesetze (HGB, GmbHG, AktG) enthält, sowie ein BGB mitzubringen.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Unternehmensrecht (SPB 9) und Steuerrecht (SPB 11)

### ***SPB 9 – Katalog-Wahlfächer:***

**Titel der Veranstaltung:** Unternehmenssteuerrecht II

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Dirk Jäschke

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 15.00 – 19.00 Uhr, 14-tägig, Burgstr. 21, R. 4.19

**Termine:** 7.4., 21.4., 5.5., 19.5., 2.6., 16.6., 30.6. und 14.7.2020 (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen in Absprache mit den Studierenden)

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 6. Semester (SPB 9 und 11)

**Vorkenntnisse:** Wünschenswert sind Grundkenntnisse im Einkommensteuerrecht, Bilanzrecht und zur Buchführung, ferner Grundkenntnisse des Gesellschaftsrechts, insbesondere des Kapitalgesellschaftsrechts. Es wird vorab der Besuch der Vorlesungen Unternehmenssteuerrecht I, Bilanzsteuerrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht und Kapitalgesellschaftsrecht empfohlen.

**Inhalt:** Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt in der Vermittlung der Systematik des Körperschaft- und Gewerbesteuerrechts als wichtigstem Transferpunkt zwischen wissenschaftlicher und praxisorientierter Arbeit. Aufbauend auf das Einkommen- und Bilanzsteuerrecht werden dabei die Parallelen und Unterschiede im Körperschaft- und Gewerbesteuerrecht herausgearbeitet. Darüber hinaus werden Bezüge zum Umwandlungssteuerrecht, internationalen Steuerrecht sowie Europarecht dargestellt.

**Literatur:** Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

**Sonstige Hinweise:** Zu jeder Vorlesungsstunde sind folgende Gesetzestexte mitzubringen: HGB, EStG, GewStG, KStG, AO und GG.

**Titel der Veranstaltung:** Mitbestimmungsrecht I

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Dr. Konstantina Bourazeri, LL.M.

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 11.00 – 15.00 Uhr, 14-tägig, HS 16

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 6. Semester, SPB 9, 10

**Vorkenntnisse:** Arbeitsrecht I, Mitbestimmungsrecht II

**Inhalt:** Materielles Betriebsverfassungsrecht, insbesondere Mitbestimmung in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten

**Literatur:** Lehrbücher: *Edenfeld*, Betriebsverfassungsrecht, 4. Aufl. 2014; *Götz*, Grundzüge des Arbeitsrechts, Bd. 2: Kollektives Arbeitsrecht, 2. Aufl. 2018; *Hromadka/Maschmann*, Arbeitsrecht, Bd. 2: Kollektivarbeitsrecht + Arbeitsstreitigkeiten, 7. Aufl. 2017; *Preis/Greiner*, Arbeitsrecht: Kollektivarbeitsrecht – Lehrbuch für Studium und Praxis, 5. Aufl. 2019; *Richardi/Bayreuther*, Kollektives Arbeitsrecht, 4. Aufl. 2019; *von Hoyningen-Huene*, Betriebsverfassungsrecht, 6. Aufl. 2007. Fallsammlungen: *Boemke/Luke/Ulrici*, Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht, 2008; *Oetker*, 30 Klausuren aus dem Kollektiven Arbeitsrecht, 9. Aufl. 2016; *Stoffels/Reiter/Bieder*, Fälle zum kollektiven Arbeitsrecht, 2. Aufl. 2016.

**Sonstige Hinweise:** Pflichtfach im Schwerpunktbereich 10 gemäß § 24 Abs. 2 Nr. 10 i.V.m. Anlage 2 StudO

**Titel der Veranstaltung:** Erbschaft- und Schenkungssteuerrecht (inkl. Unternehmensnachfolgeplanung)

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozenten:** Prof. Dr. Mathias Birnbaum (RA, StB, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln) und Prof. Dr. Jens Escher LL.M. (RA, StB, Taylor Wessing, Düsseldorf)

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung

Do. 25.06.2020, 09.00 – 15.00 Uhr, Raum 4.06 Burgstr. 21

Fr. 26.06.2020, 09.00 – 11.00 Uhr, Raum 4.06 Burgstr. 21

Do. 02.07.2020, 09.00 – 15.00 Uhr, Raum 4.06 Burgstr. 21

Fr. 03.07.2020, 09.00 – 11.00 Uhr, Raum 4.06 Burgstr. 21

**Beginn:** 25.06.2020

**Teilnehmerkreis:** ab 5. Semester

**Vorkenntnisse:** keine

**Inhalt:** Der Erbschaft- bzw. Schenkungsteuer unterliegen Erwerbe von Todes wegen sowie Schenkungen unter Lebenden; daneben werden auch noch Zweckzuwendungen und alle 30 Jahre das Vermögen bestimmter (Familien-) Stiftungen und Vereine besteuert. Die Vorlesung ist an Fragestellungen der Praxis angelehnt und soll einen Überblick über das geltende Erbschaft- und Schenkungssteuerrecht

geben. Darüber hinaus wird auf die wichtigsten erb-, familien- und gesellschaftsrechtlichen Regelungen eingegangen, an die das Erbschaftsteuerrecht anknüpft. Einen Schwerpunkt der Vorlesung bildet die Unternehmensnachfolge.

**Literatur:** Schulte/Birnbaum, Erbschaftsteuerrecht, C.F. Müller, 2017

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Wahlfachveranstaltung SPB 11 (Steuerrecht), Wahlfachveranstaltung SPB 8 (Rechtsberatung-Rechtsgestaltung-Rechtsdurchsetzung), Wahlfachveranstaltung SPB 9 (Unternehmensrecht)

**Titel der Veranstaltung: Wettbewerbsrecht (Lauterkeitsrecht)**

**Dozent:** Prof. Dr. Justus Meyer

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Ort und Zeit:** Mo. 09.00 – 11.00 Uhr, SR 428

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** ab 3. Semester, insb. SPB 7 und 9; Studierende BWL, VWL und WiSo sind herzlich willkommen (SQ-Schein 10 ETCS möglich).

**Vorkenntnisse:** Keine

**Inhalt:** Die Veranstaltung behandelt das europäische und deutsche Lauterkeitsrecht. Sie liefert einen wirtschaftspolitischen und historischen Überblick, zeigt die unionsrechtlichen und grundrechtlichen Grundlagen auf und analysiert die wichtigsten einschlägigen Richtlinien (s. unten) und die zentrale Kodifikation des UWG. Im Zentrum steht die Diskussion der wichtigsten Fallgruppen anhand von Praxisbeispielen.

**Literatur** wird in der Veranstaltung besprochen. Arbeitsmaterial: UWG, RL 2005/29/EG, RL 2006/114/EG.

**Titel der Veranstaltung:** Wirtschaftsstrafrecht

**Art der Veranstaltung: Dozent:** Prof. Dr. Katharina Beckemper

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 17

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** ab 6. Semester

**Vorkenntnisse:** Die Kandidaten sollten die Vorlesung Eigentums- und Vermögensdelikte gehört haben.

**Inhalt:** Behandelt werden die wesentlichen wirtschaftsstrafrechtlichen Tatbestände des StGB

**Literatur:** Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 6 (Kriminalwissenschaften), 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht), 9 (Unternehmensrecht)

**Titel der Veranstaltung:** Vertragsgestaltung im Gesellschaftsrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Matthias Wagner

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 18.00 – 20.00 Uhr, SR 426

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 6. Semester, SPB 8, 9

**Vorkenntnisse:** kein

**Inhalt:** Die Veranstaltung befasst sich mit der Vertragsgestaltung in dem gesamten Lebenszyklus von Personen- und Kapitalgesellschaften. Behandelt werden insbesondere die Gründung und Satzungsgestaltung bei Unternehmen, die Durchführung von Kapitalmaßnahmen und Umstrukturierungen bis hin zur Abwicklung von Unternehmen sowie die Gestaltung von Anteilskauf- und Unternehmenskaufverträgen.

**Literatur:** *Wird in der Vorlesung bekanntgegeben*

**Titel der Veranstaltung:** Konzern- und Umwandlungsrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professor Dr. Tim Drygala

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 15.00 – 17.00 Uhr, Raum 4.33, Burgstraße 21

**Beginn:** 01.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 6. Semester

**Inhalt:** Die Veranstaltung behandelt das in der unternehmensberatenden Praxis besonders wichtige Umwandlungsrecht und das Recht der verbundenen Unternehmen. Schwerpunkte bilden im Umwandlungsrecht das Recht der Verschmelzung (§ 2 ff. UmwG) und der Spaltung (§ 123 ff. UmwG), im Konzernrecht das Aktien- und GmbH-Konzernrecht.

**Literatur:** *Drygala/Staake/Szalai*, Kapitalgesellschaftsrecht mit Grundzügen des Konzern- und Umwandlungsrechts, 2012; *Emmerich/Habersack*, *Konzernrecht*, 10. Aufl. 2013; *Kuhlmann/Ahnis*, Konzern- und Umwandlungsrecht, 4. Aufl. 2016

**Sonstige Hinweise:** Katalog-Wahlfach

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Unternehmensrecht (SPB 9), Bank- und Kapitalmarktrecht (SPB 5), Arbeitsrecht (SPB 10) und Steuerrecht (SPB 11)

### **SPB 9 –Wahlfach kraft Anzeige:**

**Titel der Veranstaltung:** Kartellrecht in der digitalen Wirtschaft

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Jochen Mohr

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 15.00 – 17.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 1.19

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester (SPB 9)

**Vorkenntnisse:** Zivil- und Wirtschaftsrecht

**Inhalt:** Anknüpfend an die Vorlesung Kartellrecht I behandelt die Veranstaltung die Anwendung des Kartellrechts auf die digitale Ökonomie. Sie wird ergänzt durch eine Vorlesung von Herrn Dr. Käseberg zur kommenden 10. GWB-Novelle, deren Besuch dringend empfohlen wird.

**Literatur:** *Mohr*, Kartellrechtlicher Konditionenmissbrauch durch datenschutzwidrige Allgemeine Geschäftsbedingungen – Die Facebook-Entscheidung des Bun-

deskartellamts v. 6.2.2019, EuZW 2019, 265 ff.; *Mohr*, Wettbewerbsrecht und Ökonomie im digitalen 21. Jahrhundert – Zugleich ein Beitrag zur Intel-Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs und zum Facebook-Verfahren des Bundeskartellamts, ORDO 2019, 259 ff. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 9, 7

**Titel der Veranstaltung:** Das Energierecht in der obergerichtlichen Rechtsprechung

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** VRIOLG (OLG Düsseldorf, 3. Kartellsenat) Wiegand Laubenstein

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung, Termin wird noch bekannt gegeben

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester, SPB 2 + 9

**Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse im Energiewirtschaftsrecht

**Inhalt:** Die Studierenden sollen in die Arbeitsweise der Richter eines mit Energieverwaltungsverfahren befassten Senats eingeführt werden. Als Arbeitsgrundlage dienen einfach gelagerte Fälle aus der gerichtlichen Praxis. Die Entscheidungen betreffen die Entflechtung, den Netzzugang als Grundlage des Wettbewerbs in den Netzen und die Regulierung der Netznutzungsentgelte. Die zur Bearbeitung notwendigen Unterlagen werden in der Vorlesung verteilt.

**Literatur:** *Pritzsche/Vacha*, Energierecht – Einführung und Grundlagen, 2017, C.H. BECK

**Titel der Veranstaltung:** Aktuelle Rechtsprechung des BGH im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** RiBGH Volker Sander

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Do. 17.00 – 19.00 Uhr, SR 426

**Beginn:** 9. April 2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester, Wahlfach kraft Anzeige für die Schwerpunktbereiche 5 und 9

**Vorkenntnisse:** BGB I - III

**Inhalt:** Besprochen werden - nach einer kurzen Einführung in die Grundstrukturen des Gesellschaftsrechts - aktuelle Entscheidungen des II. Zivilsenats des BGH im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht.

**Titel der Veranstaltung:** Risiko "Kartell": Schadenersatz und Haftung

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Dr. Ulrich Egger

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** wird noch bekannt gegeben (Blockveranstaltung)

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester (SPB 7 + 9)

**Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse im Wirtschaftsrecht

**Inhalt:** Unternehmen, Unternehmensführung und Mitarbeitern drohen bei Kartellverstößen hohe Geldbußen. Aber immer häufiger klagen Geschädigte Kartell-

schäden ein, manchmal in Milliardenhöhe. In der Vorlesung sollen ausgehend von den Vorgaben des europäischen und deutschen Kartellrechts die Haftungsrisiken für Unternehmen und Beteiligte diskutiert werden. Wie können geschädigte Unternehmen und Verbraucher Ansprüche gegen Kartellanten geltend machen? Es werden hierbei neben den Bezügen zum europäischen Rechtsrahmen auch die Anknüpfungspunkte zum allgemeinen Zivilrecht erläutert werden.

**Literatur:** *wird in der Vorlesung bekanntgegeben*

**Titel der Veranstaltung:** Vertiefungsveranstaltung zum deutschen, europäischen und internationalen Bank- und Kapitalmarktrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Dörte Poelzig

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 17.00 – 19.00 Uhr, HS 20

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Katalog-Wahlfach für die Studierenden des Schwerpunktbereichs 5 – Bank- und Kapitalmarktrecht,

Wahlfach kraft Anzeige für den Schwerpunktbereich 9 – Unternehmensrecht

**Vorkenntnisse:** Kapitalmarktrecht

**Inhalt:** Die Veranstaltung baut auf den Vorlesungen zum „Bank- und Kapitalmarktrecht“ auf. Kapitalmarktrechtliche Themen werden vertiefend anhand von Fällen besprochen.

**Literatur:** Literaturhinweise folgen in der Veranstaltung.

### **SPB 9 – Seminare:**

**Titel der Veranstaltung:** Seminar zum Unternehmensrecht

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Prof. Dr. Tim Drygala,

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** Blockveranstaltung, entspricht 2 SWS

**Zeit und Ort:** Wird noch bekanntgegeben

**Inhalt:** Die Themen werden im Rahmen der Vorbesprechung bekanntgegeben.

**Hinweis:** Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche; Prüfungsseminar für den Schwerpunkt Unternehmensrecht (SPB 9)

**Titel der Veranstaltung:** Insolvenzrecht

**Art der Veranstaltung:** Seminar (Zulassungs- und Prüfungsseminar)

**Dozent:** Prof. Dr. Wolfgang Lücke, LL.M. (Chicago)

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2 SWS

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung am Ende der Vorlesungszeit des Sommersemesters

**Beginn:** Vorbesprechung am 9. April 2020, 13:00 Uhr, Raum wird noch bekannt gegeben.

**Teilnehmerkreis:** Studierende der Schwerpunktbereiche 8 und 9



**Vorkenntnisse:** Solide Kenntnisse des Insolvenzrechts, sowie des Bürgerlichen Rechts und Grundkenntnisse des Gesellschaftsrechts sind erforderlich. Je nach Thema sind auch Grundkenntnisse im Zivilverfahrensrecht Voraussetzung.

**Inhalt:** Die Seminararbeiten behandeln aktuelle Probleme des Insolvenzrechts.

**Literatur:** Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung.

**Sonstige Hinweise:** Die Themenliste befindet sich auf der Homepage des Lehrstuhls. Sie wurde in der letzten Vorlesungswoche des vorangegangenen Semesters bekannt gegeben. Interessierte können sich in eine Voranmeldungsliste am Lehrstuhl eintragen. Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung unter Berücksichtigung der Voranmeldungen. Die Themen werden im Anschluss an die Vorbesprechung vergeben, in der Themenwünsche geäußert werden können. Die Abgabe- und Präsentationstermine der Seminararbeiten werden in der Vorbesprechung mit den Seminarteilnehmern vereinbart. Es werden maximal 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugelassen.

**Titel der Veranstaltung:** Seminar zur „Nachhaltigkeit im Zivil- und Wirtschaftsrecht“

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozenten:** Professorin Dr. Dörte Poelzig

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung zum Ende des Semesters, genauer Zeitpunkt und Ort werden noch bekannt gegeben  
Die Vorbesprechung findet am 16. Januar 2020 um 11:30 Uhr im Raum 5.01 in der Burgstraße 27 statt.

**Beginn:** Blockveranstaltung gegen Ende des Semesters

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Fachsemester

**Vorkenntnisse:** Vorlesungen Bürgerliches Recht I-III, möglichst Handelsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht

**Inhalt:** Gesellschafts- und kapitalmarktrechtliche Themen mit Schwerpunkt auf aktuellen Entwicklungen

**Literatur:** Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

**Sonstige Hinweise:** Die Teilnahme am Seminar kann als Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, als Prüfungsseminar in den Schwerpunktbereichen 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) und 9 (Unternehmensrecht) gewertet werden. Details finden Sie auf der LS-Homepage.

Es ist eine wissenschaftliche Studienarbeit zu verfassen, ihr Inhalt ist in einem mündlichen Vortrag im Rahmen des Seminars vorzustellen.

**Titel der Veranstaltung:** Grundrechtsgemeinschaft Europa? - Einheit und Divergenz in den Rechtsordnungen Europas

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozenten:** Prof. Dr. Christoph Enders, Prof. Dr. Michael Kahlo, Prof. Dr. Justus Meyer

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** Blockseminar

**Zeit und Ort:** 21.04. - 24.04. 2020, Leipzig

**Teilnehmerkreis:** Zulassungsseminar, Prüfungsseminar

**Inhalt:** Die Vorstellung der Themen erfolgt in der der Vorbesprechung. Die Einschreibung in das Seminar ist bereits abgeschlossen.

**Literatur:** Hinweise werden in der Vorbesprechung gegeben

**Sonstige Hinweise:** Das Seminar findet als Blockveranstaltung zusammen mit slowenischen Professoren und Studierenden in Leipzig statt.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** je nach Thema für die Schwerpunkte 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

**Titel der Veranstaltung:** Examensrelevante zivil- und gesellschaftsrechtliche Standardprobleme

**Art der Veranstaltung:** Zulassungsseminar

**Dozent:** RA Prof. Dr. Gerhard Wächter

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:**

Themenvergabe 15.04., 15 Uhr, Burgstr. 21, R. 4.19, Seminar am 9. und 10. Juli 2020, Burgstr. 21, Raum 4.33

**Teilnehmerkreis:** Auf 14 Teilnehmer beschränkt (nach Anmeldung). Insbesondere geeignet für die SP-Bereiche 5, 9 und 11. An der Veranstaltung können auch Examenskandidaten zu Zwecken der Examensvorbereitung teilnehmen, ohne ein Referat zu halten. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an [office@waechterlaw.de](mailto:office@waechterlaw.de)

**Inhalt:** Es werden nicht ganz einfache zivil- und gesellschaftsrechtliche Standardprobleme mit Fokus auf ihren dogmatischen Kern behandelt (Themenliste wird vorab auf der Homepage des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht bekannt gegeben), die für Examen und Praxis von hoher Bedeutung sind. Die Themen werden in schriftlichen Arbeiten (max. 17 Seiten) erörtert und in einem Kurzvortrag (max. 17 Minuten) vorgestellt. Anschließend werden die Problematiken in der Diskussion – unter Beteiligung aller – vertieft.

**Titel der Veranstaltung:** 70 Jahre Grundgesetz - Grundsatzfragen und aktuelle Entwicklungen

**Art der Veranstaltung:** Seminar (Zulassungsseminar)

**Dozent:** Dr. Alexander Brade, Ass. jur. Markus Gentzsch

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockseminar, wird noch bekannt gegeben

**Beginn:** nach besonderer Ankündigung

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Fachsemester

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I

**Inhalt:** Wird noch bekannt gegeben

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Zulassungsseminar ohne Einschränkung

**Titel der Veranstaltung:** Seminar zum Lauterkeitsrecht

**Art der Veranstaltung:** Blockseminar (Zulassungs- und Prüfungsseminar)

**Dozent:** Prof. Dr. Justus Meyer

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Freitag – Samstag 19.-20. Juni 2020, Burgstr. 21, Raum 5.01

**Beginn:** Die Vorbesprechung findet am Montag, dem 18. Mai 2020, um 11.00 Uhr (c.t.) in der Burgstraße 27, Raum 5.01 statt.

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Semester

**Inhalt:** Ausgewählte Themen des Lauterkeitsrechts. Die Themen sind online abrufbar.

**Sonstige Hinweis:** Anmeldungen (mit Themenwunsch) sind ab sofort im Sekretariat (täglich 12.00-15.00 Uhr) möglich. Sie sind per mail mit Vor- und Nachname sowie Matrikelnummer zu bestätigen.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 1, 3, 4, 6, 7, 9

**Titel der Veranstaltung:** Seminar zum Bank- und Kapitalmarktrecht

**Art der Veranstaltung:** Seminar

**Dozent:** Professor Dr. Lutz Haertlein; RA Prof. Dr. Alexander Burger

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockseminar zum Ende des Semesters

**Beginn:** Vorbesprechung zu Beginn des Sommersemesters 2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester

**Vorkenntnisse:** Vorlesungen Bürgerliches Recht I-III, möglichst Handelsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht

**Inhalt:** Bank- und kapitalmarktrechtliche Themen mit Schwerpunkt auf aktuellen Entwicklungen.

**Literatur:** Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

**Sonstige Hinweise:** Die Teilnahme am Seminar kann als Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, als Prüfungsseminar im Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) sowie – je nach Thema – im Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht) gewertet werden.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 5, SPB 9

### **Schwerpunktbereich 10: Arbeitsrecht**

#### **SPB 10 – Pflichtfächer:**

**Titel der Veranstaltung:** Mitbestimmungsrecht I

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Dr. Konstantina Bourazeri, LL.M.

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 11.00 – 15.00 Uhr, 14-tägig, HS 16

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 6. Semester, SPB 9, 10

**Vorkenntnisse:** Arbeitsrecht I, Mitbestimmungsrecht II

**Inhalt:** Materielles Betriebsverfassungsrecht, insbesondere Mitbestimmung in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten

**Literatur:** Lehrbücher: *Edenfeld*, Betriebsverfassungsrecht, 4. Aufl. 2014; *Götz*, Grundzüge des Arbeitsrechts, Bd. 2: Kollektives Arbeitsrecht, 2. Aufl. 2018; *Hro-*

*madka/Maschmann*, Arbeitsrecht, Bd. 2: Kollektivarbeitsrecht + Arbeitsstreitigkeiten, 7. Aufl. 2017; *Preis/Greiner*, Arbeitsrecht: Kollektivarbeitsrecht – Lehrbuch für Studium und Praxis, 5. Aufl. 2019; *Richardi/Bayreuther*, Kollektives Arbeitsrecht, 4. Aufl. 2019; *von Hoyningen-Huene*, Betriebsverfassungsrecht, 6. Aufl. 2007. Fallsammlungen: *Boemke/Luke/Ulrici*, Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht, 2008; *Oetker*, 30 Klausuren aus dem Kollektiven Arbeitsrecht, 9. Aufl. 2016; *Stoffels/Reiter/Bieder*, Fälle zum kollektiven Arbeitsrecht, 2. Aufl. 2016.  
**Sonstige Hinweise:** Pflichtfach im Schwerpunktbereich 10 gemäß § 24 Abs. 2 Nr. 10 i.V.m. Anlage 2 StudO

### **SPB 10– Katalog-Wahlfächer:**

**Titel der Veranstaltung:** IPR Schuld- und Sachenrecht (mit AT)

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Do. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 2

**Beginn:** 09.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende im Schwerpunkt 3 (Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr) sowie im Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“

**Vorkenntnisse:** keine

**Inhalt:** Behandlung des internationalen Schuld- und Sachenrechts einschließlich ausgewählter Fragen des allgemeinen Teils des IPR

**Literatur:** *Rauscher*, IPR, 5. Aufl. 2017; *Rauscher*, Klausurenkurs im IPR, 4. Aufl. 2019

**Sonstige Hinweise:** auch Studierende im 4. Fachsemester mit Interesse für den Schwerpunkt sind willkommen

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 3, 4, 10

**Titel der Veranstaltung:** Steuerverfahrensrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Marc Desens

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 09.00 – 11.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33 (am 11.05. Burgstr. 21, Raum 1.06)

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** ab 5. Semester, SPB 11

**Vorkenntnisse:** Vorlesungen zum Verwaltungsrecht AT und zum Schuldrecht AT

**Inhalt:** Die Vorlesung umfasst schwerpunktmäßig das allgemeine Verwaltungsrecht für Steuern, die Abgabenordnung. Deren Grundlage ist der Steuerverwaltungsakt, ein Verwaltungsakt, wie aus der Vorlesung zum allgemeinen Verwaltungsrecht bekannt. Unter anderem werden dessen Wirksamkeit und die Korrektur fehlerhafter Bescheide behandelt. Daneben gibt es besondere Verwaltungsakte, die Steuerbescheide, für welche verfahrensrechtliche Besonderheiten gelten. Zum weiteren Inhalt der Vorlesung gehören das Steuerschuldrecht, das Erhebungs-

und Vollstreckungsverfahren sowie das Einspruchsverfahren als außergerichtlicher Rechtsbehelf.

**Literatur:** *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 22. Auflage, 2019; *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 5. Auflage, 2018

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 10 (Arbeitsrecht), 2

**Titel der Veranstaltung:** Rechtsgestaltung

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Wolfgang Lücke, LL.M. (Chicago)

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Fr. 11.00 – 13.00 Uhr, SR 126

**Beginn:** 10.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem sechsten Fachsemester, insb. der Schwerpunktbereiche 8 und 10

**Vorkenntnisse:** solide Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts

**Inhalt:** Die Lehrveranstaltung widmet sich einem Gebiet, das einen wesentlichen Teil anwaltlicher Praxis ausmacht und im Übrigen vor allem Gegenstand der notariellen Arbeit ist: die vorsorgende Rechtspflege im weiten Sinne. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die verschiedenen Mittel zur Gestaltung privater Rechtsverhältnisse und deren praktischen Einsatz kennen. Es werden die Arbeitsschritte der kautelarjuristischen Praxis von der Informationsgewinnung, über die Ermittlung der bestehenden Regelungsmöglichkeiten und die Entscheidung für eine Regelung bis hin zu den Grundsätzen textlicher Gestaltung und dem vertraglichen Vollzug erarbeitet. Dies geschieht anhand von Fallsituationen aus dem Bürgerlichen Recht. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Methodik dieser Arbeitsweise und nicht in der möglichst umfangreichen Vermittlung von Detailwissen. Die Veranstaltung stellt in dieser Zielsetzung eine wichtige Ergänzung zu den regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen dar, in denen die Studierenden in der juristischen nachträglichen Durchdringung eines entstandenen Sachverhalts geschult werden. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Bereitschaft zur Mitarbeit erwartet.

**Literatur:** Literaturhinweise werden zu Beginn in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Sonstige Hinweise:** Pflichtfach im Schwerpunktbereich 8

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 8 und 10

**Titel der Veranstaltung:** Konzern- und Umwandlungsrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professor Dr. Tim Drygala

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 15.00 – 17.00 Uhr, Raum 4.33, Burgstraße 21

**Beginn:** 01.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 6. Semester

**Inhalt:** Die Veranstaltung behandelt das in der unternehmensberatenden Praxis besonders wichtige Umwandlungsrecht und das Recht der verbundenen Unternehmen. Schwerpunkte bilden im Umwandlungsrecht das Recht der Verschmel-

zung (§ 2 ff. UmwG) und der Spaltung (§ 123 ff. UmwG), im Konzernrecht das Aktien- und GmbH-Konzernrecht.

**Literatur:** *Drygala/Staake/Szalai*, Kapitalgesellschaftsrecht mit Grundzügen des Konzern- und Umwandlungsrechts, 2012; *Emmerich/Habersack*, *Konzernrecht*, 10. Aufl. 2013; *Kuhlmann/Ahnis*, Konzern- und Umwandlungsrecht, 4. Aufl. 2016

**Sonstige Hinweise:** Katalog-Wahlfach

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Unternehmensrecht (SPB 9), Bank- und Kapitalmarktrecht (SPB 5), Arbeitsrecht (SPB 10) und Steuerrecht (SPB 11)

### **SPB 10 –Wahlfach kraft Anzeige:**

**Titel der Veranstaltung:** Arbeitsgerichtliches Verfahren

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung - Wahlfach kraft Anzeige und Bekanntgabe für SPB 8 (Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung) und SPB 10 (Arbeitsrecht)

**Dozent:** Dr. Bernhard Ulrici

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 09.00 – 11.00 Uhr, SR 126

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 6. Semester, SPB 8 und SPB 10, Rechtsreferendare

**Vorkenntnisse:** Arbeitsrecht, Zivilprozessrecht

**Inhalt:** Einführung in das arbeitsgerichtliche Verfahren (Urteils- und Beschlussverfahren) durch Wiederholung des kraft Verweisung geltenden Rechts der ZPO sowie Vermittlung der Besonderheiten nach dem ArbGG. Die Veranstaltung eignet sich dementsprechend auch als verständnisorientierte Wiederholung des Zivilprozessrechts.

**Literatur:** *Boemke/Luke/Ulrici*, Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht, 2008

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung (SPB 8) und Arbeitsrecht (SPB 10)

**Titel der Veranstaltung:** Vertiefung zur Rechtsgestaltung im Arbeitsrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** RA und Syndikus RA Professor Dr. Cord Meyer

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:**

Theoretische Einführung: Mi. 06.05.2020, 14.00 – 17.00 Uhr, Burgstr. 21, R. 4.19

Erstes Fallbeispiel: Mi. 13.05.2020, 11.00 – 17.00 Uhr, SR 203 und SR 205

Zweites Fallbeispiel: Mi. 20.05.2020, 11.00 – 17.00 Uhr, SR 203 und SR 205

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 6. Semester, SPB 10

**Vorkenntnisse:** Grundvorlesung Arbeitsrecht, Arbeitsvertragsgestaltung

**Inhalt:** Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der Vertragsgestaltung im kollektiven Arbeitsrecht, insbesondere dem Abschluss von Betriebsvereinbarungen und Tarifverträgen. Dabei sollen neben einführenden theoretischen Grundlegun-

gen die Teilnehmer durch simulierte Verhandlungen in einer konkreten betrieblichen Mitbestimmungssituation sowie tariflichen Auseinandersetzungen aktiv in die Veranstaltung einbezogen werden. Es werden dabei unterschiedliche Verhandlungspositionen (Betriebsrat, Arbeitgeber, Einigungsstellenvorsitzender bzw. Gewerkschaft, Arbeitgeberverband) eingenommen, um auf Grundlage eines vorgegebenen Sachverhalts zu einem möglichst optimalen Ergebnis für die eigene Seite zu kommen.

### **SPB 10 – Seminare:**

**Titel der Veranstaltung:** Seminar zum kollektiven Arbeitsrecht – Betriebsverfassungsrecht

**Art der Veranstaltung:** Zulassungs- und Prüfungsseminar zum Schwerpunktbereich 10 „Arbeitsrecht“

**Dozent:** Prof. Dr. Jochen Mohr

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Ort und Zeit:** wird noch bekanntgegeben

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab 7. Fachsemester, SPB 8, 10

**Vorkenntnisse:** Grundvorlesung Arbeitsrecht, Mitbestimmungsrecht I

**Inhalt:** Die einzelnen Seminarthemen werden durch Aushang gesondert bekannt gegeben

**Sonstige Hinweise:** Die Ausgabe der Themen erfolgt im Rahmen einer Vorbesprechung. Diese findet am Mo. 06.04.2020 um 11:00 Uhr in der Burgstr. 21, Raum 1.19 statt. Die genaue Zeit und der Ort der Veranstaltung werden auf der Lehrstuhlhomepage bekanntgegeben. Teilnehmer können einen Leistungsnachweis nach §§ 21 II, 22 PrüfO (Prüfungsseminar Schwerpunktbereich 8, Zweig Arbeit/ Schwerpunktbereich 10 „Arbeitsrecht“) erwerben. Voraussetzung für die Erteilung des Leistungsnachweises ist die Teilnahme am Seminar sowie ein schriftliches Seminarreferat und ein mündlicher Vortrag, die mindestens mit der Note "ausreichend" bewertet worden sind.

**Literatur:** Wird im Rahmen der Teilnehmerbetreuung individuell bekannt gegeben

**Titel der Veranstaltung:** 70 Jahre Grundgesetz - Grundsatzfragen und aktuelle Entwicklungen

**Art der Veranstaltung:** Seminar (Zulassungsseminar)

**Dozent:** Dr. Alexander Brade, Ass. jur. Markus Gentzsch

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockseminar, wird noch bekannt gegeben

**Beginn:** nach besonderer Ankündigung

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Fachsemester

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I

**Inhalt:** Wird noch bekannt gegeben

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Zulassungsseminar ohne Einschränkung

**Titel der Veranstaltung:** Die zentralen Entscheidungen im Europäischen Arbeitsrecht

**Art der Veranstaltung:** Zulassungsseminar zum Schwerpunktbereich 10 „Arbeitsrecht“

**Dozent:** RiBAG Dr. Sebastian Roloff

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung vorauss. im Juni 2020, bitte Aushänge beachten

**Inhalt:** Die einzelnen Seminarthemen sind bereits durch Aushang gesondert bekannt gegeben worden

**Literatur:** Wird im Rahmen der Teilnehmerbetreuung individuell bekannt gegeben

**Sonstige Hinweise:** Teilnehmer Studierende können einen Leistungsnachweis nach § 20 Abs. 2 Nr. 7 PrüfO (Zulassungsseminar) sowie einen Schlüsselqualifikationschein nach §§ 18 Abs. 3 SächsJAPO; 15 S. 1 Nr. 6 StudO erwerben. Voraussetzung für die Erteilung des Leistungsnachweises ist die regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie ein schriftliches Seminarreferat und ein mündlicher Vortrag, die mindestens mit der Note "ausreichend" bewertet worden sind.

### **Schwerpunktbereich 11: Steuerrecht**

#### ***SPB 11 – Pflichtfächer:***

**Titel der Veranstaltung:** Steuerverfahrensrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Marc Desens

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 09.00 – 11.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33 (am 11.05. Burgstr. 21, Raum 1.06)

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** ab 5. Semester, SPB 11

**Vorkenntnisse:** Vorlesungen zum Verwaltungsrecht AT und zum Schuldrecht AT

**Inhalt:** Die Vorlesung umfasst schwerpunktmäßig das allgemeine Verwaltungsrecht für Steuern, die Abgabenordnung. Deren Grundlage ist der Steuerverwaltungsakt, ein Verwaltungsakt, wie aus der Vorlesung zum allgemeinen Verwaltungsrecht bekannt. Unter anderem werden dessen Wirksamkeit und die Korrektur fehlerhafter Bescheide behandelt. Daneben gibt es besondere Verwaltungsakte, die Steuerbescheide, für welche verfahrensrechtliche Besonderheiten gelten. Zum weiteren Inhalt der Vorlesung gehören das Steuerschuldrecht, das Erhebungs- und Vollstreckungsverfahren sowie das Einspruchsverfahren als außergerichtlicher Rechtsbehelf.

**Literatur:** *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 22. Auflage, 2019; *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 5. Auflage, 2018

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 10 (Arbeitsrecht), 2

#### ***SPB 11 – Katalog-Wahlfächer:***



**Titel der Veranstaltung:** Unternehmenssteuerrecht II

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Dirk Jäschke

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 15.00 – 19.00 Uhr, 14-tägig, Burgstr. 21, R. 4.19

**Termine:** 7.4., 21.4., 5.5., 19.5., 2.6., 16.6., 30.6. und 14.7.2020 (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen in Absprache mit den Studierenden)

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 6. Semester (SPB 9 und 11)

**Vorkenntnisse:** Wünschenswert sind Grundkenntnisse im Einkommensteuerrecht, Bilanzrecht und zur Buchführung, ferner Grundkenntnisse des Gesellschaftsrechts, insbesondere des Kapitalgesellschaftsrechts. Es wird vorab der Besuch der Vorlesungen Unternehmenssteuerrecht I, Bilanzsteuerrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht und Kapitalgesellschaftsrecht empfohlen.

**Inhalt:** Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt in der Vermittlung der Systematik des Körperschaft- und Gewerbesteuerrechts als wichtigstem Transferpunkt zwischen wissenschaftlicher und praxisorientierter Arbeit. Aufbauend auf das Einkommen- und Bilanzsteuerrecht werden dabei die Parallelen und Unterschiede im Körperschaft- und Gewerbesteuerrecht herausgearbeitet. Darüber hinaus werden Bezüge zum Umwandlungssteuerrecht, internationalen Steuerrecht sowie Europarecht dargestellt.

**Literatur:** Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

**Sonstige Hinweise:** Zu jeder Vorlesungsstunde sind folgende Gesetzestexte mitzubringen: HGB, EStG, GewStG, KStG, AO und GG.

**Titel der Veranstaltung:** Internationales Steuerrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Marc Desens

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 11.00 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19 (am 13.05. Burgstr. 21, Raum 1.06)

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** ab 5. Semester

**Vorkenntnisse:** Teilnahme an den Vorlesungen Einkommensteuerrecht und Unternehmenssteuerrecht I oder an grundständigen Vorlesungen zum Europa- und Völkerrecht

**Inhalt:** Das internationale Steuerrecht regelt Sachverhalte mit Auslandsberührung, also solche, die in den Anwendungsbereich mehrerer Steuerrechtsordnungen fallen. Im Zuge der Internationalisierung der Wirtschaft, aber auch der zunehmenden grenzüberschreitenden Mobilität der Menschen haben viele Steuerfälle einen Auslandsbezug. Die Vorlesung behandelt die Ursachen der Doppelbesteuerung, die Methoden zur Vermeidung von Doppelbesteuerung (Anrechnungsmethode und Freistellungsmethode) und staatliche Abwehrstrategien, um Einkünfteverlagerungen ins Ausland entgegenzuwirken.

**Literatur:** *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 22. Auflage, 2019;  
*Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 5. Auflage, 2018  
**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** SPB 3 (Internationaler und  
Europäischer Privatrechtsverkehr), SPB 4 (Europarecht-Völkerrecht-  
Menschenrechte), SPB 11

**Titel der Veranstaltung: Umsatzsteuer- und Grunderwerbsteuerrecht**

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Bernhard Frye

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:**

Fr.	17.04.2020	09.30 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19
Fr.	24.04.2020	09.30 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19
Fr.	08.05.2020	09.30 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19
Fr.	15.05.2020	09.30 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.06
Fr.	22.05.2020	09.30 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19
Fr.	29.05.2020	09.30 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.06
Fr.	05.06.2020	09.30 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.19

**Beginn:** 17.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester, SPB 11 (Steuerrecht))

**Vorkenntnisse:** Keine

**Inhalt:** Die Umsatzsteuer ist, gemessen am Steueraufkommen, die zweitwichtigste Steuer und spielt in der Praxis der Unternehmen eine erhebliche Rolle. Sie erfasst als allgemeine Verbrauchsteuer grundsätzlich jeden Konsum von Waren und Dienstleistungen. Damit das gelingt, verpflichtet der Staat die Unternehmer dazu, die Steuer von ihren Kunden, den (End-) Verbrauchern, einzusammeln und an das Finanzamt abzuführen. Die Unternehmer selbst sollen beim Bezug von Waren und Dienstleistungen für ihr Unternehmen von einer Belastung mit Umsatzsteuer (über den Vorsteuerabzug) verschont werden. In der Lehrveranstaltung sollen die systematischen Grundlagen des Umsatzsteuerrechts vermittelt und die Studierenden in die Lage versetzt werden, umsatzsteuerrechtliche Fragestellungen zu erfassen, einzuordnen und schließlich selbständig zu lösen. Ein kurzer Überblick über das Grunderwerbsteuerrecht rundet die Vorlesung ab.

**Literatur:** Hinweise erfolgen in der Vorlesung.

**Sonstige Hinweise:** Bitte aktuelle Gesetzestexte zum UStG, GG, EUV und AEUV mitbringen.

**Titel der Veranstaltung:** Erbschaft- und Schenkungssteuerrecht (inkl. Unternehmensnachfolgeplanung)

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozenten:** Prof. Dr. Mathias Birnbaum (RA, StB, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln) und Prof. Dr. Jens Escher LL.M. (RA, StB, Taylor Wessing, Düsseldorf)

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung

Do. 25.06.2020, 09.00 – 15.00 Uhr, Raum 4.06 Burgstr. 21

Fr. 26.06.2020, 09.00 – 11.00 Uhr, Raum 4.06 Burgstr. 21

Do. 02.07.2020, 09.00 – 15.00 Uhr, Raum 4.06 Burgstr. 21

Fr. 03.07.2020, 09.00 – 11.00 Uhr, Raum 4.06 Burgstr. 21

**Beginn:** 25.06.2020

**Teilnehmerkreis:** ab 5. Semester

**Vorkenntnisse:** keine

**Inhalt:** Der Erbschaft- bzw. Schenkungsteuer unterliegen Erwerbe von Todes wegen sowie Schenkungen unter Lebenden; daneben werden auch noch Zweckzuwendungen und alle 30 Jahre das Vermögen bestimmter (Familien-) Stiftungen und Vereine besteuert. Die Vorlesung ist an Fragestellungen der Praxis angelehnt und soll einen Überblick über das geltende Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht geben. Darüber hinaus wird auf die wichtigsten erb-, familien- und gesellschaftsrechtlichen Regelungen eingegangen, an die das Erbschaftsteuerrecht anknüpft. Einen Schwerpunkt der Vorlesung bildet die Unternehmensnachfolge.

**Literatur:** Schulte/Birnbaum, Erbschaftsteuerrecht, C.F. Müller, 2017

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Wahlfachveranstaltung SPB 11 (Steuerrecht), Wahlfachveranstaltung SPB 8 (Rechtsberatung-Rechtsgestaltung-Rechtsdurchsetzung), Wahlfachveranstaltung SPB 9 (Unternehmensrecht)

**Titel der Veranstaltung:** Personengesellschaftsrecht II

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** RA Dr. Christian Bochmann, LL.M. (Cambridge)

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mi. 15.00 – 19.00 Uhr, 14tägig, SR 127

**Beginn:** 08.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester (SPB 9 und 11)

**Vorkenntnisse:** Grundlagenvorlesung Handels- und Gesellschaftsrecht

**Inhalt:** In der Vorlesung wird das Recht der Personengesellschaften vertieft, indem einzelne Aspekte, die in der Grundlagenvorlesung nur kurz oder gar nicht angesprochen werden konnten, ausführlich behandelt werden. Insbesondere werden besprochen bzw. vertieft: die Verteilung von Gesellschafterrechten einschließlich der Kapitalkonten der Gesellschafter einer Personengesellschaft, die Haftungsverhältnisse in Personengesellschaften, der Gesellschafterwechsel unter Lebenden und von Todes wegen, die GmbH & Co. KG, die Beschlussfassung und das Beschlussmängelrecht sowie die Rechte von Minderheitsgesellschaftern.

**Literatur:** Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn und während der Vorlesung bekannt gegeben.

**Sonstige Hinweise:** Zur Vorlesung sind eine Gesetzessammlung, welche die gesellschaftsrechtlichen Gesetze (HGB, GmbHG, AktG) enthält, sowie ein BGB mitzubringen.

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Unternehmensrecht (SPB 9) und Steuerrecht (SPB 11)

**Titel der Veranstaltung:** Konzern- und Umwandlungsrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Professor Dr. Tim Drygala

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 15.00 – 17.00 Uhr, Raum 4.33, Burgstraße 21

**Beginn:** 01.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 6. Semester

**Inhalt:** Die Veranstaltung behandelt das in der unternehmensberatenden Praxis besonders wichtige Umwandlungsrecht und das Recht der verbundenen Unternehmen. Schwerpunkte bilden im Umwandlungsrecht das Recht der Verschmelzung (§ 2 ff. UmwG) und der Spaltung (§ 123 ff. UmwG), im Konzernrecht das Aktien- und GmbH-Konzernrecht.

**Literatur:** *Drygala/Staake/Szalai*, Kapitalgesellschaftsrecht mit Grundzügen des Konzern- und Umwandlungsrechts, 2012; *Emmerich/Habersack*, *Konzernrecht*, 10. Aufl. 2013; *Kuhlmann/Ahnis*, Konzern- und Umwandlungsrecht, 4. Aufl. 2016

**Sonstige Hinweise:** Katalog-Wahlfach

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Unternehmensrecht (SPB 9), Bank- und Kapitalmarktrecht (SPB 5), Arbeitsrecht (SPB 10) und Steuerrecht (SPB 11)

**Titel der Veranstaltung:** Steuerstrafrecht

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung (Wahlfach im SPB Kriminalwissenschaften/Steuerrecht)

**Dozent:** Prof. Dr. Katharina Beckemper

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Di. 13.00 – 15.00 Uhr, HS 20

**Beginn:** 07.04.2020

**Teilnehmerkreis:** ab 6. Semester

**Vorkenntnisse:** Die Kandidaten sollten die Vorlesung Eigentums- und Vermögensdelikte gehört haben.

**Inhalt:** Das Steuerstrafrecht dreht sich in erster Linie um die Norm der Steuerhinterziehung. Viele Grundsätze des Allgemeinen Strafrechts – das grundsätzlich gilt – werden im Steuerstrafrecht aber anders bewertet oder einer neuen Betrachtung unterzogen. Deshalb wird der Tatbestand der Steuerhinterziehung vor allem in seinen Bezügen zum Allgemeinen Strafrecht dargestellt. Da das Steuerstrafrecht aktuell großen Veränderungen unterliegt und manche Grundsätze auf den Allgemeinen Teil des Strafrechts Rückwirkungen haben, wird immer wieder ein Rekurs auf bekannte Grundsätze des Strafrechts genommen. Steuerrechtliche Kenntnisse sind deshalb nicht erforderlich, weil es sich um eine originär strafrechtliche Vorlesung handelt, freilich mit all den Besonderheiten des Steuerstrafrechts. Neben dem Steuerhinterziehungstatbestand werden besondere Instrumente des Steuerstrafrechts, wie etwa die Selbstanzeige behandelt. Weitere Tatbestände, wie der Schmuggel, der Bannbruch und die Nichtzahlung der Umsatzsteuer werden in ihrer Systematik betrachtet. Es schließt sich ein Überblick über die Steuerordnungswidrigkeiten und das Steuerstrafverfahren – und dabei vor allem die Abweichungen zur StPO – an.

**Literatur:** Hinweise werden in der Vorlesung gegeben

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** 6 (Kriminalwissenschaften), 11 (Steuerrecht)

## **SPB 11 –Wahlfach kraft Anzeige:**

**Titel der Veranstaltung:** Verfassungs- und europarechtliche Grundlagen des Steuerrechts

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung

**Dozent:** Prof. Dr. Marc Desens

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Mo. 11.00 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33 (am 13.05. Burgstr. 21, Raum 1.06)

**Beginn:** 06.04.2020

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 4. Semester (Ergänzung und Vertiefung), Wahlfach kraft Anzeige im SPB 11 (Steuerrecht)

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I, Staatsrecht II, Europarecht I

**Inhalt:** Die Veranstaltung vertieft wesentliche Inhalte aus den Vorlesungen Staatsrecht I und II sowie aus dem Europarecht I. Referenzgebiet ist das Finanz- und Steuerrecht, so dass hier erste Grundkenntnisse erworben werden. Im Einzelnen:

Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht):

- Rechtsstaatliche Prinzipien (Vorbehalt des Gesetzes, Rückwirkungsverbot und Vertrauensschutz, Bestimmtheitsgrundsatz)
- Finanzverfassung (Kompetenzverteilung, Finanzausgleich, Haushaltsrecht)

Staatsrecht II (Grundrechte):

- Allgemeiner Gleichheitssatz (Art. 3 GG)
- Schutz von Ehe und Familie (Art. 6 GG)
- Eigentumsgarantie (Art. 14 GG)

Europarecht I:

- Steuerkompetenzen der EU
- Einwirkung von EU-Richtlinien auf das nationale Recht
- Europäische Grundfreiheiten

Beihilfeverbot (Art. 107 f. AEUV)

**Literatur:** *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 22. Auflage, 2019

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche (Wahlfach kraft Anzeige):**

SPB 2 (Staat und Verwaltung), SPB 4 (Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte)

## **SPB 11 – Seminare:**

**Titel der Veranstaltung:** Klimaschutz durch Steuerrecht

**Art der Veranstaltung:** Seminar (Zulassungsseminar und Prüfungsseminar)

**Dozenten:** Prof. Dr. Marc Desens, Dr. Afra Waterkamp

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockveranstaltung (Termine werden noch bekanntgegeben)

**Beginn:** wird noch bekannt gegeben

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 5. Semester, SPB 11

**Titel der Veranstaltung:** 70 Jahre Grundgesetz - Grundsatzfragen und aktuelle Entwicklungen

**Art der Veranstaltung:** Seminar (Zulassungsseminar)

**Dozent:** Dr. Alexander Brade, Ass. jur. Markus Gentzsch

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:** Blockseminar, wird noch bekannt gegeben

**Beginn:** nach besonderer Ankündigung

**Teilnehmerkreis:** Studierende ab dem 2. Fachsemester

**Vorkenntnisse:** Staatsrecht I

**Inhalt:** Wird noch bekannt gegeben

**Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:** Zulassungsseminar ohne Einschränkung

**Titel der Veranstaltung:** Examensrelevante zivil- und gesellschaftsrechtliche Standardprobleme

**Art der Veranstaltung:** Zulassungsseminar

**Dozent:** RA Prof. Dr. Gerhard Wächter

**Anzahl der Semesterwochenstunden:** 2

**Zeit und Ort:**

Themenvergabe 15.04., 15 Uhr, Burgstr. 21, R. 4.19, Seminar am 9. und 10. Juli 2020, Burgstr. 21, Raum 4.33

**Teilnehmerkreis:** Auf 14 Teilnehmer beschränkt (nach Anmeldung). Insbesondere geeignet für die SP-Bereiche 5, 9 und 11. An der Veranstaltung können auch Examenskandidaten zu Zwecken der Examensvorbereitung teilnehmen, ohne ein Referat zu halten. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an [office@waechterlaw.de](mailto:office@waechterlaw.de)

**Inhalt:** Es werden nicht ganz einfache zivil- und gesellschaftsrechtliche Standardprobleme mit Fokus auf ihren dogmatischen Kern behandelt (Themenliste wird vorab auf der Homepage des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht bekannt gegeben), die für Examen und Praxis von hoher Bedeutung sind. Die Themen werden in schriftlichen Arbeiten (max. 17 Seiten) erörtert und in einem Kurzvortrag (max. 17 Minuten) vorgestellt. Anschließend werden die Problematiken in der Diskussion – unter Beteiligung aller – vertieft.

## ***Universitäre Schwerpunktbereichsprüfung Sommersemester 2020***

***Die Klausuren finden vom 11.05. – 15.05.2020 statt.***

*Die Termine für die Klausuren im Sommersemester 2020 entnehmen Sie bitte der Übersicht auf der Homepage der Juristenfakultät.*

*Bitte beachten Sie die Aktualisierungen auf der Homepage der Juristenfakultät!*